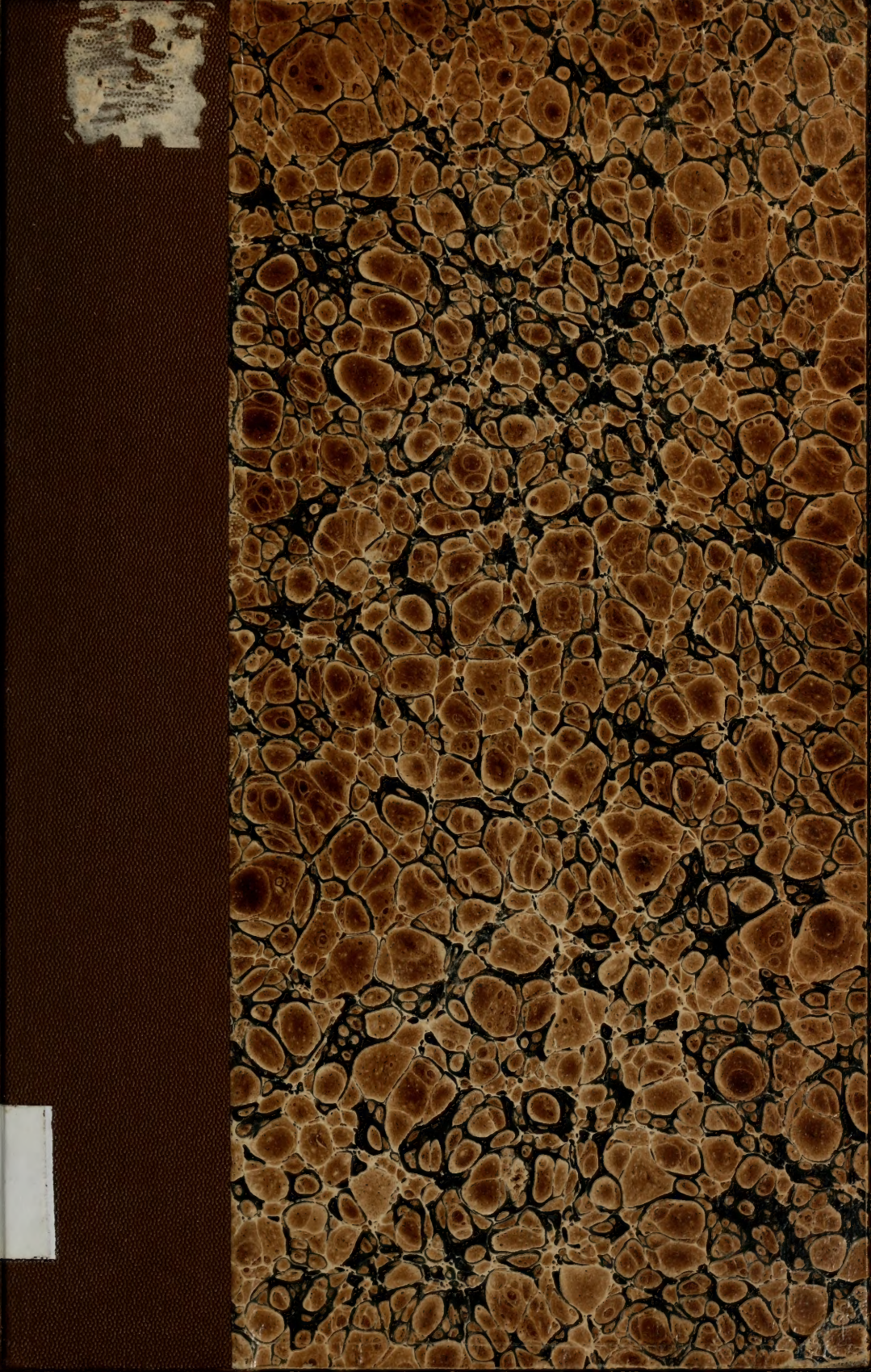
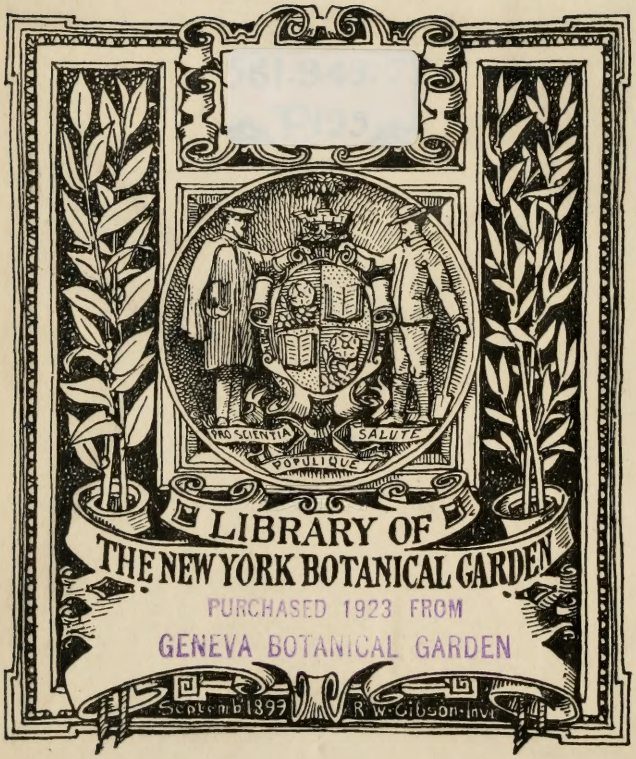


103B


PRO SCIENTIA ATQUE SALUTE POPULIQUE
LIBRARY OF
THE NEW YORK BOTANICAL GARDEN
PURCHASED 1923 FROM
GENEVA BOTANICAL GARDEN
Septemb 1897
R.W. Gibson Invt

CONSERVATOIRE
BOTANIQUE
VILLE de GENÈVE

DUPLICATA DE LA BIBLIOTHÈQUE
DU CONSERVATOIRE BOTANIQUE DE GENEVE
VENDU EN 1922

CONSERVATOIRE
BOTANIQUE
VILLE de GENÈVE

VERZEICHNISS

der

in Serbien wildwachsenden

Phanerogamen,

nebst

den Diagnosen einiger neuer Arten.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Von

Joseph Pančić,

M. D. Professor der Naturgeschichte und Agronomie am fürstl. serb. Lyceum in Belgrad.

VORWORT.

Ich übergebe hiermit den Freunden der rumelischen Flora das Ergebniss meiner mehrjährigen botanischen Forschungen in Serbien, einem in jeder Beziehung gesegneten, doch wenig gekannten, und zumal von Botanikern bis jetzt wenig oder nur flüchtig berührten Lande. Ich habe es durch zehn Jahre in den meisten Richtungen und zu wiederholten Malen begangen, nur eine kleine aber wichtige Parthie, die nämlich, wo die dinarischen Alpen nach Serbien setzen, der Užicaer Kr., konnte noch nicht gehörig durchforscht werden, und diess ist die Ursache, dass ich mich in eine naturhistorische Beschreibung des Gebietes und die Vergleichung seiner Vegetationsverhältnisse mit andern europäischen Floren vor der Hand nicht einlassen kann.

Das Verzeichniss schliesst sich, gleichsam als ein Supplement, an das bekannte gediegene Werk Grisebach's: „Spicilegium Florae rumelicae et bythinicae" an, desswegen ist auch die darin befolgte Anordnung meist streng eingehalten, nur hier und da sind kleine Veränderungen, denen eine etwas verschiedene Anschauung der Arten-Verwandtschaft zu Grunde liegt, vorgenommen worden.

Bei der Bestimmung der Arten hat mir ein ziemlich reichhaltiges Herbar von Pflanzen, die ich in Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Steiermark und

AUG 7 - 1923

Wien 1856

Oesterreich selbst gesammelt und vor zehn Jahren im Wiener k. k. botanischen Museum verglichen habe, als Anhaltspunkt gedient. Die zweifelhaften und neuen habe ich in den vorigen Schulferien an der besagten Anstalt kritisch bestimmt, bei welcher Gelegenheit mir der Herr Dir. Ed. Fenzl mit seiner allgemein bekannten Freundlichkeit nicht nur die Schätze des reichen Institutes zur Verfügung stellte, sondern mich auch über die zweckmässige Benützung derselben gütigst belehrte, und durch manchen kostbaren Wink die Bestimmung einiger schwieriger Formen wesentlich erleichterte. Es sei mir erlaubt, hier meinen innigsten Dank für das mir bezeugte Wohlwollen dem Herrn Director Fenzl auszudrücken.

Die wenigen neu aufgestellten Formen sind einer gewissenhaften Kritik unterworfen, viele davon als Abänderungen andern bekannten unterstellt, ja manche bloss angedeutet und für spätere Beobachtungen aufbewahrt worden.

Bei den gemeineren Arten habe ich, um Raum zu sparen, den speciellen Standort nicht angeführt, und eben desshalb auch keine Abbildung citirt, was bei den selteneren oder schwierigeren nie unterblieben ist.

Aus dem reichen Bilderschatze, dem die Pflanzenkunde ihre heutige Verbreitung wesentlich verdankt, habe ich solche gewählt und verglichen, die mir und Andern zugänglicher sind, und unter diesen das höchst gemeinnützige Werk L. Reichenbach's et H. G. Reichenbach's fil.: „Icones Florae Germanicae et Helveticae," und habe daraus die betreffende Abbildung jedesmal citirt, wenn dieselbe vollkommen mit meiner Pflanze übereinstimmte, wenn ich Verwechslungen vorbeugen wollte, oder überhaupt einen Zweifel hegte, und darauf aufmerksam zu machen wünschte. In allen anderen Fällen enthielt ich mich jedweder Citation, stellte meinen Zweifel einfach hin, oder berief mich auf Pflanzen bekannter Autoritäten oder Herbarien.

Bei der Anführung der trivialen serbischen Namen der Pflanzen und ihrer Standorte habe ich die Schreibweise, die, nach Vorgang der Čechen, die Kroaten und Slovenen in ihrer Literatur befolgen, eingehalten *). Ich kann bei dieser Gelegenheit den gerechten Wunsch nicht unterdrücken, dass sich die Schriftsteller über die Schreibweise fremder Wörter endlich einverstehen und dadurch dem Wirrwarr steuern möchten, der in ethno-

*) Die Elemente dieser Schreibweise sind:
C lautet wie das deutsche z in „Zeit",
č — wie das italienische c in „Città, cento"; das englische ch in „church",
ć — beiläufig wie tj oder das italienische che in der venezianischen Mundart in „chiamar, Chiosa",
dj — wie das italienische ge in „generoso", das englische ch in „John",
s — immer scharf wie das deutsche im Anfange der Wörter,
š — wie das Französische ch in „champ, tache",
z — wie im französischen in „zero, lézard",
ž — wie das französische j in „jardin, bijou".

graphischen und geographischen Werken dadurch entstehet, dass ein Jeder nach seiner Weise die in seiner Sprache nicht bestehenden Laute durch Apposition der verschiedensten Buchstaben seinen Landsleuten mundgerecht zu machen trachtet, und dadurch Denen, über die er schreibt, meist unklar, ja oft unentzifferbar bleibt, gewiss zum Schaden jener Wissenschaft, der er oft seine besten Kräfte widmet.

Die wenigen Werke, die hier benützt und citirt worden sind, oder die überhaupt die Naturverhältnisse Serbiens besprechen, sind folgende:

A. Boué: „La Turquie d'Europe.“ T. I. Paris, 1840.

A. Grisebach: „Reise durch Rumelien und nach Brussa.“ I. B. Götting. 1841.

— — „Spicilegium Florae rumelicae et bythinicae.“ Vol. I., II. Brunsvigae, 1843, 1844.

A. Viquesnel: „Mémoires de la Société géologique de France.“ V. Paris, 1846.

S. A. W. Freiherr v. Herder: „Bergmännische Reise in Serbien.“ Pesth, 1846.

Die von diesem berühmten Bergmann gemachten bar. Höhenmessungen veröffentliche Pr. F. Reich in Hartmann: „Berg- und Hüttenmännische Zeitung.“ Leipzig, 1847.

Dicotyledones.

Fam. I. Papilionaceae Endl.

Genista L.

1. *G. pilosa* L. Dürre Abhänge bei Vraćevšnica Knić im Kragujevacer Kr. Mai.
2. *G. diffusa* Willd. Ic. Sturm XIII. 49. Steinige Hügel bei Brdjane im Rudniker Kr. Mai.
3. *G. Halleri* Reyn. M. Ozren bei Banja im Alexinacer Kr. Anfangs Mai. Alle Theile abstehend rauhhaarig.
4. *G. procumbens* W. K. Golobrdo bei Knić im Kragujevacer Kr. Ende Mai.

   Diese drei, noch nicht festgestellten Arten scheinen nicht blos durch den Habitus, sondern auch durch die Blüthezeit verschieden, da *G. Halleri* schon fructificirt, während die zwei andern erst zu blühen anfangen.
5. *G. sericea* Wulf. Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. September. Verglichen mit Exemplaren von *M. spaccato* bei Triest.

6. *G. scariosa* Viv. M. Rtanj im Alecsinacer, M. Stol, Felsen bei Belareka im Crnarekaer Kr. Juni.
7. *G. tinctoria* I. S. Žutilova trava. Gemein durch ganz Serbien Juni.

Var. *pubescens* Lang. Ins. Ciganlija bei Belgrad.

8. *G. elatior* Koch. Um Brzapalanka im Krajinaer Kr. Juni.
9. *G. ovata* W. K. M. Ozren bei Banja im Aleksinacer, Šatornja im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. Juni.

Sipsone Gris.

10. *S. sagittalis* Gris. S. Priještap. Bergwiesen bei Vinjište, Trešnjevica u. a. O. im Kragujevacer Kr. Juni.

Cytisus L. S. Zanovet.

11. *C. austriacus* L. var. *cinereus* Host. Hügel bei Negotin, Gurgusovac, Kajaburun bei Belgrad. Juni.
12. *C. capitatus* Jacq. Dobrača, Ugljarevo im Kragujevacer Kr. am Sopot bei Požarevac. Juni.
13. *C. hirsutus* L. Vučkovica im Kragujevacer Kr. Jagodina, Rakovica unweit Belgrad; M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. fl. rum. I. p. 9.
14. *C. elongatus* W. K. Am Kajaburun bei Belgrad. April.
15. *C. spinescens* Sieb. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli schon verblüht aber leicht kenntlich durch die vorgezogene K. Oberlippe. Ein spannhohes, sehr ästiges, starkes Sträuchlein.
16. *C. radiatus* Koch. Felsenspalten des M. Oul im Gurgusovacer Kr. Juni.

Laburnum Gris.

17. *L. vulgare* Gris. Steinige Bergwälder des Kosmajer Bez. im Belgrader Kr. Juni.

Lembotropis Gris.

18. *L. nigricans* Gris. Buschige Hügel, allenthalben. Juni.

Ononis L.

19. O. *spinosa* L. S. Gladiševina. Negotin, Ćupria, Kragujevac, Belgrad. Juni.
20. *O. arvensis.* L. Felder bei Ćupria, Jagodina, Kragujevac. Juni.
21. *O. hircina* Jacq. Feuchte Wiesen am Mokrilug; im Makiš bei Belgrad Juni.
22. *O. Columnae* All. M. Odenac bei Belipotok im Gurgusovacer Kr. Juni.

Anthyllis L.

23. *A. Vulneraria* L. M. Kopaonik im Kruševac. M. Ktanj. im Aleksinac., Rašković im Kragujevacer Kr. (die rothblüthige Form). Mai.

24. *A. montana* L. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Stimmt mit macedonischen Formen überein.

Medicago L. S. Vija.

25. *M. orbicularis* All. Trockene Wiesen bei Negotin, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Var. *hebecarpa* m. Am. Kajaburun bei Belgrad. Mai.

Durch zerstreut behaarte und etwas grössere Hülsen unterschieden.

26. *M. marginata* Willd. Steinige Abhänge bei Božurnja im Kragujevacer Kr. Mai.

27. *M. Gerardi* W. K. Trockene Wiesen bei Banja im Aleksinacer Kr. Belgrad u. a. O. Mai.

28. *M. minima* Lam. Mit der Vorigen überall zahlreich und sehr varirend.

29. *M. denticulata* Willd. Wiesen bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Var. *lappacea* Koch. Am Kajaburun bei Belgrad.

30. *M. maculata* Willd. Ueppige Wiesen durch ganz Serbien. Mai. Wird wahrscheinlich durch Schafe und Schweine, in deren Pelz die Hülsen stark haften, nordwestwärts verschleppt.

31. *M. carstiensis* Jacq. Wälder bei Banja im Aleksinacer, bei Topola im Kragujevacer Kr. Mai.

32. *M. sativa* L. Ueppige Wiesen bei Kragujevac, Šabac, Belgrad Mai.

33. *M. falcata* L. Wiesen durch ganz Serbien. Mai.

Var. *versicolor* Koch. Am Kajaburun bei Belgrad.

34. *M. prostrata* Jacq. Serpentingrus bei Dobrača im Kragujevacer Brdjane im Rudniker Kr. Unter *Alyssum argenteum* äusserst zahlreich. Mai.

35. *M. lupulina* L. Wiesen allenthalben. Mai.

Trifolium L. S. Detelina.

36. *Tr. angustifolium* L. Wiesenränder zwischen Bulovan und Aleksinac; bei Toljevac im Jagodinaer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. flor. rum. I. p. 20. Mai.

37. *Tr. purpureum* Lois. Weg- und Wiesenränder bei Aleksinac. Mai.

38. *Tr. incarnatum* L. Ueppige Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. Mai. Hier bloss die fleischrothe Form, auf trockenen Wiesen oft verkümmert, wenigblüthig, mit ovaler Aehre, und dann bloss durch den weissen Ueberzug von *Tr. stellatum* L. var. *longiflorum* Gris. verschieden.

39. *Tr. supinum* Sav. Wiesen bei Belgrad Juli.

40. *Tr. reclinatum* W. K. Wiesen bei Rgošte im Gurgusovacer Kr. Juni. Vom vorigen sicher nur durch die eiförmigen Samen zu unterscheiden. Ist dunkelgrün, 2—3′ hoch, sehr diffus.

41. *Tr. arvense* L. Allenthalben, aber nirgends häufig. Juni.

Var. *strictior* Koch. Boračer Felsen im Kragujevacer Kr.

42. *Tr. striatum* L. Wiesen bei Aleksinac, Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni. Die niederliegende Form mit kleineren Blüthen, dickeren Blüthenköpfchen kommt eben daselbst unter kurzem Grase vor. (*Tr. conicum* Pers.)

43. *Tr. scabrum* L. Steinige Hügel bei Banja im Aleksinac. Božurnja, Breslovac im Kragujevacer Kr. Mai.

44. *Tr. trichopterum* M. radice annua milticipite, caulibus a basi ramosis adscendentibus pubescentibus foliolis, obovato-cuneatis apice denticulatis retusis, stipularum vaginis basi connatis in laminam subulato-setaceam elongatam desinentibus, capitulis florentibus globosis defloratis in spicam cylindricam excrescentibus axillaribus et terminalibus saepe geminatis vaginis geminis subaphyllis involucratis, calycibus campanulatis dense villosis 10striatis perviis, dentibus subulato setaceis laxe patulis, duobus superioribus tubo brevioribus lateralibus eum aequantibus, inferiore longiore carinam subaequante, floris exserti dilute carnei carina apice purpureo tincta, alis paullo longioribus exteriori pagina a medio pilosis, vexillo carina duplo longiore lineari oblongo obtusato, semine ovali compressiusculo nigro nitido, radicula prominula. —Stengel schlank, 6—14″ hoch, fast angedrückt haarig, die Blätter meergrün, die unteren verkehrtherzförmig, die oberen keulig verkehrteiförmig, geradnervig, die Nerven von der Mitte gegabelt. Die rundlichen Blüthenköpfe wachsen zu einer 6—10‴ langen oft gekrümmten Aehre aus. Die bleibenden Blüthen werden im Alter fuchsroth, wodurch die filzige Aehre ein buntes Aussehen erhält. Als *T. Bocconi* an Freunde gesendet. Ist dem *saxatile* All. näher verwandt durch Farbe der Blätter und die Behaarung der Kelche.

Unter Gebüsch am Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. Blüht im Mai. Fruct. Juni.

45. *Tr. hirtum* All. Sonnige Hügel zwischen Negotin und Dušica Juni.

46. *Tr. pallidum* W. K. Ueppige Wiesen im Aleksinac. Jagodina, Kragujevac und Belgrader Kr. Juni.

47. *Tr. pratense* L. Trockene Wiesen überall. Juni.

48. *Tr. alpestre* L. Waldränder bei Drača, Knić, Topola im Kragujevacer Kr. Juni.

49. *Tr. medium* L. Gebirgswälder im Aleksinacer und Kruševacer Kr. Juni.

50. *Tr. rubens* L. Am Ozren Geb. im Aleksinacer Kr. Rakovica bei Belgrad. Juni.

51. *Tr. pannonicum* L. M. Ozren im Aleksinacer M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.
52. *Tr. fulcratum* Gris. M. Kopaonik im Kruševacer Kr.
Nach einem Exemplar von Friedrichsthal im k. k. bot. Museum zu Wien.
53. *Tr. ochroleucum* L. Trnbas unweit Kragujevac, Topčider nächst Belgrad. Juni.
54. *Tr. hybridum* L. Feuchte Wiesen bei Jagodina Kragujevac, Belgrad. Juni.
55. *Tr. elegans* Sav. Gebirgswiesen am M. Ozren im Aleksinacer Kr. Juni.
56. *Tr. repens* L. Wiesen, Wege allenthalben. Mai.
57. *Tr. parviflorum* Ehrh. Sandige Wiesen bei Negotin. Mai.
58. *Tr. fragiferum* L. Feuchte Wiesen bei Jagodina, Belgrad u. a. O. Juni.
59. *Tr. resupinatum* L. Ueppige Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Čačak, Belgrad. Mai.
60. *Tr. vesiculosum* Sav. Wiesenränder bei Bulovan im Aleksinacer Kr. Mai.
61. *Tr. montanum* L Bergwiesen am M. Ozren im Aleksinacer Kr. bei Kragujevac. Juni.
62. *Tr. agrarium* L. Wiesen bei Trnbas unweit Kragujevac. Juni.
63. *Tr. procumbens* L. Waldränder des Crni vr' Geb. im Jagodinaer und Kragujevacer Kr. Mai.
64. *T. patens* Schreb. Fette Wiesen bei Kragujevac unter dem Thiergarten. Juni.

Melilotus L. S. Kokotac.

65. *M. dentata* Pers. Sandwiesen längs der Morava bei Ćupria, Jagodina, Svilajnac. Juli.
66. *M. macrorrhiza* Pers. Wiesen an der Strasse von Šabac nach Loznica. Juli.
67. *M. officinalis* Dessr. Wiesenränder bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juli.
68. *M. procumbens* Bess. Ueppige Wiesen bei Jagodina, Svilajnac, Požarevac, am Kajaburun bei Belgrad. Juni.
M. caerulea Lam. S. Pšena häufig verwildert.

Trigonella L.

69. *Tr. striata* L. fil. var. *monantha* m. pedunculis unifloris folium subexcedentibus, leguminibus linearibus, pollicem longis in pedunculo patente arcuato-adscendentibus reticulatis. — Durch zarteren Bau und einblütige Blüthenstiele von altaischen Exemplaren der *T. striata* verschieden. M. Odenac bei Beli potok im Gurgusovacer Kr. Juli.

Mit *Gypsophila compressa* Desf., *Euphorbia Myrsinites* und *Thesium humifusum* DC.

70. *Tr. monspeliaca* L. Am Vračar, M. Avala bei Belgrad, Stragare im Rudniker Kr. Juni.
71. *Tr. elatior* DC. Sibth. Flor. graec. I. 762. Unter Weidengebüsch an der Morava ober Ćupria. Juli.

Dorycnium Tourn.

72. *D. herbaceum* Vill. Weingärten bei Negotin, Jagodina, Belgrad. Juli.
73. *D. suffruticosum* Vill. M. Željin im Kruševac. — M. Avala im Aleksinacer Kr. Juli.

Lotus L. S. Zvezdan.

74. *L. corniculatus* L. Wiesen allenthalben Mai.
    Var. *ciliatus* Koch. Feuchte Wiesen der Save bei Belgrad.
75. *L. tenuifolius* Rchb. Am Mokrilug bei Belgrad. Juni.
76. *L. uliginosus* Schk. Sumpfige Wiesen der Makiš bei Belgrad. Juni.

Glycyrrhiza L.

77. *G. echinata* W. K. S. Konjeda. Wiesen der Morava zwischen Smederevo und Požarevac, zwischen Belgrad und Ostružnica äusserst häufig. Juli.

Galega Tourn. S. Zelrajevina.

78. *G. officinalis* L. Flussufer, Gräben, Schutt allenthalben Juli.

Colutea L. S. Pucalina.

79. *C. arborescens* L. M. Greben unweit Milanovac. Juli.

Oxytropis DC.

80. *O. pilosa* DC. Grasige Abhänge des M. Stol im Crnarekacer Kr.

Astragalus DC.

81. *A. Onobrychis* L. Sonnige Lagen bei Banja im Aleksinac. Ugljarevo, Dobrača im Kragujevacer, Stragare im Rudniker Kr. am Kajaburun bei Belgrad. Juni. Die serbische Pflanze ist ausser den Belgrader Exemplaren schlank, niederliegend, von anliegenden copiösen Haaren silbergrau, und erhält dadurch ein fremdartiges Ansehen. Als *A. Hypoglottis* versendet.
82. *A. hamosus* L. var. *multiflorus* Gries. Spic. fl. cum I. pag. 53. Am Kajaburun bei Belgrad mit *Torilis nodosa* L. Copiös. Juni.
83. *A. Cicer* L. Feldraine bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.
84. *A. glycyphyllos* L. S. Orlovi nokti. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.
85. *A. galegiformis* L. Wiesen, Waldränder unter dem M. Rtanj im Aleksinacer, M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Juni.

86. *A. depressus* L. All. Flor. ped. I. XIX. f. 3. Spitze des M. Stol im Crnarekaer Kr. (3521′ nach Bar. Herder).

Coronilla L.

87. *C. Emerus* L. S. Zajčina. Kalkfelsen bei Banja im Aleksinacer, M. Oul im Gurgusovacer Kr. Mai.
88. *C. montana* Scop. Steinige Wälder des Jelicaer Gebirges unweit Čačak. Juni.
89. *C. varia* L. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.
90. *C. scorpioides* Koch. Steinige Hügel um Banja im Aleksinacer Kr. Mai. Mit *Euphorbia obscura* und *Queria hispanica*.

Onobrychis Tourn.

91. *O. sativa* Lam. Sonnige Hügel bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. Mai.
92. *O. alba* Desv. Abhänge unter den Weingärten bei Gurgusovac. Juni.

Pisum Tourn.

93. *P. elatius* M. B. M. Ljuti vr' ober Dragojevac im Gurgusovacer Kr. Juni.
94. *P. arvense* L. Unter der Saat bei Trešnjevica im Kragujevacer Kr. um Belgrad. Juni.

Lathyrus L.

95. *L. latifolius* L. An den Weingärten über Topčider bei Belgrad. Juni.
96. *L. platyphyllos* Retz. Im Gebüsch an den Weingärten bei Požarevac. Juli.
97. *L. sylvestris* L. Buschige Hügel bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juli.
98. *L. tuberosus* L. Aecker allenthalben. Juni.
99. *L. pratensis* L. Ueppige Wiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.
100. *L. sepium* Scop. Roch. Banat. T. XVI. f. 35. M. Rasovati kamen im Gurgusovacer Kr. Juli.
101. *L. hirsutus* L. Wiesen bei Kragujevac, um die Ziegelöfen bei Belgrad. Juni.
102. *L. Cicera* L. Wiesenränder bei Bela voda unweit Belgrad. Mai.
L. sativus L. wird angebaut und kommt auch vielfach verwildert vor.
103. *L. sphaericus* Retz. Weingärten bei Negotin, Brachen ober Topčider bei Belgrad. Mai.
104. *L. Aphaca* L. Ueppige Wiesen bei Beloševac, Grošnica unweit Kragujevac u. a. O. Juni.
105. *L. Nissolia* L. Waldwiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai. Auch Fridr. in Gris. Spic. fl. rum. I. pag. 73.

Orobus Tourn.

106. *O. sessilifolius* Sibth. Fl. graec. I. 692. Wiesen des M. Stol bei Karanovac. August. Die Hülsen sind von der obern Naht aus schräg geadert, die Adern maschenförmig, besonders gegen die untere Naht zu.
107. *O. albus* L. Bergwiesen bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Mai.
108. *O. niger* L. Lichte Wälder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.
109. *O. ochroleucus* W. K. Waldränder zwischen Taborište und Belica im Jagodinaer Kr. April. Mit Exemplaren vom Lindenb. bei Ofen übereinstimmend.
110. *O. venetus* Mill. Steinige Wälder bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer Kr. Mai. Schliesst sich an die *Mehadier*-Form mit dreipaarigen Blättern und abstehend behaarten Kelchen.
111. *O. vernus* L. Schattige Laubwälder allenthalben. April.

Vicia Tourn.

112. *V. lathyroides* L. Weingärten, trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Požarevac u. a. O. April.
113. *V. cordata* Wulf. Unter der Saat bei Kragujevac. Mai.
114. *angustifolia* Roth. Acker um Topčider, am Kajaburun bei Belgrad. Mai.
115. *V. sativa* L. Acker bei Aleksinac, Ćupria, Jagodina. Juni.
116. *V. grandiflora* Scop. var. *Kitaibeliana* Koch. Wiesen bei Kragujevac, Belgrad, Toljevac im Jagodinaer Kr. nach Fridr. in Gris. in Spic. Flor. rum. I. p. 78.

    Var. *Biebersteiniana* Koch. Topčider bei Belgrad nach Fridr. Spic. Fl. rum. I p. 78.
117. *V. pannonica* Jacq. Wiesen bei Baljkovac unweit Kragujevac am Kajaburun bei Belgrad. Mai.
118. *V. sepium* L. Waldränder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.
119. *V. serratifolia* Jacq. Felsige Waldränder bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer Kr.; sonnige Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.
120. *V. pisiformis* L. Waldränder bei Dobrača, Belopolje im Kragujevacer Kr. Juni.
121. *V. sylvatica* L. Waldränder bei Kruševica im Belgrader Kr. Juni.
122. *V. dumetorum* L. Hecken, Waldränder bei Karanovac, Jagodina u. a. O. Juli.
123. *V. cassubica* L. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Požarevac. Juni.
124. *V. villosa* Roth. Acker bei Jagodina, um Belgrad. Mai.
125. *V. Cracca* L. S. Glušina. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.

Var. *Gerardi* Gaud. M. Kopaonik nach Fridr. in Spic. Flor. rum. I. p. 82.

126. *V. tenuifolia* Roth. Grasige Waldhügel bei Jagodina, Svilajnac. Juni.

Ervum Tourn.

127. *E. hirsutum* L. Aecker bei Kragujevac, Čačak u. a. O. Juni.

128. *E. tetraspermum* L. Bergwiesen bei Jagodina, Kragujevac. Juni.

129. *E. nigricans* M. B. An Felsen unter dem M. Vratarnica im Gurgusovacer Kr. Juni.

E. Lens L. S. Sočivo. Wird gebaut, und kommt nicht selten verwildert vor. Eben so *Cicer arietinum* L. S. Naut, welches zu Mehl gemahlen in der Türkei als Sauerteig beim Brodbacken verwendet wird.

II. Fam. **Rosaceae** DC.

Amygdalus L.

130. *A. nana* L. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. M. Greben bei Milanovac. April.

Prunus L.

131. *Pr. spinosa* L. S. Trn. Allenthalben April.

132. *Pr. institita* L. S. Trnošljva. Hecken, Waldränder bei Stubalj, Orašac im Kragujevacer Kr. April.

133. *Pr. avium* L. s. Divlja trešnja. Waldränder allenthalben April.

134. *Pr. Chamaecerasus* Jacq. S. Divlja višnja. Sonnige Hügel bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. April.

135. *Pr. Mahaleb* L. Steinige Wälder bei Manasija, Ravanica im Ćupriacer Kr. u. a. O. Mai.

Crataegus L. S. Glog.

136. *Cr. Oxyacantha* L. Unter dem M. Jelica bei Čačak, Darosava im Belgrader Kreis, ober der Quelle des Säuerlings. Mai. Alle untersuchten Exemplare dreigriffelig.

Var. *apiifolia* Rchb. Darosava mit dem Vorigen, von dem er sich durch zertheilte Blätter und eingriffelige Blüthen unterscheidet.

137. *Cr. monogyna* Jacq. Ueberall zerstreut, häufiger als der Vorige, äusserst häufig im ganzen Moravathal. Mai.

138. *Cr. pentagyna* W. K. Bukovački branik bei Jagodina, unter den Weingärten bei Batočina im Kragujevacer Kr. Mai. Die Früchte sind unrein roth mit einem Stiche ins Schwarze, die Griffel sind bis zur Mitte verwachsen. Vielleicht Bastard von einem rothfrüchtigen und *Cr. melanocarpa* M. B., mit welcher er die länglichen Antheren und kopfigen Narben gemein hat.

139. *Cr. melanocarpa* M. B. Belica im Jagodinaer, Maršić, Beloševac, Trnava, Gorovič im Kragujevacer Kr. Mai. Von der folgenden durch die dreieckigen, kurzen Kelchzipfel und blaue Bereifung der Früchte leicht zu unterscheiden Scheint trockene Berglager zu lieben, wogegen *C. nigra* das Marschland vorzieht.

140. *Cr. nigra.* W. K. Save-Inseln, im Makiš nächst Belgrad; bildet hier kleine Bestände; zerstreut im ganzen Morava-Thal. Mai. Hat rundliche Staubbeutel, abgeschnittene (nicht kopfig verdickte) Narben und die Früchte sind pechschwarz.

Mespilus Lindl. S. Musmula.

141. *M. germanica* L. Wälder bei Grošnica, Kamenac, Gledić im Kragujevacer Kr. Mai.

Cotoneaster Lindl.

142. *C. vulgaris* Lindl. M. Rtanj, Banja im Aleksinacer, Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. April.

143. *C. tomentosa* Lindl. Felsen bei Ravanica im Ćupriacer Kr. Mai.

Pyrus L.

144. *P. salicifolia* L. var. *amygdaliformis* Vill. S. Slanopadja. Bildet an der Strasse von Paraćin nach Aleksinac mit *Querc. pubescens* kleine Wäldchen, tritt sonst im ganzen östlichen Serbien einzeln auf, und überschreitet die Morava bloss bei Jagodina, wo sie an den nahen Hügeln als Gestrüpp wuchert. Mai.

145. *P. Achras* Gärtn. Grošnica, Desimirovac, Trnava im Kragujevacer Kr.; mit der folgenden, doch seltener. Mai.

146. *P. communis* L. S. Kruška. Allenthalben. Mai.

147. *P. Malus* L. S. Jabuka. Bergwälder häufig. Mai.

Sorbus L.

148. *S. Aria* Cr. S. Mukinja. M. Rtanj im Aleksinacer, bei Ravanica im Ćupriacer Kr. Mai.

149. *torminalis* Clus. S. Brekinja. Bergwälder im Kragujevacer und Rudniker Kr. Mai.

150. *S. domestica* L. S. Oskoruša. Waldränder bei Božurnja, Topola, Šatornja im Kragujevacer, Brdjane im Rudniker Kr. Mai.

151. *S. aucuparia* L. Schattige Felsen bei Jelakci im Kruševacer Kr.; am M. Avala nach Fridr. in Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 94.

Cydonia Tourn. S. Dunja.

152. *C. vulgaris* Pers. Berge bei Kragujevac, Stragare im Rudniker Kr. Topčider bei Belgrad. Mai. Ueberzieht oft ganze Berglehnen.

Spiraea L.

153. *Sp. oblongifolia* W. K. Felsen bei Ravanica im Ćupriacer, Borač im Kragujevacer Kr. Mai.

154. *Sp. ulmifolia* Scop. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Juni.
155. *Sp. Filipendula* L. S. Suručica. Allenthalben auf Wiesen. Juni.
156. *Sp. Ulmaria* L. Bachufer bei Stanišinci im Kruševacer-, M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juni.
157. *Sp. Aruncus* L. Garaši im Kragujevacer Kr. M. Stol bei Karanovac. Juni.

Geum L.

158. *G. urbanum* L. Hecken, Wälder allenthalben Juni.

Waldsteinia Willd.

159. *W. geoides* Willd. Spitze des M. Ovčar bei Čačak. April.
Var. *obtusiloba* M. Durch minder zahlreiche, rundgelappte, gekerbt-gesägte Blätter, und wenigblüthige, racemose Stengel von der gewöhnlichen Form unterschieden.
Um die Ruine bei Banja im Aleksinacer Kr. April.

Potentilla L.

160. *P. supina* L. Sandige Ufer der Morava, Save und Donau. Juni.
161. *P. pimpinelloides* L. Steinige Abhänge bei Vilovo unter dem M. Stol unweit Karanovac. Juli. Perennirend, Stengel aufrecht rauh-haarig und von kürzern Haaren rauh, über der Mitte gabelig-rispig, Blätter gefiedert, 5—7paarig, Blättchen umgekehrt eiförmig, keulig, 3—5zähnig, die obern herablaufend, die ebensträussigen Rispenäste aufrecht abstehend, die Kelchzipfel eilanzettlich, gleich, die Blüthen (getrocknet) blassgelb, die Früchte fein runzelig.
162. *P. rupestris* L. M. Rasovati kamen (bei 3000′) im Gurgusovacer Kr. Juli verblüht.
163. *P. anserina* L. Sandige Ufer der Morava bei Ćupria u. a. O. Mai.
164. *P. recta* L. Steinige Bergwiesen bei Banja im Aleksinacer Kr. bei Karanovac, Belgrad. Juni.
165. *P. hirta* L. Steinige Abhänge unter Žarkovo bei Belgrad. Juni.
Var. *pedata* Koch. Steinige Abhänge bei Dobrača im Kragujevacer Kr. Mai.
166. *P. pilosa* Willd. Dobrača im Kragujevacer, an der Lehne des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai.
167. *P. canescens* Bess. Triften des M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Etwas gedrängter, im Uebrigen mit Pesther Exemplaren übereinstimmend.
168. *P. collina* Wibel. Weiden unter dem M. Avala unweit Belgrad. Mai.
169. *P. argentea* L. Wiesen bei Toljevac im Jagodinaer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 101.
Var. *impolita* Koch. Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

170. *P. chrysantha* Trev. Schattige Kalkfelsen unter dem M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni.

171. *P. heptaphylla* Mill. Bei Majdanpek unter dem M. Starica. Juni. Niedriger, diffuser als die Vorige, die Rispen sind reichblüthig, die Wurzelblätter gross, mahnen an die Herbstblätter der *Pot. alba.*

172. *P. reptans* L. Feuchte Wiesen allenthalben. Juni.

173. *P. Tormentilla* Sibth. Grasige Waldstellen überall. Juni.

174. *P. aurea* L. M. Željin, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Die serbischen Exemplare alle dreiblätterig.

175. *P. verna* L. Sonnige Abhänge bei Ćupria, Jagodina, Belgrad u. a. O. April.

176. *P. cinerea* Chaix. Steinige Hügel bei Brdjane im Rudniker Kr. April.
Var. *trifoliata* Koch. M. Baba im Ćupriaer Kr. April.

177. *P. opaca* L. Unter Wachholdergebüsch bei Ljuljaci im Kragujevacer Kr. bei Žiča unweit Karanovac. Mai.

178. *P. alba* L. Unter Gebüsch bei Dobrača, Ugljarevo im Kragujevacer Kr. Mai.

179. *P. Fragariastrum* Ehrh. Buschige Hügel bei Ljubostinja im Jagodinaer Kr. Topčider bei Belgrad. April.

Fragaria L. S. Jagoda.

180. *Fr. vesca* L. Waldränder bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. April.

181. *Fr. collina* Ehrh. Grasige Hügel bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Mai.

182. *Fr. elatior* Ehrh. Wälder bei Drača. Grošnica, Trubas unweit Kragujevac. Mai.

Rubus L. S. Kupina.

183. *R. fruticosus* L. Waldränder bei Kragujevac u. a. O. Juni.

184. *R. tomentosus* Borkt. Topčider bei Belgrad. Juni.

185. *R. vulgaris* Whe. var. *glabratus* Rchb. Waldränder bei Jagodina. Juni.

186. *R. caesius* L. Wiesen und Aecker fast überall ein lästiges Unkraut. Juni.

187. *R. Idaeus* L. S. Malina. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. und auf den Vorbergen des Balkan im Gurgusovacer Kr. in Buchenwäldern äusserst häufig. Juni.

Rosa Tourn. S. Ruža.

188. *R. pimpinellifolia* L. Steinige Abhänge der Vorberge im Kruševacer und Čačaker Kr. Mai.
Var. *myriacantha* Koch. Felsen des M. Ovčar bei Čačak. Mai. Noch nicht blühend.

189. *R. reversa* W. K. M. Željin im Kruševacer Kr. Mai. Die Früchte dieser beiden Arten werden von den Bergbewohnern in der rothen Ruhr gebraucht.

190. *R. alpina* L. M. Starica bei Majdanpek. Juni.

Var. *pyrenaica* Koch. Unter dem M. Rtanj am Rande des natürlichen Schachtes. — Ledenica, Eisgrube.

191. *R. spinulifolia* Dem. Steinige Waldränder bei Vučkovica, Knić, Borač im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. Mai.

192. *R. rubiginosa* L. Bei Kutlovo im Kragujevacer Kr. (Jacq. Fragm. I. 106), zwischen Rakovica und Topčider bei Belgrad. Mai Diese weissblüthig, die Blattstiele fast glatt.

193. *R. tomentosa* Sm. Vorberge des M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Schon verblüht. Mit steirischen Exemplaren der *R. pomifera* verglichen, unterscheidet sie sich durch kleinere Blättchen und Früchte. und etwas gebogene Stacheln.

194. *R. canica* L. Hecken, Waldränder allenthalben Juni.

Var. *dumetorum* Koch. Hügel bei Kragujevac, Kajaburun bei Belgrad.

Var. *collina* Koch. Hügel um Žabare, Topola im Kragujevacer Kr.

195. *R. arvensis* Huds. Vučkovica, Bare, Topola u. a. O. im Kragujevacer Kr. Juni.

196. *R. gallica* L. Trockene Bergwiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Mai.

Var. *pumila* Jacq. Bergwiesen zwischen Ovsište und Čumić im Kragujevacer Kr.; bei Toljevac im Jagodinaer Kr. nach Fridr. in Griseb. Spic. Fl. rum. I. p. 106.

Agrimonia Tourn.

197. *A. Eupatoria* L. s. Turika. Buschige Hügel bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.

198. *A. repens* L. Serbien nach A. Boné: la Turcq. 8. Enr. I. p. 460.

Aremonia Neck. S. Pavlovac.

199. *A. agrimonioides* Neck. Crni vr' Geb. Zwischen Jagodina und Kragujevac, M. Sturac im Rudniker Kr. Mai.

Alchemilla Tourn.

200. *A. vulgaris* L. Ueppige Wiesen bei Stanišinci im Kruševacer Kr Juni.

201. *A. pubescens* MB. M. Kopaonik im Kruševacer Kr Juli.

202. *A. arvensis* Scop. Aecker bei Kragujevac u. a. O. Mai.

Poterium L.

203. *N. Sanguisorba* L. S. Dinjica. Ueppige Wiesen allenthalben. Juni.

204. *P. polygamum* W. K. Steinige Abhänge bei Drača im Kragujevacer Kr. Juni.

Sanguisorba L.

205. *S. officinalis* L. Nasse Wiesen bei Negotin, Šabac, Lozinca. Juni.

Fam. III. Lythrarieae Endl.

Lythrum L.

206. *L. Salicaria* L. Ufer der Bäche und Flüsse im ganzen Gebiet. Juli.
207. *L. virgatum* L. Klein Vrbica im Kragujevacer Kr., an der Save bei Belgrad. Juni.
208. *L. Hyssopifolia* L. Sandige Wiesen bei Ćupria, im Makiš nächst Belgrad. Juli.

Peplis L.

209. *P. Portula* L. Berglachen bei Ljuljaci im Kragujevacer Kr. Juli.

Fam. IV. Onagrarieae Juss.

Epilobium L.

210. *E. angustifolium* L. Waldschläge bei Topola im Kragujevacer Kr. u. a. O. Juli.
211. *E. hirsutum* L. Sümpfe, Gräben bei Belosavci im Kragujevacer Kr. Juni.
212. *E. parviflorum* Schreb. Wälder bei Grošnica im Kragujevacer Kr.
213. *E. virgatum* Fries. Schattige Waldwiesen bei Topola, Banja im Kragujevacer Kr. Juni.
214. *E. tetragonum* L. am Mokrilug bei Belgrad. Juni.
215. *E. palustre* L. Gräben bei Ljuljaci, Topola im Kragusevacer Kr. Juli.

Var. *Schmidtianum* Koch. Quellenabflüsse bei Topčider. Juli.

216. *E. montanum* L. Jošanica im Kruševacer Kr. Jul.
217. *E. roseum* Schreb. Schattige Bachränder bei Trešnjevica im Kragusevacer Kr. Juli.

Circaea Tourn.

218. *C. lutetiana* L. Schattige Wälder bei Grošnica, Garaši, Bukovik im Kragujevacer Kr. Juli.
219. *C. alpina* L. Serbien nach A. Boué: La Turq. d'Ens. I. p. 465.

Fam. V. Haloragieae R. Br.

Callitriche L.

220. *C. platycarpa* Kütz. Rchb. Icon. Germ. V. f. 4748. Sinistra Teiche des Ribeš im Kragujevacer Kr. Mai.

221. *C. vernalis* Kütz. Rchb. ibi f. 4746. Teiche bei Trnava im Kragujevacer Kr. Mai.

Var. *caespitosa* Schultz Rchb. ibi f. 4746 c. Trešnjevica im Kragujevacer Kr.

Myriophyllum L.

222. *M. verticillatum* L. Im Makišer Sumpf bei Belgrad. Juli.

M. pectinatum DC. Ebendaselbst in den Jahren, wo die Sümpfe austrocknen, also keine Varietät.

223. *M. spicatum* L. Sümpfe der Save bei Belgrad Juli.

Hippuris L.

224. *H. vulgaris* L. Sümpfe der Donau unterhalb Belgrad. Juni.

Trapa L. S. Rašak.

225. *Tr. natans* L. Sümpfe bei Jagodina, Svilajnac, Jagnjilo im Kragusevacer Kr. Juni.

Fam. VI. Lineae Endl.

Linum L.

226. *L. corymbulosum* Rchcb Ion. germ. VI. f. 5169. Sonnige Hügel bei Visoka im Krajinaer Kr. Juli.

227. *L. flavum* L. Trockene Bergwiesen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

228. *L. capitatum* Kit. Rchb. Ic. germ. VI. f. 5174. Spitze des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni. Durch gedrängtern Habitus, orangegelbe Blumen, verkehrteilängliche Blüthenblätter, pfriemliche (nicht am Grund deltaförmig verbreiterte) Staubfäden vom vorigen hinlänglich unterschieden.

229. *L. hirsutum* L. Wiesen bei Zabojnica im Kragujevacer Kr. M. Greben bei Milanovac. Juni.

230. *L. tenuifolium* L. Sonnige Hügel bei Jagodina, Kragujevac. Topčider bei Belgrad. Mai.

231. *L. nervosum* W. K. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5163. M. Greben bei Milanovae, Topčider bei Belgrad. Juni.

232. *L. hologynum* Rchb. Icon. germ. VI. f. 5164. M. Stol bei Karanovac, bei Ramaća im Kragujevacer Kr. Juli.

L. usitatissimum L. s. Can. Wird überall cultivirt, und kommt auch häufig verwildert vor.

233. *L. perenne* L. M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.

234. *L. austriacum* L. Sandufer des Morava bei Vitanovac, um Belgrad überall. Juni.

235. *L. catharticum* L. Bergwiesen häufig. Juli.

Fam. VII. Geraniaceae Endl.

Erodium L'Herit.

236. *E. laciniatum* Rchb. Icon. germ. V. f. 4869. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. Juni. Die Blätter sind meist tiefer eingeschnitten als in der Rchb. Abbildung, die Pflanze oft sehr ästig weitschweifig.

237. *E. Ciconium* Willd. Am Kajaburun u. ober Topčider bei Belgrad. Mai. Stimmt mit Ofner Exemplaren vollkommen überein.

238. *E. cicutarium* L'Herit. Wege, Wiesen allenthalben. März. Nach Verschiedenheit des Standortes sehr varirend.

Geranium L.

239. *G. Robertianum* L. Schattige Felsen im ganzen Gebiet. Mai.

240. *G. purpureum* Sm. Rchb. Icon. germ. V. f. 4871. Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr.

241. *G. lucidum* L. Schattige Felsen bei Banja, im Aleksinacer Kr. Ravanica, Manasija im Ćupriaer Kr. Mai.

242. *G. villosum* Ten. Rchb. Icon. germ. V. f. 4880. Ueppige Wiesen bei Kragujevac, Čačak, Jagodina.

Scheint in Serbien das *G. molle* zu vertreten.

243. *G. rotundifolium* L. Kalkfelsen bei Manasija im Ćupriaer Kr. Mai.

244. *G. columbinum* L. Wiesen, Hecken bei Jagodina Kragujevac a. a. O. Mai.

245. *G, dissectum* L. Wiesen, Gartenland bei Jagodina u. Kragujevac Mai.

246. *G. divaricatum* Ehrh. Steinige Abhänge des M Baba ober Lešje im Ćupriaer Kr. Mai.

247. *G. pyrenaicum* L. Rchb. Icon. germ. V. f. 4881 et *β*. An der Nordlehne des M. Ozren bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

248. *G. pusillum* L. Wiesen, Hecken bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

249. *G. subcaulescens* L'Herit. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viquesn. in Gris. Spic. Fl. rum. II. f. 501.

250. *G. macrorrhizon* L. S. Zdravac. Steinige Wälder am M. Ozren im Aleksinacer, Gornjak im Požarevacer Kr. u. a. O. Juni.

251. *G. Phaeum* L. Schattige Wiesenränder bei Grošnica unweit Kragujevac; Topčider nach Belgrad nach Fridr. in Gris. Spec. Fl. rum. I. p. 125.

252. *G. sylvaticum* L. Rchb. Icon. germ. V. f. 4882. M. Ivanova liva da im Gurgusovacer, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

253. *G. fasciculatum* M. perenne, rhizomatis promorsi fibris fasciculatis incrassatis, caule adscendente foliato glanduloso-piloso, foliis

palmatifidis, segmentis cuneatis inciso-dentatis, sepalis lanceolatis breviter mucronatis, petalis obovato-oblongis basi ciliatis roseis purpureo 3—5 striatis calycem bis excedentibus, staminibus subulatis ciliolatis, valvis laevibus rostroque patentim pilosis pilis glanduliferis, seminibus rotundatis a latere compressiusculis foveato-punctatis. — Die aus dem abgebissenen Rhizom entspringenden Wurzelzasern sind spindelförmig, gegen die Spitze zu verdünnt 2—4″ lang, der beschopfte Wurzelhals ist 1—3 köpfig, die Stengel 6—18″ hoch, schwach, kantig, alle Theile abstehend drüsig behaart, die Blätter oft auch drüsenlos, die Blätter sind ungleich eingeschnitten gelappt, die Abschnitte des unteren stumpf, des oberen zugespitzt, die Blüthenstiele sind vor dem Aufblühen nickend, bei der Fruchtreife aufgerichtet. Als *G. collinum* M. B. an Freunde versendet.

Buschige Hügel im ganzen Aleksinacer und Kragujevacer Kr.; bei Kragujevac am Metinobrdo äusserst häufig. Mai. Fruct. Juni.

254. *G. palustre* L. Wiesen des Despotovica von Majdan bei Brusnica Juli.

255. *sanguineum* L. Steinige Waldränder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

Fam. VIII. Oxalideae Endl.

Oxalis L.

256. *O. Acetosella* L. Schattige Wälder bei Grošnica unweit Kragujevac u. a. O. April.

Fam. IX. Rutaceae DC.

Haplophyllum Juss.

257. *H. ciliatum* Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 131. M. Greben bei Milanovac mit Milium coerulescens, Brassica elongata und Salvia amplexicaulis. Juni.

Dictamnus L. S. Jasenak.

258. *D. albus* L. Lichte Waldorte, Waldränder bei Belgrad. Juni.

Peganum L.

259. *P. Harmala* L. Im südlichen Serbien nach Am. Boué: La Turquie d'Europe I. p. 460.

Fam. X. Zygophylleae Endl.

Tribulus Tourn.

260. *Tr. terrestris* L. S. Babinzub. Sandhügel bei Deligrad im Aleksinacer Kr. Schanzen bei Belgrad. Juni.

Fam. XI. Terebinthaceae DC.

Rhus L.

261. *Rh. Cotinus* L. S. Ruj. Steinige Bergwälder bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer Kr., Topčider bei Belgrad u. a. O. Juni.

Fam. XII. Euphorbiaceae Endl.

Euphorbia L. S. Mlečika.

262. *E. Chamaesyce* L. Sandufer der Donau bei Golubac mit *Heliotropium supinum*. Juni.

Var. *canescens* L. Sandhügel im Gebiete der Morava bei Rakilovo, Panjevac im Jagodinaer, Bagrdan im Kragujevacer Kr. a. a. O. Meist etwas kräftiger als die Vorige, sonst aber kaum verschieden.

263. *E. helioscopia* L. Wege, Schutt gemein. Juni.

264. *E. platyphyllos* L. Wege, Ufer bei Kragujevac u. a. O. Juni.

265. *E. stricta* L. Strassenränder bei Izbenica im Jagodinaer Kr. Juni. Oft in Gemeinschaft mit der Vorigen, von der sie sich durch walzliche Warzen der Kapsel, besonders aber durch ovale kleinere Samen unterscheidet.

266. *E. dulcis* L. Rchb. Icon. germ. V. f. 4762. Wälder unter dem M. Starica bei Majdanpek. Mai.

267. *epithymoides* L. Steinige Waldränder Belica im Jagodinaer Kr., Topčider bei Belgrad. April.

268. *E. fragifera* Jan. Steinige Abhänge des M. Stol im Čačaker Kr. unter *Juniperus Oxycedrus*. Mai.

269. *E. coralloides* L. Rchb. lc. germ. V. f. 4768. Schattige Felsen bei Ravanica im Ćupriaer Kr. Mai.

270. *E. palustris* L. Sümpfe im Makiš ober Belgrad. Mai.

271. *E. procera* M. B. var. *leiocarpa* m. Kutlovo im Kragujevacer Kreis. Juni.

Var. *tuberculata* Koch. Tapola im Kragujevacer Kr.

272. *E. Gerardiana* Jacq. Sandige Hügel bei Gradište im Požarevacer Kr. Sonnige Abhänge bei Topčider, M. Avala unweit Belgrad. Juni.

273. *E. nicaeensis* All. Fuss des M. Rtanj und bei Belgrad im Aleksinacer Kr., bei Požarevac, am Kajaburun bei Belgrad. Juni.

274. *E. amygdaloides* L. Laubwälder im ganzen Gebiete. April.

275. *E. Cyparissias* L. Gemein. April.

276. *E. Esula* L. Sandfelder, Wege im Bereiche der Morava von Čačak bei Smederevo. Juli.

277. *E. salicifolia* Host. Sonnige Hügel bei Jagodina, Požarevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Var. *angustifolia* Koch. M. Stol bei Karanovac.

278. *E. virgata* W. K. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. Mai.
279. *E. lucida* W. K. Feuchte Wiesen bei Stojnik im Kragujevacer Kr. Save-Inseln bei Belgrad. Juli.
280. *E. Myrsinites* L. Sibth. flor. gr. I. 471. Steinige Bergabhänge bei Beli potok im Gurgusovacer Kr. Juni. Im ganzen Bezirk nicht selten, nach der Aussage der Landleute, die das Kraut beim Fischfang gebrauchen.
281. *E. Peplus* L. Steinige Abhänge von Jelakci nach Jošanica im Kruševacer Kr. Julj.
282. *E. falcata* L. Steinige Hügel bei Banja *(E. obscura)* im Aleksinacer Kr. Aecker bei Gurgusovac, am Kajaburun bei Belgrad. Juni.

Mercurialis L.

283. *M. annua* L. Wege, Schutt um Jagodina. Juni.
284. *M. perennis* L. Unter Gebüsch bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. April.
285. *M. ovata* Sternb. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai.

Fam. XIII. Rhamneae Endl.

Paliurus Tourn. S. Čalija, drača.

286. *P. australis* G. Um Kusjak im Krajinaer Kr. unweit Gurgusovac Topčider bei Belgrad u. a. O. Juni.

Rhamnus L.

287. *Rh. cathartica* L. S. Pasdren. Hecken der Lepenica bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad u. a. O. Mai.
288. *Rh. tinctoria* W. K. Steinige Hügel bei Brdjane im Rudniker Kr., Topčider bei Belgrad. Mai.
289. *Rh. infectoria* L. Rašković im Kragujevacer Kr. Mai.
290. *Rh. saxatilis* L. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer Kreis. Juni.
291. *Rh. Frangula* L. Nasse Wiesen bei Žiča unweit Karanovac, im Makiš ober Belgrad. Mai.
292. *Rh. rupestris* Scop. Kalkfelsen bei Ravanica im Ćupriaer Kreis. Mai.

Fam. XIV. Ilicineae Endl.

Ilex L.

293. *J. Aquifolium* L. S. Zelenika. Buchenwälder bei Grošnica unweit Kragujevac, unter dem M. Ostrirca im Rudniker Kr. April.

Fam. XV. Celastrineae Endl.

Evonymus Tourn.

294. *E. europaeus* L. S. Kurkovina. Hecken, Ufer durch ganz Serbien. Mai.
295. *E. verrucosus* Scop. Schattige Felsen bei Ravanica im Ćupriaer Kr. Grošnica nächst Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.
296. *E. latifolius* Scop. Wälder bei Majdanpek. Juni.

Fam. XVI. Staphyleaceae Endl.

Staphylea L. S. Klokočika.

297. *St. pinnata* L. Waldränder bei Knić im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. Mai.

Fam. XVII. Ampelideae Endl.

Vitis L. S. Vinoloza.

298. *V. vinifera* L Im ganzen Gebiete, besonders an Flüssen und Bächen, oft undurchdringliche Hecken bildend (von Karanovac nach Žiča). Mai.

Fam. XVIII. Acerineae Endl.

Acer L.

299. *A. Pseudoplatanus* L. S. Javor. Gebirgswälder, Grošnica im Kragujevacer, M. Šturac im Rudniker Kr. u. a. O. Mai.
300. *A. platanoides* L. S. Aleč. Gebirgswälder im Rudniker Kr. u. a. O. April.
301. *A. campestre* L. S. Klen. Wälder der Thäler überall. Mai.
302. *A. monspessulanum* L. S. Maklen. Felsige Vorberge bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer, Banja im Aleksinacer Kr. und überhaupt im ganzen Osten von Serbien. April.
303. *A. tataricum* L. S. Žest. Steinige Vorberge des M. Kopavnik äusserst zahlreich, sonst an Hecken hier und da. Mai.

Fam. XIX. Tiliaceae Endl.

Tilia L. S. Lipa.

304. *T. parvifolia* Ehrh. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5137. Laubwälder bei Bukovik im Kragujevacer, Brusnica im Rudniker Kr. Juli.
305. *T. platyphyllos* Scop. Laubwälder im ganzen Gebiete, häufig unter dem M. Šturac im Rudniker Kr. Juni.

306. *T. argentea* Desf. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5150. Ravanica, Manasija im Ćupriaer Kr. bei Jagodina; M. Avala (Fridr. in Gris. spic. flor. rum. I. p. 156). Topčider bei Belgrad. Juli.

Fam. XX. Malvaceae Endl.

Lavatera L.

307. *L. thuringiaca* L. Weg- und Wiesenränder bei Jagodina, Belgrad u. a. O. Juli.

308. *L. muricata* M. perennis, caule erecto basi lignescente pube stellata hispidulo, foliis 5 — 3 lobis triangularibus crenato-serratis, pedunculis axillaribus solitariis calyce brevioribus, florum superiorum brevissimis in brevem racemum congestis, petalis cuneatis bilobis roseo-coeruleis basi barbatis margine sparsim ciliolatis, carpidiis fuscis muricibus albis raris adsperis, seminibus olivaceis, tori processu convexo apiculato. — Scheint mit *L. unguiculata* Desf. am nächsten verwandt, und ist (nach Griseb. Spic. flor. rum. I. p. 157) durch die Farbe der Carpidien von derselben, durch die zerstreuten weichstachelartigen Auswüchse von allen mir bekannten Arten unterschieden. Die Blüten kleiner als bei *L. Olbia*, von der Färbung der *thuringiaca*, die Blumenblätter tief zweilappig ausgeschnitten. — Wiesenränder, Waldwege an der Strasse von Kragujevac nach Trnava. Juli.

Althaea Cav. S. Beli Slez.

309. *A. pallida* W.K. Trockene Wiesen bei Kragujevac, Jagodina u. a. O. Juni.

310. *A. cannabina* L. Hecken bei Vrbica im Kragujevacer Kr., am Lugomir nächst Jagodina. Juli.

311. *A. hirsuta* L. Brachen bei Kutlovo, Dobrača, Belopolje im Kragujevacer Kr. Juni.

312. *A. officinalis* L. Feuchte Wiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juli.

Malva L.

313. *M. moschata* L. Waldblössen des M. Šturac im Rudniker Kr. Juli.

314. *M. sylvestris* L. S. Crni slez, gušćija trava. Acker, Schutt allenthalben. Juli.

315. *M. vulgaris* Fr. Schutt, Gartenland bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juli.

Hibiscus L.

316. *H. Trionum* L. Aecker, Wege durch ganz Serbien. Juni.

H. esculentus L. wird häufig cultivirt und frisch und getrocknet unter dem Namen babnje als Gemüse verbraucht, kommt hier und da auch verwildert vor.

Abutilon Gärtn.

317. *A. vicennae* Gärtn. S. Lipica. Auf Schutt in Dörfern, in grosser Menge im Makiš an der Strasse von Belgrad nach Ostružnica. Juli.

Kitaibelia Willd.

318. *K. vitifolia* Willd. Ueppige Wiesen der Morava von Panjevac gegen Bagrdan im Jagodinaer, Wegränder bei Korman im Kragujevacer Kr. Juni.

Fam. XXI. Cucurbitaceae Endl.

Bryonia L.

319. *Br. alba* L. S. Debelica, debela tikva. Hecken, Waldränder im ganzen Gebiete. Juli. Wird vom Landvolk als Emeticum und gegen die Wassersucht gebraucht.

Fam. XXII. Phytolacceae Endl.

Phytolacca Tourn.

320. *Ph. decandra* L. S. Grozdboja, muricep. Waldränder bei Badnjevac, Komarice im Kragujevacer Kr. Sehr häufig auf Schutt der Dörfer von Požarevac nach Ćupria. Juli. Nebst *Veratrum album* das gewöhnlichste Brechmittel des Volkes.

Fam. XXIII. Caryophylleae Endl.

Cucubalus Tourn.

321. *C. baccifer* L. S. Gušavica. Feuchtes Gebüsch bei Kragujevac, Mokrilug bei Belgrad. Juli.

Agrostemma L.

322. *A. coronaria* L. Steinige Wälder im Aleksinacer, Jagodinaer, Kragujevacer und Belgrader Kr. Juni.

Githago Desf.

323. *G. segetum* Desf. S. Kukoly. Unter der Saat überall. Juni.

Lychnis Tourn.

324. *L. Flos cuculi* L. Feuchte Wiesen bei Kragujevac, u. a. O. Juni.

Melandrium Röhl.

325. *M. pratense* Roehl. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.

326. *M. sylvestre* Roehl. Unter dem Paun-Felsen bei Garaši im Kragujevacer Kr. Ufer des Pek bei Majdanpek. Juni.

Viscaria Roehl.

327. *V. vulgaris* Roehl. Felsen des M. Ozren im Aleksinacer, Crnuće im Rudniker Kr. Mai.

Silene L.

328. *S. Asterias* Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 108. Moorboden, der Rothtannenregion am M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Manche Exemplare tragen am letzten Blattpaare einen Blumenwirtel, wesswegen bei der Diagnose hinzugefügt werden kann: „Cyma terminali multiflora capituliformi“ aut verticillo distante interrupta.
329. *S. Ameria* L. Felsen bei Brezovac im Kragujevacer, Brdjane im Rudniker und an allen Vorbergen des Balkan im Gurgusovacer Kr. Juni.
330. *S. Lerchenfeldiana* Baumg. M. Kasovati kamen im Gurgusovacer Kr. Juli. Mit Exemplaren vom M. Gugu im Banate übereinstimmend.
331. *S. inflata* L. Steinige Hügel bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juni.
332. *S. conica* L. Sandfelder bei Gradište im Požarevacer, Deligrad im Aleksinacer Kr. Juni.
333. *S. paradoxa* L. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5113. Bei Jelakci im Kruševacer Kr. und an allen steinigen Vorbergen des Kopaonik. Juli.
334. *S. nemoralis* W.K. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5111. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Šturac im Rudniker, Belica im Jagodinaer Kr. Juni.

    Var. *platypetala* Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 173. Buschige Abhänge bei Luke im Crnarekaer Kr. Juli. Die Kapseln sind elliptisch mit den Spitzen etwas hervorstehend, so lang als der Fruchtträger, die Kelche an den serbischen Exemplaren zerstreut haarig 6 — 8″ lang. Hält die Mitte zwischen *nemoralis* und *italica*.
335. *S. viridiflora* L. Waldränder bei Banja im Kragujevacer Kr. u. a. O. zerstreut und meist einzeln. Juni.
336. *S. livida* Willd. Schattige Wälder bei Topola im Kragujevacer Kr. Hat den Blätterbau der folgenden, ist aber immer üppiger, die Rispe ist ausgebreitet, die Kapseln wie bei *S. viridiflora*. Passt am besten zu Rchb. Icon. germ. VI. f. 5108. *b*.
337. *S. nutans* L. Trockene Laubwälder bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.
338. *S. longiflora* Ehrh. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5107. Hügel bei Dobrača im Kragujevacer-, Brdjane im Rudniker Kr. Juni.
339. *S. Otites* Pers. Sonnige Bergabhänge bei Kragujevac, Jagodina u. a. O. Juli.
340. *S. effusa* Otth. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5097. Felsen unter dem M. Vratarnica im Gurgusovacer Kr. Juli schon mit reifer Frucht.
341. *S. parviflora* Ehrh. Rchb. ibi f. 5096. Sandige Abhänge bei Dobrača im Kragujevacer Kr. Juni.

342. *S. cogesta* Sm. M. Željin, M. Kopavnik im Kruševacer Kr.; M. Koznik in Denscer Kr. nach einem Exemplare von Friedrichsthal im k. k. botan. Museum.

343. *S. dichotoma* Ehrh. Weingärten ober Topčider bei Belgrad sehr zahlreich. Juni. Mit Ofner Exemplaren genau übereinstimmend.

344. *S. Gallinyi* Heuff. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5069. Weingärten bei Visoka im Krajinaer Kr. Juni.

345. *S. noctiflora* L. Brachen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juni.

346. *S. flavescens* W. K. Rchb. ibi f. 5090. Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr.

347. *S. anglica* L. Rchb. ibi f. 5056. Acker bei Jagodina. Mai.

348. *S. Saxifraga* L. Rchb. ibi f. 5086. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Mit Mehadiaer Exemplaren (*S. petraea* W. K.) vollkommen übereinstimmend.

Vaccaria Med.

349. *V. vulgaris* Host. Acker im ganzen Gebiete. Juni.

Saponaria L.

350. *S. officinalis* L. An Hecken der Bäche und Flüsse. Juli.

351. *S. glutinosa* M. B. Rchb. Icon. germ. VI. f. 4994. Felsige Abhänge bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

352. *S. bellidifolia* Sm. M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni. Die Blätter sind stumpf, ausgezeichnet spatelförmig, die Pflanze bei 1' hoch. Die Rchb. Abbildung VI. f. 4992 stellt ein zartes, vielleicht gezogenes Exemplar dar, die wilde Pflanze ist kräftiger.

Heliosperma Gris.

353. *H. quadrifidum* A. Br. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

354. *H. pusillum* M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Passt genau zur Diagnose H. Schott. Analect. bot. p. 61.

Gypsophila L.

355. *G. muralis* L. Trockene Hügel allenthalben. Juni.

356. *G. compressa* Desf. Nach Exemplaren von G. L. Durando aus der Provinz von Oran. M. Odenac bei Belipotok im Gurgusovacer Kr. Juni. Die Stengel sind rund, die Aeste zusammengedrückt, die Blätter 3nervig, am Rande gesägt gezähnelt, die Kelche keulig, die Kelchzipfel eiförmig, zugespitzt. Ob von *Gypsophila illyrica* verschieden? Rchb. Icon. germ. VI. f. 4999.

Tunica Scop.

357. *T. Saxifraga* Scop. Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr. m. Ljuti vr' im Gurgusovacer Kr. u. a. O. Juli.

358. *T. prolifera* Scop. Trockene Hügel bei Jagodina, Kragujevac Belgrad u. a. O. Juni.

Dianthus L. S. Kacanfil.

559. *D. Carthusianorum* L. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Die gemeine Form, die ich von mehreren Standorten des westlichen Europas besitze, kommt nur auf etwas feuchten Wiesen der Berge vor, in die Niederungen wird sie durch die Folgenden vertreten.

560. *D. atrorubens* All. Rchb. Icon germ. VI. f. 5016. Trockene Hügel bei Požarevac, Jagodina. Schanzen bei Belgrad. Juni. Stengel 2—2½′ hoch, die Blätter oft bei 3‴ breit, mehrnervig, Köpfchen vielblüthig, Bracteen oval, Blüthen purpurn, ziemlich klein.

561. *D. glaucophyllus* Horn. Rchb. ibi. f. 5015 c. Buschige Felsen bei Ravanica, Manasija. Juni. Die Blüthen sind auf der Aussenseite purpurn, auf der Innenseite rostgelb. *(D. ferrugineus* L.*)* Die Bracteen unterbrochen begrannt.

562. *D. capitatus* DC. Sandhügel bei Beligrad. Mai. Ausgezeichnet durch die sich über der Blattscheide lancettlich ausbreitende Basis der oberen Blätter, und durch die blassen Bracteen, deren pfriemliche Spitze die Höhe des Kelches erreicht.

563. *D. diutinus* W. K. Rchb. ibi f. 5017. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. Stimmt mit *D. polymorphus* MB. nach Steven'schen Exemplaren überein. Grisebachs *D. pinifolius* Sm., bei welchem dieser Autor die Kitaibel'sche Abbildung citirt, ist nach Exemplaren von Friedrichsthal aus Macedonien eine andere Pflanze, die sich von meinem Dianthus durch schmälere Blätter, oval-länglich abgebrochen-begrannte Bracteen, endlich durch die fast doppelte Länge der Kelche unterscheidet.

564. *D. cruentus* Gris. Var. *micropetalus* M. An der ganzen südlichen Lehne des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Von dem macedonischen blos durch kleinere Blüthen unterschieden; entspricht bis auf die Blüthenfärbung dem *D. sanguineus* Vis. Rchb. Icon. Germ. VI. f. 5016 b. der in dieser Form an den Hügeln von Semlin wächst.

565. *D. liburnicus* Barll. Rchb. ibi f. 5015 b. M. Stol. bei Karanovac. Juli.

566. *D. compactus* Kit. Im schattigen Föhrenwald des M. Stol bei Karanovac. August. Stimmt genau mit Exemplaren aus Siebenbürgen, mitgetheilt von H. Dir. H. Schott, so wie auch Rchb. Icon. Germ. VI. f. 5014.

567. *D. Armeria* L. Waldwiesen bei Kragujevac, Kruševac u. a. O. Juli.

568. *D. collinus* W. K. Toljevac im Jagodinaer Kr. nach einem Exemplar von Fridrichsthal im Wien. botan. Mus.; an der Morave bei Kruševac nach Fridr. in Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 189.

569. *D. pubescens* Sm. Var. *fasciculatus* Gris. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viquesn. in Gris. Spic. Fl. rum II. p. 504.

370. *D. leptopetalus* W. Sonnige Hügel bei Visoka im Krajinaer Kr. Abhänge an der Strasse von Deligrad nach Aleksinac. Juli.

371. *D. deltoides* L. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5040. M. Željin. u. an allen Vorbergen des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

372. *D. petraeus* W. K. Rchb. ibi f. 5028. Felsen des M. Rtanj im Aleksinacer-, M. Stol im Crnarekaer Kr. M. Starica bei Majdanpek. Juni.

373. *D. superbus* L. Rchb. ibi f. 5032. Waldwiesen bei Belica im Jagodinaer Kr. Juli.

374. *D. Scheuchzeri* Rchb. ibi f. 5048. M. Kopaonik und dessen Vorberge. Juli. Minder üppige Formen ähneln mehr dem *D. silvestris* Wulf. f. 5039. und sind hier die Kelche etwas kürzer.

375. *D. microlepis* Boiss. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viquesn. in Gris. Spic. Fl. rum. II. p. 504.

Sagina L.

376. *S. apetala* L. Sandplätze des Bukoviker Baches im Kragujevacer Kr. Mai.

377. *S. nervosa* E. Mey. Schattige Waldblössen am M. Crni vr' im Jagodinaer Kr. Juli.

378. *S. procumbens* L. Schattige Waldblössen, feuchte Wiesen, besonders im Gebirg. Mai.

Queria Loeffl.

379. *Q. hispanica* Loeffl. Steinige Hügel bei Banja im Aleksinacer Kr. Steinige Waldblössen ober Topčider bei Belgrad. Mai.

Alsine Wahlb.

380. *A. fastigiata* Gris. Rchb. Icon. germ. V. f. 4913. M. Odenac bei Belipotok im Gurgusovacer Kr. Juli.

381. *A. glomerata* Fenzl. Var. *echinosperma* Fenzl in Ledeb. flor. ross. Felsen der M. Vratarnica im Gurgusovacer Kr. Juli.

382. *A. setacea* M. K. Steinige Hügel bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

383. *A. hirsuta* Fenzl Var. *glabra* Fenzl. Felsen unter der Ruine Ostrvica im Rudniker Kr. Juni. Mit Exemplaren von Frivaldsky in „subalpinis Carlorv" übereinstimmend *(A. falcata* Gris.*)*.

354. *A. verna* Bartl. M. Ozren im Aleksinacer, Golubac im Pozarevacer Kr. Juni.

Var. *montana* Fenzl. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

385. *A. banatica*. Nord-Ost von Serbien nach A. Boué, La Turcquie d'Eur. I. p. 461.

Arenaria L.

386. *A. serpillifolia* L. Felder bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juli.

Var. *glandulosa* Koch. Wege, Brachen bei Drača im Kragujevacer Kr.

Moehringia Koch.

387. *M. trinervia* Clairv. Manasija, Ravanica im Ćupriaer, M. Šturac im Rudniker Kr. Mai.

388. *M. pendula* F. Rchb. Icon. germ. V. f. 4944 M. Crni vr' an der Grenze des Gurgusovacer Kr. Juli.

389. *M. muscosa* L. Schattige Felsen bei Ravanica im Ćupriaer, M. Rtanj im Aleksinacer, M. Šturac im Rudniker Kr. Juni.

Holosteum L.

390. *A. umbellatum* L. Wiesen, Wegränder allenthalben. Mai.

Stellaria L.

391. *St. graminea* L. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Mai.

392. *St. Holostea* L. Hecken bei Jagodina, Kragujevac, Smederevo, Topčider bei Belgrad. April.

393. *St. media* Vill. S. Mišjakinja. Allenthalben. März.

Var. *major* Koch. Rchb. Icon. germ. V. f. 4905. Unter schattigen Felsen bei Ravanica im Ćupriaer Kr. April.

394. *St. nemorum* L. Buchenwälder des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni.

Moenchia Ehrh.

295. *M. mantica* Bartl. Hügel, trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Cerastium L.

396. *C. anomalum* W. K. Feuchte Wiesen bei Jagodina, Čačak. Mai.

397. *C. glomeratum* Thuill. Acker bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Mai.

498. *C. brachypetalum* Desf. Kragujevac, Topčider bei Belgrad (hier auf nassen Wiesen nach Fridr. in Gris. Spicil. Fl. rum. I. p. 209). Mai.

399. *C. semidecandrum* L. Brachen bei Jagodina, Kragujevac. April.

400. *C. glutinosum* Fr. Weiden bei Kragujevac an der Strasse nach Drača. April.

401. *C. triviale* Lk. Brachen bei Jagodina, Čačak. Mai.

402. *C. sylvaticum* W. K. Rchb. Iconog. germ. VI. 4973. Föhrenwälder am M. Stol bei Karanovac. Juli.

403. *C. grandiflorum* W. K. var. *rosmarinifolium* F. Steinige Abhänge am M. Stol bei Karanovac. Juni.

Var. *hirsutum* F. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

Dieses stimmt mit Banater Exemplaren von Domugled überein.

Malachium Fries.

404. *M. aquaticum* Fr. Flussufer, Sumpfränder bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.

Spergularia Pers.

405. *Sp. rubra* Presl. Sandhügel bei Bagrdan im Kragujevacer Kr. Juni.

Paronychia Juss.

406. *P. serpyllifolia* DC. Sonnige Hügel bei Korman im Kragujevacer, M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

Herniaria Tourn.

407. *H. glabra* L. Sandufer der Morava bei Ćupria. Juli.

408. *H. hirsuta* L. Feldwege bei Izbenica im Jagodinaer Kr. Juli.

409. *H. macrocarpa* Sibth. Steinige Hügel bei Ravanica im Ćupriaer Kr. Uebereinstimmend mit Exemplaren vom Adlerberge bei Ofen.

Scleranthus L.

410. *Sc. annuus* L. Brachen bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juni.

411. *Sc. perennis* L. Golobrdo bei Knić im Kragujevacer Kr.; bei Kragujevac nach Fridr. in Gris. Sp. Fl. rum. I. p. 217.

Var. *laricifolia* Rchb. Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. Mai. Eine üppigere Schattenform.

412. *Sc. marginatus* Guss. Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Stehet zwischen *Sc. perennis* und *neglectus* Koch; hat den Habitus und die gewimperten Blätter des ersten, die geschlossenen Kelchzipfel des anderen.

Fam. XXIV. **Portulaceae** Endl.

Portulacca Tourn.

413. *P. oleracea* L. S. Tušt. Wege Schutt, Felsen bei Jagodina, Kragusevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

Fam. XXV. **Elatineae** Endl.

Elatine L.

414. *E. Alsinastrum* L. Waldsümpfe: Belebare, Jagnjilo im Kragujevacer Kr. Juli.

Fam. XXVI. **Hypericineae** Endl.

Hypericum Tourn.

415. *H. tetrapterum* Fr. Rchb. Icon. germ. VI. f. 5179. Bäche bei Bagrdan Vlakča im Kragujevacer Kr. Juni.

416. *H. perforatum* L. Allenthalben auf Wiesen, Brachen. Juni.

417. *H. montanum* L. Waldränder bei Belica im Jagodinaer Kr. Juni.

Var. *scabrum* Koch. Banja im Aleksinacer Kr.

418. *H. hirsutum* L. Topčider bei Belgrad. Juni.

419. *H. Richeri* Vill. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer, M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Juli. Mit Exemplaren von Rochel und Heuffel aus dem Banat genau übereinstimmend.

Var. *androsaemifolium* Rchb. Icon. germ. VI. f. 5186 b. M. Kopaonik. Juli.

Var. *Burseri* DC. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Schlank, höher als die Uebrigen.

Noch mehrere Formen in Serbien, die aber weiter beobachtet werden müssen.

420. *H. barbatum* Jacq. Trockene Wiesen, Weingärten bei Kragujevac Jagodina u. a. O. Mai.

Var. *adscendens* Gris. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Unterscheidet sich von den schmächtigern Formen des *alpinum* Kit. durch die nicht maschenförmige Verästelung der Blattnerven.

421. *H. olympicum* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viquesnel in Griseb. Spicil. flor. rum. I. p. 228.

Parnassia Tourn.

422. *P. palustris* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

Fam. XXVI. Cistiseae Endl.

Helianthemum Tourn.

423. *St. vulgare* Gärtn. Trockene Waldwiesen bei Jagodina Kragujevac u. a. O. Juni.

424. *H. oelandicum* Whlb. Var. *canum* Dun. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

425. *H. Fumana* L. Rchb. Icon. germ. III. f. 4531. Steinige Hügel bei Belareka im Crnarekaer Kr. Juni.

Fam. XXVII. Violaceae Endl.

Viola L.

426. *V. odorata* L. S. Ljubičica. Hecken bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. April.

Var. *albiflora*. Hecken bei Jagodina. April. Minder häufig als die erste und einzig durch kleinere Blüthen unterschieden.

427. *V. suavis* MB. Rchb. Icon. germ. III. f. 4495. Bukovački branik bei Jagodina, Waldränder bei Ravanica im Ćupriaer Kr. April.

428. *V. ambigua* W. K. Rchb. ibi f. 4494. Hügel bei Ćupria, Kragujevac April.

429. *V. hirta* L. Rchb. ibi f. 4493. Hügel um Jagodina, Topčider bei Belgrad. April.

Var. *revoluta* Heuff. Wälder von Topčider bei Belgrad. Mai.

430. *V. rupestris* Schm. Rchb. ibi. f. 4499. Felsen des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai.

431. *V. canina* L. Rchb. ibi f. 4501. Wälder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai. Die vorgestreckte Stellung der Blüthentheile dieser Pflanze unterscheidet sie von allen Formen der folgenden.

432. *V. sylvestris* Lam. Rchb. ibi f. 4503. Wälder des Crin vr' im Jagodinaer Kr. Mai.

Var. *Riviniana* Rchb. ibi fig. 4502. Wälder bei Bumbarevobrdo im Kragujevacer Kr. unter der Jelica bei Čačak. April.

433. *V. stricta* Horn. Rchb. ibi. f. 4505. Buschige Hügel bei Jagodina Kragujevac. Mai.

434. *V. elatior* Fr. Rchb. ibi. f. 4508. Buschige Hügel bei Jagodina. Mai.

435. *V. biflora* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni.

436. *V. tricolor* L. Brachen, Felder allenthalben. Mai.

Var. *arvensis* Murr. Dürre Abhänge bei Belgrad u. a. O. Mai.

Var. *tenella* Poir. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. Mai.

437. *V. lutea* Sm. Var. *multicaulis* Koch. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Passt ziemlich zu Rchb. ibi t. XXIII.

438. *V. nummulariaefolia* All. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Ende Juni völlig verblüht, ja selbst der meiste Saamen schon ausgestreuet. Durchzieht sehr oft die Pölsterchen der *Haberlaea rhodopaea* Friv.

Fam. XXVIII. Polygaleae Endl.

Polygala L.

439. *P. vulgaris L.* Bergwiesen im ganzen Gebiet Juni.

Var. *oxyptera* Rchb. Ravanica im Ćupriaer Kr.

440. *P. major* Jacq. M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.

441. *P. amara* L. Tannenwälder des M. Kopaonik im Krusevacer Kr.; an der Spitze ebendaselbst nach Fridr. in Gris. Spic. fl. rum. I. p. 240.

442. *P. supina* Schreb. Steinige Hügel bei Banja im Aleksinacer, Borač, Dobrača im Kragujevacer, Stragare, Brdjane im Rudniker Kr. Mai.

Fam. XXIX. Resedaceae Endl.

Reseda L.

443. *R. luteola* L. S. Jatanac. Brachen bei Aleksinac, Svilajnac, Ćupria u. a. O. Juli.

444. *R. Phyteuma* L. Aecker bei Višnica unter Belgrad. Mai.

445. *R. inodora* Rchb. Icon. germ. II. f. 4445 b. Schanzen am Kajaburun bei Belgrad. Juni. Dieselbe Pflanze wächst am Bloksberg bei Ofen.

446. *R. lutea* L. Trockene Wiesen, Steinbrüche allenthalben. Juni.

Fam. XXX. Cruciferae Endl.

Hesperis L.

447. *H. matronalis* L. Rchb. Icon. germ. II. f. 4377. Hecken bei Jagodina, Kragujevac, Waldränder bei Brusnica u. a. O. Juni.

448. *H. inodora* L. Rchb. ibi f. 4378. Unter schattigen Felsen bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer Kr. Mai. Blüht auch im Garten früher als die Vorige.

Var. *albiflora* m. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Bloss durch grössere weisse Blüthen und durch den subalpinen Standort ausgezeichnet.

449. *H. tristis* L. Am südlichen Abhang des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. häufig ober Topčider bei Belgrad. Mai.

Arabis L.

450. *A. procurrens* W. K. Rchb. Icon. germ. II. f. 4329. Spitze des M. Ovčar bei Čačak. April.

451. *A. alpina* L. M. Crni vr' an der Grenze des Gurgusovacer Kr. Juli.

452. *A. verna* Brown. Rchb. ibi f. 4321. M. Baba bei Lešje im Ćupriaer Kr. April.

453. *A. auriculata* Lam. Var. *dasycarpa* Lam. Buschige steinige Hügel bei Stanovi, Pčelice nächst Kragujevac. April.

454. *A. Gerardi* Bess. Rchb. ibi I. XLIII. Waldränder des Crni vr im Jagodinaer Kr. Mai.

455. *A. sagittata* DC. Rchb. ibi f. 4343 a. Steinige Abhänge bei Gornjak im Pozarevacer Kr. Juni.

356. *A. hirsuta* Scop. Rchb. ibi 4342. Schattige Felsen bei Manasija im Ćupriaer Kr.

457. *A. arenosa* Scop. Rchb. ibi. f. 4322 c. Felsenspalten bei Borač im Kragujevacer Kr. Juni.

458. *A. Turrita* L. Bewaldete steinige Berge bei Ravanica Sv. Petka im Ćupriaer, Gornjak, Golubac im Požarevacer Kr. Mai.

Turritis L.

459. *T. glabra* L. Schattige Felsen bei Pakovraće im Čačaker Kr. Vorberge des Balkan im Gurgusovacer Kr. (hier vom Volke *veliki prostrel* genannt). Juni.

Dentaria L.

460. *D. bulbifera* L. Wälder bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Mai.

Pteroneurum DC.

461. *Pt. graecum* DC. Var. *eriocarpum* DC. Schattige Felsen bei Ravanica, Manasija im Dupriaer, Belareka im Crnarekaer Milanovac im Krajinaer Kr. April.

462. *Pt. carnosum* DC. Var. *polyphylla* m. glaberrimum, caule prostrato radicante folioso ramosissimo, foliis carnosulis impari-pinnatisectis, segmentis sub-sexjugis exilibus obovato-cuneatis, impari foliorum inferiorum majore lobato, racemis multifloris, pedicellis florem subaequantibus, corollae calycem bis excedentis petalis obovato-cuneatis albis, rhachi racemi fructiferi flenuosa, siliquis in pedunculo patente erectis lineari lanceolatis glabris stylo latitudine illarum longiore coronatis.

Am Suvo rudište unter der Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Scheint zwischen *carnosum* und *croaticum* (Cardam.) Schott. die Mitte einzunehmen.

Cardamine L.

463. *C. amara* L. Var. *hirta* Koch. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

464. *C. pratensis* L. Feuchte Wiesen am Ribeš bei Knić im Kragujevacer Kr. April. Blüthen rein weiss.

465. *C. acris* Gris. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Fridr. im Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 254.

466. *C. hirsuta* L. Ravanica im Ćupriaer Kr. Trnbas bei Kragujevac. April.

467. *C. sylvatica* Lk. Buchenwälder des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni.

468. *C. impatiens* L. Schattige Waldränder bei Grošnica, Božurnja im Kragujevacer Kr. u. a. O. April.

Sisymbrium L.

469. *S. Thalianum* Gay. Brachen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. April.

470. *S. Alliaria* Scop. Hecken, Waldränder bei Kragujevac. Topčider bei Belgrad u. a. O. April.

471. *S. pannonicum* Jacq. Rchb. Icon. germ. II. f. 4406. Sandige Brachen bei Ćupria, Požarevac. Mai.

472. *S. Columnae* L. Rchb. ibi f. 4407. Wege, Gartenland bei Stragare im Rudniker Kr. Juni.

Var. *hebecarpum* Koch. Um Belgrad äusserst häufig. Juni.

473. *S. Loeselii* L. Schutt, Wege Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.

474. *S. Sophia* L. Rchb. ibi f. 4405. Mauern, Ruinen in Belgrad. Mai.

475. *S. strictissimum* L. Gebüsch im Thal des Pek bei Majdanpek, bei Banja im Aleksinacer Kr. Juli
476. *S. officinale* Scop. Felder, auf Schutt überall. Juni.

Nasturtium R. Br.

477. *N. officinale* R. Br. Sümpfe der Donau u. Save bei Belgrad. Juni.
778. *N. austriacum* Cr. Wiesen des Lepenica bei Kragujevac, der Save bei Belgrad. Juni.
479. *N. amphibium* R. Br. Var. *indivisum* Rchb. ibi f. 4363. Sümpfe der Save bei Belgrad. Juni.

Var. *riparium* Tausch. Donauufer bei Milanovac. Juni.

Var. *aquaticum* Koch. Sümpfe bei Preljine im Rudniker Kr. Juni.

480. *N. sylvestre* R. Br. Gemein. Juni.
481. *N. palustre* DC. Sümpfe bei Šabac. Juni.

Barbarea R. Br.

482. *B. vulgaris* R. Br. Wiesen, Obstgärten bei Ćupria, Jagodina, Kragujevac u. a. O. April.
483. *B. arcuata* R. Br. Rchb. ibi f. 4357. Feuchtes und steiniges Gebüsch bei Borač, Komarice im Kragujevacer Kr. April. Die Stengel sind weitschweifig ausgebreitet, die Blüthen etwas grösser als an der citirten Abbildung.

Erysimum L.

484. *E. repandum* L. Rchb. ibi f. 4384. Trockene Wiesen bei Kragujevac. Juni.
485. *E. crepidifolium* Rchb. ibi f. 4385. Mauern der Belgrader Festung; an der Ruine Koznik im Kruševacer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 259.
486. *E. virgatum* Roth. Rchb. ibi f. 4389 M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni.
487. *E. hieracifolium* L. Rchb. ibi f. 4388. M. Starica bei Majdanpek, Grbice, Božurnja im Kragujevacer Kr. Juni.
488. *E. odoratum* Ehrh. Rchb. ibi f. 4390. Bela reka im Crnarekaer, Brdjane im Rudniker Kr. Juni.

Var. *carniolicum* Doll. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. (auch Viquesn. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 505). Gedrängter als Rchb. ibi f. 4386, und mit Exemplaren von *Clementi* vom Olymp bei Brussa vollkommen übereinstimmend.

489. *E. Cheiranthus* Pers. Felsen bei Ravanica. Sv. Petka im Ćupriaer Kr. u. a. O. Juni.

Var. *Clusianum* Rchb. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Sehr gedrängt.

490. *E. helveticum* DC Rchb. ibi f. 4395. In der ganzen Felsenschlucht von Brusnica nach Brdjane. Mai. Scheint bloss durch die schlankeren Schoten vom Vorigen unterschieden.

491. *E. rhaeticum* DC. Rchb. ibi f. 4397. M. Starica bei Majdanpek. Juni. Vom Habitus des Folgenden, die Blüthen sind jedoch grösser, dunkler, die Blätter aufrecht.

492 *E. diffusum* Ehrh. Rchb. ibi f. 4394. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. Juli.

493. *E. angustifolium* Ehrh. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. Juli. Mit Exemplaren vom Stadtwäldchen bei Pesth übereinstimmend.

494. *E. cuspidatum* DC. Rchb. ibi f. 4399. Felsen, Ruinen bei Kučajna im Krajinaer Kr. Juni.

Conringia Andr.

495. *C. austriaca* C. A. M. Metino brdo bei Kragujevac. Mai.

Brassica L.

496. *Br. campestris* L. Rchb. ibi f. 4434 a. Ufer der Morava häufig. Aecker der Jasenica bei Božurnja, Gorovič im Kragujevacer Kr. Mai.

497. *Br. Rapa* L. Rchb. ibi f. 4437. Weingärten im Süd-Osten von Požarevac sehr häufig. August. Hier und da mit fructificirenden Exemplaren, wahrscheinlich Herbstpflanzen, die im Frühjahre blühen.

Sinapis L.

498. *S. alba* L. Aecker bei Jagodina. Juni.

499. *S. arvensis* L. S. Gorušica. Aecker gemein. Juni.

500. *S. orientalis* Murr. Rchb. Gartenland bei Jagodina, Kragujevac. Juni.

501. *S. nigra* L. S. Slačica. Gartenland, Flussufer überall. Juni.

Erucastrum Presl.

502. *E. elongatum* Rchb. Icon. germ. II. f. 4430. M. Greben bei Milanovac. Steinige Ufer der Donau bei Višnica unterhalb Belgrad. Juni.

Diplotaxis DC.

503. *D. tenuifolia* DC. M. Sopot ober Požarevac. Juni.

504. *D. muralis* DC. Schutt, Mauern bei Jagodina, Smederevo, Belgrad. Juni.

Cochlearia L.

505. *C. saxatilis* Lam. Rchb. ibi f. 4264. Felsen des M. Stol im Crnarekaer, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

506. *C. Armoracia* L. s. Ren. Inseln bei Belgrad nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. I. p. 265. Ich fand daselbst bloss die Folgende. Mai.

507. *C. macrocarpa* W. K. Rchb. ibi f. 4263. Wiesen und Inseln der Save bei Belgrad. Mai.

Roripa Scop.

508. *R. pyrenaica* Spach. Rchb. ibi II. f. 4266. Wege des Crni vr' im Jagodinaer Kr. Aecker bei Stanvis unweit Kragujevac. Juni.

Draba L.

509. *Dr. aizoides* L. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer Kreis. April.
510. *Dr. Aizoon* Wahlb. Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr. Mai.
511. *Dr. muralis* L. Acker, Weingärten bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. April.
512. *Dr. verna* L. Ueberall. April.

Lunaria L.

513. *L. biennis* Mch. Unter Felsen bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer Kr. April.
514. *L. rediviva* L. Buchenwälder des M. Starica bei Majdanpek. Mai.

Aurinia Desv.

515. *A. media* Fenzl. Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr. Mai. Stimmt überein mit Exemplaren von Mehadia.
516. *A. gemonensis* Gris. Rchb. ibi f. 4281. M. Greben bei Milanovac, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni.
517. *A. saxatilis* Desv. Rchb. ibi f. 4280. Felsen bei Ravanica im Ćupriaer, Bela reka im Crnarekaer Kr. April.

Berteroa DC.

518. *B. incana* DC. Wege, Steinbrüche, Ufer bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. Mai.

Alyssum L

519. *A. minimum* Willd. Flusskies bei Manasija im Ćupriaer Kr. Schanzen und Steinbrüche um Belgrad äusserst häufig und oft sehr üppig. April.
520. *A. calycinum* L. Bei Belgrad, seltener als das Vorige. Mai.
521. *A. rostratum* Stev. Sandhügel bei Radujevac im Krajinaer, M. Stol im Crnarekaer, M. Ozren im Aleksinacer Kr. Juni. An den zwei letzten Standorten sehr üppig bis 22″ hoch, alle Theile grösser (*A. Wierzbickii* Heuff.) sonst kaum verschieden.
522. *A. montanum* L. Sandhügel vor Smedrevo Juni.
523. *A. serpyllifolium* Desf. Sandhügel bei Radujevac im Krajinaer Kr. Juni.
524. *A. argenteum* Witm. Rchb. ibi fig. 4277. Auf Serpentinboden bei Dobrača im Kragujevacer Kr. Juli.

Var. *murale* Kit. Rchb. ibi I. XX. M. Starica bei Majdanpek. Juli.

Neslia Desv.

525. *N. paniculata* Desv. Unter der Saat bei Jagodina äusserst häufig, sonst hier und da. Juni.

Camelina Crantz.

526. *C. sativa* Cr. Kirchenruine bei Divostin im Kragujevacer Kr. Juni. Var. *pilosa* DC. Brachen bei Topčider nächst Belgrad äusserst häufig.

527. *C. dentata* Pers. Rchb. ibi f. 4294. An der südlichen Lehne des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Vor Allen durch kürzere Griffel ausgezeichnet.

Thlaspi L.

528. *Th. arvense* L. Aecker bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai.

529. *Th. perfoliatum* L. Aecker, Weingärten überall. April.

530. *Th. alliaceum* L. Rchb. ibi f. 4182. Djurdjevo brdo bei Jagodina, Metino brdo bei Kragujevac. April.

531. *Th. praecox* Wulf. Rchb. ibi f. 4185. Steinige Abhänge des M. Šturac im Rudniker Kr.

532. *Th. alpestre* L. Rchb. ibi f. 4184 Steinige Waldblössen am M. Avala bei Belgrad. April.

533. *Th. montanum* L. Rchb. ibi f. 4187. Buschige Hügel bei Dobrača, Kotraža im Kragujevacer, Stragare im Rudniker Kr. April.

Aethionema R. Br.

534. *A. saxatile* R. Br. Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr. Mai.

Capsella Vent.

535. *C. Bursa pastoris* Mch. Gemein. April.

Biscutella L.

536. *B. laevigata* L. var. *macrocarpa* Koch. Am südlichen Abhange des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Die Früchte etwas grösser als an der Ofner Form, die Blätter stärker behaart, sonst nicht verschieden.

Lepidium L.

537. *L. Draba* L. Schutt, Wege allenthalben. Mai.

538. *L. campestre* L. Brachen bei Kragujevac, Požarevac, Belgrad. Juni.

539. *L. ruderale* L. S. Gronica. Wege, Mauern bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juni.

540. *L. perfoliatum* L. Gartenland im Bereiche der Lepenica bei Kragujevac. Mai.

541. *L. graminifolium* L. Sibth. Fl. graec. I. 618. Wege, Schutt, Steinbrüche bei Belgrad äusserst häufig. Juni.

Isatis L.

512. *I. tinctoria* L. S. Sač. M. Greben bei Milanovac, M. Stol im Crnarekaer Kr. Ober der uralten Feste Maglič oberhalb Karanorac Diese rauhhaarig mit elliptisch-länglichen Früchten, wie man sie der *praecox* Kit. zuschreibt, die Blüthen nicht beobachtet.

Crambe Tourn.

543. *Cr. Tataria* Jacq. Rchb. Icon. germ. II. f. 4166. Wiesenränder des Stig im Požarevacer Kr. Juni.

Bunias L.

544. *B. orientalis* L. Weg- und Ackerränder bei Visoka im Krajinaer Kr. Mai.

Raphanistrum Tourn.

545. *R. innocuum* Med. Serbien nach Fridr. in Griseb. Spic. Flor. rum. I. p. 287.

546. *R. Landra* Rchb. Icon. germ. II. f. 4173. Ufer der Morava bei Aleksinac, Svilajnac. Juni.

Rapistrum Boerh.

547. *R. perenne* L. Feldränder bei Požarevac am M. Sopot, um Belgrad. Juni.

Myagrum L.

548. *M. perfoliatum* L. Brachen bei Belgrad. Mai.

Calepina Adans.

549. *C. Corvini* Desv. Rchb. ibi 4163. Ueppige Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Mokri lug bei Belgrad. Mai.

Senebiera Poir.

550. *S. Coronopus* Poir. Strassen, Ziegelöfen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juli.

Fam. XXXI. **Papaveraceae** Endl.

Corydalis DC. S. Mladja.

551. *C. digitata* Pers. Hecken, Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. April.

552. *C. cava* Schweigg. Mit der Vorigen.

Fumaria L.

553. *F. Petteri* Rchb. Icon. germ. III. f. 4453. b. Steingerölle am Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. Mai.

554. *F. officinalis* L. Steinige Waldhügel des M. Crni vr' im Jagodinaer Kr. Brachen ober Topčider bei Belgrad. April.

Var. *scandens* Rchb. ibi f. 4454. *β.* Aufschüttungen bei Vraćevšnica im Kragujevacer Kr. Mai.

555. *F. Vaillantii* Lois. Rchb. ibi f. 4452. Aecker um Belgrad. Mai.

Glaucium Tourn.

556. *Gl. rubrum* Sm. Sandige Aecker bei Deligrad im Aleksinacer Kr., Topčider bei Belgrad *(flore tricolore)*, Wegdämme bei Požarevac *(flore fulvo)*. Mai.

Papaver Tourn.

557. *P. Rhoeas* L. S. Turčinac, bulka. Acker allenthalben. Mai.

Var. *intermedium* Beck. Rchb. Icon. germ. III. f. 4478. Pčelice im Kragujevacer Kr. Mai.

558. *P. dubium* L. Acker, Wegränder bei Paraćin (hier immer weichblüthig). Ćupria. Kragujevac. Juni.

Fam. XXXII. Nymphaeaceae Endl.

Nymphaea L.

559. *N. alba* L. S. Kordon. Sümpfe bei Negotin, Svilajnac, Jagodina u. a. O. Juni.

Nuphar Sm.

560. *N. luteum* Sm. S. Lokvanj. Auch *N. alba* wird hier und da lokvanj genannt. Sümpfe der Morava bei Ćupria u. a. O. Juni.

Fam. XXXIII. Berberideae Endl.

Epimedium L.

561. *E. alpinum* L. Wälder bei Ljubostinje im Jagodinaer, Čumić im Kragujevacer, Nevade im Rudniker Kr. Mai.

Berberis L.

562. *B. vulgaris* L. Felsen bei Ravanica im Ćupriaer, Banja im Aleksinacer Kr. Mai.

Fam. XXXIV. Ranunculaceae Endl.

Clematis L.

563 *Cl. integrifolia* L. Feuchte Wiesen in Topčider und auf den Save-Inseln bei Belgrad. Juni.

564. *Cl. recta* L. Wiesen unter dem M. Rtanj im Aleksinacer, bei Batočina im Kragujevacer Kr. Juni.

565. *Cl. Vitalba* L. S. Bela loza Wälder, Flussufer überall. Juni.

Atragene L.

566. *A. alpina* L. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. am Rande des Tannenwaldes. Juli.

Pulsatilla Tourn. S. Sasa.

567. *P. vulgaris* Mill. Dobrača, Ljuljaci im Kragujevacer Kr. April.
568. *P. pratensis* Mill. Weingärten bei Smederevo, Topčider bei Belgrad. April.

Anemone L.

569. *A. sylvestris* L. Waldränder ober Topčider bei Belgrad. Mai.
570. *A. nemorosa* L. Wälder bei Belica im Jagodinaer Kr., an der Jelica unweit Čačak. April.
571. *A. ranunculoides* L. Wälder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.
572. *A. narcissiflora* L. M. Kopaonik im Kruševacer, M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juni.

Hepatica Dill.

573. *H. triloba* Chaix Steinige Waldabhänge bei Ljubostinje im Jagodinaer Kr. März.

Thalictrum L.

574. *Th. aquilegifolium* L. M Ožren bei Banja im Aleksinacer Kr Topčider bei Belgrad. Mai.
575. *Th. minus* L. Koch. S. Očobajka. Weidengebüsch bei Vitanovac im Kragujevacer Kr. Mai.
576. *Th. elatum* Jacq. Hort. vind. III. I. 95. Wiesenränder bei Jagodina. Juni.
577. *Th. simplex* L. Wiesenränder bei Trešnjevica im Kragujevacer Kr. Juni.
578. *Th. angustifolium* Jacq. Feuchte Wiesen der Save bei Belgrad. Juni.
579. *Th. flavum* L. Wiesen der Lepenica bei Kragujevac. Juni.

Myosurus L.

589. *M. minimus* L. Waldsümpfe ober Topčider bei Belgrad. Mai.

Adonis L.

581. *A. aestivalis* L. Rchb. Icon. germ. III. f. 4619 Acker bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.
582. *A. flammea* Jacq. Rchb. ibi f. 4620. Acker bei Višnica unter Belgrad. Juni.
583. *A. vernalis* L. S. Gorovet. M. Glavica zwischen Paraćin und Lešje im Ćupriaer Kr. Topčider bei Belgrad. April.

Ranunculus L. S. Ljutič.

584. *R. aquatilis* L. var. *peltatus* Koch. Pireva bara im Kragujevac. Kr. Juni.

Var. *succulentus* Koch. Waldsümpfe bei Trnava im Kragujevacer Kreis. Juni.

585. *R. divaricatus* Schk. Rchb. Icon. germ III. f. 4574. Sümpfe unterhalb Belgrad. Juni.

586 *R. fluitans* Lam. Bei Belgrad nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. I. p. 303

587. *R. Ficaria* L. Zäune, Waldränder überall. April.

588 *R. illyricus* L. Rchb. ibi f. 4587. Am Südabhange des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai.

589. *R. millefoliatus* Vahl. Rchb. ibi f. 4590. Waldränder des M. Beli kamen, M. Crni vr' im Jagodinaer, Golobrdo bei Knić im Kragujevacer Kr. Mai.

590. *R. Lingua* L. Im Makiš unweit Belgrad. Juni.

591. *R. Flammula* L. Sümpfe bei Čačak, Šabac u. a O. Juni.

592 *R. aconitifolius* L. Wälder des M. Kopaonik und seiner Vorberge. Juli.

593. *R. auricomus* L. Rchb. Icon. germ. III. I. 12. Buschige Hügel, Waldränder bei Kragujevac, Topčider unweit Belgrad u. a. O. April.

Var. *grandiflorus* Rchb. ibi I. 13. f. *sinistra.* Bukovački branik bei Jagodina.'

594. *R. Villarsii* DC. Rchb. ibi f. 18 oben rechts. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.

595. *R. carinthiacus* Hopp. Rchb. ibi f. 4603. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

596. *R. Steveni* Andrz. Rchb. ibi f. 4605. Quellige Orte am Djurdjevo brdo bei Jagodina. Juni. Die kriechende Wurzel und die angedrückte Behaarung unterscheidet ihn vom Folgenden.

597. *R. acris* L. Rchb. ibi f. 4606. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.

598. *R. lanuginosus* L. Rchb. ibi f. 4609. Wälder des M. Crni vr. zwischen Jagodina und Kragujevac. Juni.

599. *R. polyanthemos* L. Rchb. ibi f. 4607. Wiesen bei Kragujevac, zwischen Topčider und Belgrad, nach Fridr. in Griseb. Spic. Fl. rum. I p. 311.

600. *R. repens* L Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad und a. O. Mai.

601. *R. bulbosus* L Ebendaselbst. Mai.

602. *R. Philonotis* Ehrh. Ueppige Wiesen bei Kragujevac, Belgrad. Juni.

603. *R. sceleratus* L. Sümpfe bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.
604. *R. nodiflorus* L. Rchb. ibi f. 4612. Gräben an der Despotovica im Rudniker Kr., in Waldsümpfen zerstreut durch's ganze Gebiet. Juni.
605. *R. arvensis* L. Rchb. ibi f. 4614. Acker bei Gurgusovac. Juni.

Caltha L.

606. *C. palustris* L. Sümpfe an der Save bei Belgrad. April.

Helleborus L.

607. *H. niger* L. Serbien nach Am. Boué Turq. d. Eur. I. p. 467.
608. *H. odorus* W. K. S. Kukorek. Rchb. Icon. germ. IV. f. 4721. Hügel, Waldränder gemein durch ganz Serbien. März. Hierher auch die Standorte von Friedrichsthal *(H. viridis)* in Griseb. Spic. Flor. rum. I. p. 317.
609. *H. viridis* L. Wälder des M. Jelica unweit Čačak. März. Scheint der nach Serbien sich erstreckenden Parthie der Alpen eigen, und wird im übrigen Serbien durch den Vorigen ersetzt.

Isopyrum L.

610. *J. thalictroides* L. Schattige Wälder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad u. a. O. März.

Nigella Tourn.

611. *N. arvensis* L. Acker bei Masloševo, Kotraža im Kragujevacer Kr. um Belgrad. Juni.

Delphinium L.

612. *D. Consolida* L. Brachen, unter der Saat allenthalben. Mai.
613. *D. Ajacis* L. Rchb. Icon. germ. IV. 4670. Aecker bei Aleksinac, Paraćin, Ćupria und überhaupt in den Kreisen über der Morava, sonst selten; bei Žarkovo unweit Belgrad. Juni.
614. *D. peregrinum* L. Serbien nach Am. Boué la Turq. d'Europe. I. p. 467.
615. *D. fissum* W. K. var. *velutinum* Bert. Rchb. ibi f. 4695 b. Steinige Berge bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer, Banja im Aleksinacer Kr. Juni. Unterscheidet sich von den Banatern vom Kazan durch die kürzere Traube, die lichtere Färbung der Blüthen, und die stärkere Behaarung aller Theile, selbst des Spornes und der Frucht, welche an den gewöhnlichen Formen des *D. fissum* glatt sind.

Aconitum L. S. Jedič.

616. *A. Lycoctonum* L. var. *Pthora* Rchb. ibi f. 4681. M. Ozren im Aleksinacer, M. Šturac im Rudniker, M. Stol im Čačaker Kr. Juli.
617. *A. toxicum* Rchb. ibi I. LXXV. M. Željin im Kruševacer Kr., in den Buchenwäldern mit dem Folgenden. August.

618. *A. hians* Rchb. ibi I. LXXVII. f. 4795. M. Željin im Kruševacer Kr. August.

Paeonia L. S. Božur.

619. *P. pubens* Sims. Rchb. ibi I. 74 und 75. Steinige Waldränder bei Ugljarevo, Božurnja im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. April.

620. *P. officinalis* L. M. Ozren und überhaupt im ganzen Aleksinacer Kr. Juni. Rchb. ibi f. 4743. Blätter Früchte, Blüthen sind aber an den serbischen Pflanzen dunkler. Rchb. f. 4742. Wird wegen der freudig grünen Blätter und der dunkelrothen Blüthen häufig in die Gärten versetzt.

621. *P. corallina* Retz. Rchb. ibi I. 78. Bergwälder bei Grošnica unweit Kragujevac. April. Ausgezeichnet durch niedrigen Wuchs, die breit ovalen Blattlappen, und die von der Basis an wagerecht abstehenden Früchte.

622. *P. tenuifolia* L. Rchb. ibi I. 72. Wiesen bei Radujevac, Visoka und überhaupt im ganzen Krajinaer, Crnarekaer und einem Theil des Aleksinacer Kr. April.

Var. sind die kleinen Feldröschen, die die Fluren um Brestovac röthen sollen. S. A. W. Freiherr von Herder: Bergmännische Reise in Serbien p. 59.

Fam. XXXV. Crassulaceae Endl.

Procrassula Gris.

623. *P. rubens.* Kies der Bäche bei Ravanica, Manasija im Ćuprriaer. Belica im Jagodinaer Kr Mai.

Sedum L.

624. *S. Cepaea* L. Schattige Felsen bei Ljuljaci im Kragujevacer Kr.

615. *S. hispanicum* L. Steinige Hügel bei Ravanica im Ćupriaer, Banja im Aleksinacer, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viq. in Gris. Spic. Flor. rum. I. p. 324.

626. *S. atratum* L. Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

627. *S. annuum* L. Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. Juni.

Var. *racemiferum* Gris. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viq. in Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 325.

628. *S. dasyphyllum* L. Schattige Felsen bei Banja im Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni.

629. *S. album* L. M. Rasovati kamen im Gurgusovacer Kr. Mauern und Ruinen in Belgrad. Juli.

630. *S. repens* Schleich. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

631. *S. acre* L. s. Jarič. Steinige Abhänge bei Belgrad u. a. O. Juni.

632. *S. sexangulare* L. Steinige Abhänge bei Brzovac, Topola im Kragujevacer Kr. um Belgrad. Juni.

633. *S. rupestre* Dill. Felsen bei Banja im Aleksinacer, Stragare im Rudniker Kr. Juni.

634. *S. anopetalum* DC. Kalkfelsen bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

635. *S. maximum* Sut. Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. Žarkovo unweit Belgrad. August.

636. *S. purpurascens* Koch. S. Bobonjak. Steinige Wälder bei Masloševo im Kragujevacer, M. Stol im Čačaker Kr. August. Liebt höhere Berglagen, wogegen das erste niedrigere, sonnige Felsen vorzieht.

Sempervivum L.

637. *S. montanum* L. Felsen bei Ravanica im Ćupriaer, Borač im Kragujevacer Kr. u. a. O. Juli.

638. *S. soboliferum* Sims. Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. In Gesellschaft von *Genista sericea* und *Juncus trifidus*. August.

S. tectorum L. S. Čuvarkuća. Wird allenthalben auf Dächern und Mauern gezogen.

Umbilicus DC.

639. *U. horizontalis* Guss. Schattige Felsen bei Ravanica im Ćupriaer Kr. Mai. Die Wurzel- und die unteren Stengelblätter sind nierenförmig ungleich grob gekerbt, die fingerförmig eingeschnittenen Bracteen rücken allmälig an die Spitze des Blüthenstiels, die Blüthen stehen zur Blüthezeit auf den abstehenden Blattstielen aufrecht, bei der Fruchtreife horizontal, die kurzgliedrige, beschuppte Wurzel ist braun, fast fingerdick.

Saxifraga L.

640. *S. Aizoon* Jacq. M. Rtanj in Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.

Var. *intacta* (Willd.). Felsen unter der Ruine Ostrvica im Rudniker Kr.

641. *S. diapensoides* Bell. Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Am. Boué Turq. d'Eur. I. p. 457. (*S. coriophylla* Gris.?)

642 *S. media* Gou. var. *Sibthorpiana* Gris. Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viq. in Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 332. Ich fand sie im August längst verblüht, an Felsen unter dem Ravni Kopaonik in Gesellschaft von *Cochlearia saxatilis* Lam.

643. *S. tridactylites* L. Steinige Hügel bei Banja im Aleksinacer, Korman im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. April.

644. *S. petraea* L. Unter der Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

645. *S. rotundifolia* L. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni.

Fam. XXXVI. **Ribesiaceae** Endl.

Ribes L.

646. *R. rubrum* L. Wälder von Serbien nach Fridr. in Gris. Spic. Fl. rum. I. p. 337.

647. *R. alpinum* L. M. Klanj im Aleksinacer, M. Vetren, Pisana bukva im Gurgusovacer Kr. Mai.

648. *R. Grossularia* var. *glanduloso-setosa* Koch. M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Sehr üppig und zahlreich.

Chrysosplenium L.

649. *Chr. alternifolium* L. Waldbäche im Jagodiner und Kragujevacer Kr. Mai.

Fam. XXXVII. **Umbelliferae** Endl.

Sanicula Tourn.

650. *S. europea* L. Wälder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Astrantia Tourn.

651. *A major* L. var. *tridentata* Stev. Buchenwälder des M. Željin im Kruševacer Kr. Juli.

Eryngium Tourn.

652 *E. campestre* L. S. Kotrljan, vetrovalj. Felder, Wege allenthalben. Juli.

653. *E. tricuspidatum* L. Steinige Waldblössen bei Ravanica, Sv. Petka im Cupriaer, Banja im Aleksinacer, Ugljarevo im Kragujevacer Kr. Juli. Varirt mit 3- und 5zähnigen Spreublättchen.

654 *E. serbicum* m. perenne, glabrum, collo radicis comato, foliis ad apicem petioli in vaginam dilatati palmatim 3 — 7 partitis, partitionibus radicalium divaricatim pauci-laciniatis, laciniis et partitionibus foliorum caulinorum gramineis linearibus planis 5 — 7 nerviis margine denticulis subalatis distantibus obsitis, vaginis supra medium auriculis linearibus integris pinnatifidis bipinnatifidisque auctis, caule folioso supra medium in paniculam patentem soluto, capitulis omnibus pedunculatis, involucri phyllis lineari-acuminatis pungentibus carinatis supra basim 2 — 4 dentatis, rarius versus apicem alterutro denticulo auctis capitula ovoidea superantibus, paleis exterioribus conformibus subdenticulatis, interioribus lineari-cuspidatis integerrimis florem aequantibus, tubo calycino squammulis hyalinis dense obsito, laciniis ovato-lanceolatis nervo excedente acuminatis pungentibus, corolla cyanescente parum emersa, genitalibus longe exsertis. — Die schwarze,

federkieldicke, 4 — 7″ lange Wurzel ist oben mit Resten vorjähriger Stengel und Blätter beschopft, ein-, oft auch zweiköpfig, die Stengel sind steif aufrecht, die Blattabschnitte 4 — 9‴ lang, 1 — 2‴ breit, die Köpfchen haben die Grösse der *E. campestre*, die ganze Pflanze wird im Alter stahlblau. Ist verwandt mit *E. Palmito* Boiss. Diagnos. plant. orient. novar. II. fasc. X. pag. 21, unterscheidet sich aber davon, nach einem Exemplar von Heldreich im k. k. bot. Museo, durch den rispenförmigen Blüthenstand, die kürzern, gezähnelten Blattabschnitte und das Blauwerden der ganzen Pflanze.

Steinige, buschige Abhänge bei Dobrača im Kragujevacer — am Fusse des M. Stol im Čačaker Kr. Aug. Als *E. digitatum* an Freunde geschickt.

Cicuta L.

655. *C. virosa* L. var. *tenuifolia* Fröhl. Sümpfe an der Donau unterhalb Belgrad. Juli.

Trinia Hoffm.

656. *Tr. vulgaris* DC. Djurdjevo brdo bei Jagodina, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Mai.

657. *Tr. Kitaibelii* M. B. Topčider Kr. bei Belgrad. Juni.

Critamus Bess.

658. *Cr. Falcaria* Bess. Wiesenränder bei Jagodina, Belgrad. Juli.

Aegopodium L. S. Sedmolist.

659. *A. Podagraria* L. Feuchtes Gebüsch bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Carum L.

660. *C. Carvi* L. Wiesen bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. April.

Pimpinella L.

661. *P. magna* L. Hügel bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juni.

662. *P. Saxifraga* L. S. Bedrinac. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juni.

Berula Koch.

663. *P. angustifolia* Koch. Bäche bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

Sium L.

664. *S. latifolium* L. Sümpfe der Save und Donau bei Belgrad. Juli.

Bupleurum Tourn.

665. *B tenuissimum* L. Triften um Kragujevac äusserst häufig und auf üppigerem Boden bis 2′ weitschweifig niederliegend. Juli.

666. *B. Gerardi* Jacq. Steinige Hügel bei Dobrača im Kragujevac. Kr. M. Avala bei Belgrad. Juli.

var. *affine* Sadl. Buschige Hügel, Brachen bei Jagodina, häufig um Belgrad. Juli.

667. *B. junceum* L. Steinige Waldblössen bei Ravanica im Čupriaer Kr. Topčider bei Belgrad. Juli.

668 *B. apiculatum* Friv. Brachen, Strassenränder um Aleksinac. Juni.

669. *B. falcatum* L. An der südl. Lehne des M. Rtanj im Aleksinac. Kr. Juni. Die Früchte nicht bekannt, die Pflanze viel gedrängter als die Ofner Form; muss weiter beobachtet werden.

670. *B. baldense* Host. M. Željin, M. Kopaonik im Kruševac. Kr. Aug.

671. *B. longifolium* L. An der westl. Lehne des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. unter *Juniperus nana.* Aug.

672. *B. rotundifolium* L. S. Prorašthika. Aecker gemein. Juni.

Smyrnium L. S. Tumbeo.

673. *S. perfoliatum* L. Steinige Wälder bei Manasija im Ćupriaer — Weingärten bei Banja im Kragujevacer — M. Ovčar im Čačaker Kr. Mai.

Oenanthe L.

674. *Oe. fistulosa* L. Sümpfe bei Jagodina, an der Save bei Belgrad. Juni.

675. *Oe. peucedanifolia* Poll. Gräben bei Mečkovac unweit Kragujevac. Juni.

676. *Oe. media* Gris. Wiesen bei Toljevac im Jagodinaer Kr. nach Fridr. in Griseb. Spic. Flor. rum. I. pag. 354.

677. *Oe. silaifolia* M. B. Gräben an der Strasse von Kusjak nach Brzapalanka im Krajinaer Kr. Juni.

678. *Oe. pimpinelloides* L. Wiesen bei Kragujevac, um Belgrad. Juni.

679. *Oe. Phellandrium* Lam. Sümpfe bei Jagodina, Šabac, Belgrad u. a. O. Juli.

Foeniculum officinale All. S. Morač. Wird in Serbien sehr selten gebaut und kommt bloss bei Belgrad hier und da verwildert vor.

F. dulce DC. S. Anason. Wird in Macedonien häufig cultivirt und kommt überall im Handel, seltener verwildert vor. Wird in Branntweinbrennereien zum Versüssen des Branntweins gebraucht.

Seseli L.

680. *S. tortuosum* L. Wiesen, Wegränder bei Deligrad im Aleksinacer Kr. Juni.

681. *S. rigidum* W. K. S. Devesilje. Kalkfelsen bei Ravanica Manasija im Ćupriaer — M. Stol im Crnarekaer Kr. u. a. O. Juli.

682. *S. annuum* L. Bergwiesen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

Var. *ferulaceum* Stev. in DC. Prodr. Stark ästig, gedrängt, die Blattabschnitte länger. Südliche Lehne des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

683. *S. glaucum* Jacq. Austr. I. 1844. M. Ozren im Aleksinacer Kr. M. Stol bei Karanovac. Juli.

684. *S. varium* Trev. M. Greben bei Milanovac. Juli.

685. *S. montanum* L. Golobrdo bei Knić im Kragujevacer Kr. Juni.

Libanotis Crantz.

686. *L. montana* All. M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.

Athamanta L.

687. *A. Matthioli* Wulf. Spitze des M. Starica bei Majdanpek. Juli.

Silaus Bess.

688. *S. carvifolius* C. A. M. Buschige Hügel bei Dobrača im Kragujevacer Kr. Juli.

Cnidium Cuss.

689. *Cn. apioides* Spr. M. Baba ober Lešje im Kragujevacer, M. Oul im Gurgusovacer Kr. Juli.

Meum Tourn.

690. *M. Mutellina* Gärtn. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.

Physospermum Cuss. S. Mukavica.

691. *Ph. aquilegiofolium* Koch. Wälder bei Štiplje im Jagodinaer Kr. bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad und anderen Orten häufig, meist in Gesellschaft von *Acanthus mollis*. Juli.

Pleurospermum Hoff.

692. *Pl. austriacum* Hoffm. M. Ivanova livada, Vetren in Gurgusovacer Kreis sehr zahlreich. Juli.

Chaerophyllum Hoffm.

693. *Ch. bulbosum* L. Hecken bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad und anderen Orten. Juni.

694. *Ch. hirsutum* L. Schattige Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

695. *Ch. aureum* L. M. Stol bei Karanovac. Juli.

696. *Ch. temulum* L. Steinige Wälder, Ruinen allenthalben. Juni.

697. *Ch. aromaticum* L. Waldbäche am M. Jelica bei Čačak. Juli.

Freyera Rchb.

698. *Fr. cynapinoides* Gris. M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Juli, verblüht. Die zwei untern Internodien und die Blätter sind kurzhaarig, die schwarzen glänzenden Früchte sind unter der Loupe punktirt, der Bulbus ist rund von der Grösse einer Haselnuss.

Physocaulis Tausch.

699. *Ph. nodosa* Tsch. Steinige buschige Abhänge bei Ravanica. Sv. Petka, Manasija im Ćupriaer Kr. Mai.

Anthriscus Hoffm.

700. *A. sylvestris* Hoffm. Hecken, Obstgärten bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.
701. *A. nemorosa* M. B. Waldränder bei Banja im Aleksinacer Kr. Mai.
702. *A. trichosperma* Schult. Felsen am M. Babe im Ćupriaer Kr., Waldränder um Topčider bei Belgrad. Mai.
703. *A. vulgaris* Pers. Hecken, Obstgärten in Kragujevac und anderen Orten. Mai.

Scandix Gärtn.

704. *Sc. Pecten* L. Unter der Saat bei Djurinci im Gurgusovacer Kr. Juni.

Aethusa L.

705. *Ae. Cynapium* L. Buschige Orte bei Loznica, Topčider bei Belgrad. Juni. Eine äusserst üppige Form mit über 1″ langen Hüllchen, sammelte ich am M. Pleš (bei 3000′) im Gurgusovacer Kr. Die Früchte unbekannt.
706. *Ae. cynapioides* M. B. Schattige Bergschluchten bei Ravanica im Cupriacer Kr. Juni.

Conium L. S. Kukuta.

707. *C. maculatum* L. Schutt allenthalben. Mai.

Selinum L.

708. *S. Carvifolia* L. Feuchte Wiesen bei Vukosavci im Kragujevacer Kr. Juli.

Ostericum Hoffm.

709. *O. palustre* Bess. Bäche unter Brusnica, und im ganzen Rudniker Kr. Juli.

Angelica L.

710. *A. sylvestris* L. Gebüsch, an Bächen und Flüssen allenthalben. Juli.
711. *A. montana* Schleich. Am Wildbach hinter Ravanica im Ćupriaer Kr. Juli.

Archangelica Hoffm.

712. *A. officinalis* Hoffm. Bäche am M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.

Lophosciadium L.

713. *L. Barrelieri* Gris. M. Ozren im Aleksinacer, Golobrdo bei Knić, Ugljarevo im Kragujevacer, Brusnica, Majdan im Rudniker Kr. Mai.

Juli. Höchst wahrscheinlich zwei Species in Serbien, verschieden durch den lanzettlichen und triangulären Umriss der Blätter, die Länge der Blattzipfel und die Blüthezeit, aber, da nur von einer reife, länglich-ovale Früchte mit parallelen Dorsalriefen vorliegen, mit Sicherheit nicht zu scheiden.

Ferulago Koch.

714. *F. galbanifera* Koch. Wiesen bei Kusjak im Krajinaer Kr. Juli.

Peucedanum L.

715. *P. officinale* L. S. Siljevina. Izbenica im Jagodinaer, Gunjeate, Knić, Dobrača im Kragujevacer Kr. Juli.

716. *P. longifolium* W. K. Felsen bei Golubac im Požarevacer, am Fusse des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli. Vom Vorigen bloss durch die schmal-geflügelten, oval-länglichen Früchte mit Sicherheit zu unterscheiden. Nach Csiklovaer Exemplaren aus der Hand des seligen Wierzbicky.

717. *P. ruthenicum* M.B Südabhang des M. Stol im Čačaker Kr. Juli. Ausgezeichnet durch die plattgedrückten Blattstielchen und lanzettlich-lineare kürzere Blättchen.

718. *P. Chabraei* Rchb. Wald- und Weingärtenränder bei Kragujevac, Požarevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

719. *P. Cervaria* Lap. Trockene Bergwiesen im ganzen Gebiete. Juli.

720. *P. latifolium* DC. nach M. Bieb. Flor. taur. I. p. 213 und 424. Trockene Wiesen bei Kutlovo, Radmilović, Grabovac, Vitkovac im Kragujevacer, Brdjane, Preljine im Rudniker Kr. Juli. Mit dem Vorigen äusserst zahlreich.

721. *P. Oreoselinum* Mönch. Trockene Wiesen im ganzen Kruševacer und Čačaker Kr. Juli.

722. *P. alsaticum* L. Buschige Hügel bei Kutlovo, Dobrača, Bare, Belopolje im Kragujevacer Kr. Juli.

723. *P. austriacum* Koch. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

Anethum graveolens L. Mirodjija wird aller Orten kultivirt, und kommt auch häufig verwildert vor.

Pastinaca L.

724. *P. sativa* L. Feuchte Wiesen, an Bächen und Flüssen überall. Juli.

725. *P. pimpinellifolia* M.B. Wiesen des M. Ozren bei Banja im Aleksinacer Kr. Juli.

Heracleum L.

726. *H. Spondylium* L. Waldränder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

727. *H. flavescens* Bess. S. Mečja Šapa. Strassen- und Waldränder an der Strasse von Loovci nach Izbenica im Jagodinaer Kr. Die

Blätter, auch die obersten fiederförmig, die Früchte linsenförmig zusammengedrückt, die Seitenstriemen kürzer, übrigens unmerklich länger.

Tordylium L. S. Vrtovilje.

728. *T. maximum* L. Steinige Wälder bei Luke im Crnarekaer Kr. Juli.

Siler Scop.

729. *S. trilobum* Scop. Steinige Wälder bei Banja im Aleksinacer, Božurnja im Kragujevacer Kr. Juli.

Laserpitium Tourn.

730. *L. latifolium* L. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

731. *L. alpinum* W.K. M. Stol im Čačaker, M. Željin im Kruševacer Kr. Juli.

732. *L. Siler* L. S. Raskovnik. M. Rtanj, M. Ozren im Aleksinacer Kr. Juli.

733. *L. pruthenicum* L. var. *glabratum* Koch. Waldwiesen bei Pajsjević im Kragujevacer Kr. Juli.

734. *L. Archangelica* Wulf. M. Stol bei Karanovac. August.

Orlaya Hoffm.

735. *O. grandiflora* Hoffm. S. Stidak. Sonnige Abhänge häufig im ganzen Gebiete. Juni.

Daucus L.

736. *D. Carota* L. Auf Wiesen gemein. Juni.

Caucalis L.

737. *C. daucoides* L. S. Podlanica. Unter der Saat allenthalben. Juni.

Turgenia Hoffm.

738. *T. latifolia* Hoffm. Aecker, Wegränder bei Gurgusovac. Juni.

Torilis Hoffm.

739. *T. Anthriscus* Gmel. fil. Hecken bei Jagodina u. a. O. Juni.

740. *T. microcarpa* Bess. Schattige Felsen Borač im Kragujevacer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni.

741. *T. neglecta* R.S. Ackerränder bei Jagodina. Juli.

742. *T. heterophylla* Guss. Gebüsch bei Rakovica, Topčider unweit Belgrad. Mai.

743. *T. nodosa* Gärtn. Am Kajaburun bei Belgrad. Mai. In Gesellschaft von *Astragalus hamosus* L. var.

Bifora Hoffm. S. Smrdljika.

744. *B. radians* M.B. Aecker bei Banja im Aleksinacer Kr. Baljkovac unweit Kragujevac. Juni.

Fam. XXXVIII. Araliaceae Endl.

Hedera L. S. Bršljan.

745. *H. Helix* L. Steinige Wälder, überall. September.

Fam. XXXIX. Corneae Endl.

Cornus Tourn.

746. *C. mas* L. S. Dren. Wälder allenthalben. März. Die Beeren variren lichtroth und schwarzpurpurn, oft mit äusserst dünnem, häutigem Fleische (*C. exsucca* Wierzb. ?). Diese letzte bei Banja im Kragujevacer Kr. in der Nachbarschaft von Exemplaren, die fleischige geniessbare Früchte tragen, immer saftlos und ungeniessbar.

747. *C. sanguinea* L. S. Sibovina. Hecken allenthalben. Mai.

Fam. XL. Ericaceae Endl.

Bruckenthalia Rchb.

748. *Br. spiculiflora* Rchb. M. Crni vr' über der Grenze des Gurgusovacer Kreises. Juli.

Erica L.

749. *E. carnea* L. S. Crnica. Abhänge des M. Stol im Čačaker Kr. April.

Calluna Salisb. S. Vrisak.

750. *C. vulgaris* Salisb. An der Drina auf der Insel Šipulja im Šabacer Kr. Juli.

Arctostaphylos Adans.

751. *A. officinalis* Wimm. und Gr. Spitze des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai.

Vaccinium L.

752. *V. Myrtillus* L. S. Borovnica, M. Kopaonik, Željin im Kruševacer, M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Mai.

753. *V. Vitis idaea* L. Berge bei Majdanpek. Mai.

Azalea L.

754. *A. procumbens* L. Gebirge von Serbien nach Am. Boué La Turq. d'Europ. p. 453.

Ledum L.

755. *L. palustre* L. Im Norden von Serbien nach Am. Boué La Turq. d'Europ. p. 453.

Pyrola Tourn.

756. *P. secunda* L. Wälder des M. Rasovati kamen im Gurgusovacer Kr. Juli.
757. *P. uniflora* L. Rothtannenwälder des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni.

Fam. XLI. Primulaceae Endl.

Primula L.

758. *Pr. officinalis* Jacq. Waldränder bei Kragujevac; M. Kopaonik nach A. Boné la Turq. d'Europ. p. 453.
759. *Pr. suaveolens* Bert. Rchb. Icon. germ. XVII. f. 1091. Spitze des M. Ovčar hei Čačak; M. Kopaonik nach Viquesn. in Griseb. Spic. Flor. rum. II. p. 2.
760. *Pr. sylvestris* Scop. S. Jagorčevina, Hecken, Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. März.
761. *Pr. minima* L. Spitze des M. Kopaonik nach Viquesn. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 3.

Androsace L.

762. *A. maxima* L. Berge bei Zajčar, steinige Hügel unter Topčider nächst Belgrad. April.

Cyclamen Tourn.

763. *C. neapolitanum* T. Licht bewaldete Hügel von Kruševac gegen Stalać äusserst häufig, Waldränder am linken Ufer der Morava unweit Jasika. August. Die Blüthen sind lichtroth, aber nicht weiss, wie sie Rchb. Icon. germ. I. 47. f. 2 darstellt, auch sind die Zähne des Blattschlundes mehr ausgesprochen.
764. *C. europaeum* L. Serbien nach Am. Boné: La Turq. d'Europ. I. p. 453.

Lysimachia Mch.

765. *L. vulgaris* L. Feuchtes Gebüsch bei Trnbas unweit Kragujevac. Juni.
766. *L. punctata* L. Gebüsch bei Trešnjevica, Bukovik im Kragujevacer Kr. Juni.
767. *L. Nummularia* L. Feuchtes Gebüsch allenthalben. Juni.

Anagallis L.

768 *A. arvensis* L. Brachen allenthalben. Juni.
769. *A. coerulea* Schreb. Mit der Vorigen seltener. Juni.

Fam. XLII. Acanthaceae Endl.

Acanthus Tourn.

770. *A. mollis* L. S. Matruna. Steinige Wälder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad u. a. O. Wird als milchbeförderndes Mittel unter Futter geschnitten den Kühen verabreicht.

Fam. XLIII. Scrophularineae Endl.

Melampyrum Tourn.

771. *M. cristatum* L. Wälder bei Stragare im Rudniker Kr. Juni.
772. *M. arvense* L. S. Urodica. Aecker bei Jagodina, Kragujevac, Čačak u. a. O. Juni.
773. *M. barbatum* W.K. Bergwiesen bei Jagodina, Gunjcate im Kragujevacer Kr. Mai.
774. *M. nemorosum* L. Wälder bei Jarmenovci im Rudniker Kr. Juli.
775. *M. pratense* L. Waldränder bei Čestin, Gunjcate, Gledić im Kragujevacer Kr. Juli.
776. *M. sylvaticum* L. Wälder des M. Ozren im Aleksinacer Kr. Juli.
777. *M. saxosum* Bmg. Steinige Waldblössen des M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.

Rhinanthus L.

778. *Rh. minor* Ehrh. var. *angustifolius* Koch. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.
779. *Rh. major* Ehrh. S. Zvonce. Wiesen allenthalben. Mai.

Euphrasia Tourn.

780. *E. officinalis* L. Bergwiesen allenthalben. Juli.
Var. *nemorosa* Koch. Waldränder am M. Ozren im Aleksinacer, Brestovac Banja im Crnarekaer Kr. Juli.
Var. *grandiflora* Rchb. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.
781. *E. salisborgensis* Funk. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

Odontites Hall.

782. *O. rubra* Pers. Feuchte Hecken, Wiesenränder bei Kragujevac. Juni.
783. *O. lutea* L. Felsen bei Golubac im Požarevacer Kr. Juli.

Pedicularis Tourn.

784. *P. comosa* L. Wiesen des M. Ozren im Aleksinacer, M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Juli.
785. *P. leucodon* Gris. M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli. Schon verblüht, indessen an den Kelchen kenntlich.

786. *P. Hacquetii* Graf. Mit der Vorigen durch die dicke kurze Aehre und die einfache fast rübenförmige Wurzel ausgezeichnet.

787. *P. atrorubens* Schleich. M. Kopaonik nach A. Boué: La Turq. d'Europ. I. p. 445.

Antirrhinum Tourn.

788. *A. Orontium* L. Aecker bei Paraćin im Ćupriaer Kr. Juli.

Linaria Tourn.

789. *L. dalmatica* Rchb. Wiesen des M. Kurilovo im Gurgusovacer Kr. Juni.

790. *L. genistifolia* Mill. Felsen bei Brdjane im Rudniker, Banja im Aleksinacer Kr. Juli.

Var. *procera* B. Mag. 2183. Strassendämme bei Smederevo. Juli.

791. *L. linifolia* Willd. Trockene Hügel, Brachen um Belgrad. Juli.

792. *L. angustifolia* DC. Spitze des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli. Mit *Aster alpinus*, *Linum capitatum* und *Oxytropis pilosa*.

793. *L. vulgaris* Bauh. S. Lanilist. Wiesen, Brachen, allenthalben. Juli.

794. *L. minor* DC. Steinige Abhänge bei Brdjane im Rudniker Kr. Brachen bei Paraćin. Mai.

795. *L. spuria* Mill. Aecker allenthalben. Juli.

796. *L. Elatine* Desf. Mit der Vorigen. Juli.

Veronica L.

797. *V. hederifolia* L. Steinige Waldränder allenthalben. April.

798. *V. Buxbaumi* Ten. Acker, Gartenland bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. April.

799. *V. agrestis* L. Steinige Abhänge des M. Crni vr' im Jagodinaer Kr. März.

Var. *polita* Fr. Gartenland bei Kragujevac, Belgrad und anderen Orten. März.

Var. *opaca* Fr. Lichte Waldhügel am M. Žeželj unweit Kragujevac. März.

800. *V. procox* All. Steinige Waldblössen bei Drača im Kragujevacer Kr., Topčider bei Belgrad. April.

801. *V. triphyllos* L. Aecker unweit Žarkovo unweit Belgrad. März.

802. *V. verna* L. Djurdjevo brdo bei Jagodina. Topčider bei Belgrad u. a. O. April.

Var. *integrifolia*. Ruinen der alten Bergstadt Rudnik im gleichnamigen Kr. April. Sehr gedrängt, vom Ansehen einer kleinen *V. peregrina*.

803. *V. arvensis* L. Aecker, Weinberge allenthalben.

804. *V. acinifolia* L. Triften bei Kragujevac, an der Strasse nach Drača sehr zahlreich. April.

805. *V. serpyllifolia* L. Feuchte Wiesen, Gartenland bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. April.

806. *V. crassifolia* Wierzb. Felsen bei Banja im Aleksinacer, M. Ovčar im Čačaker, Ravanica im Ćupriaer Kr. (hier blau und rosa). Juni. Durch die längeren Blattstiele, kleineren Kelchzipfel und breiteren Blumenblätter von allen Formen der *spicata* verschieden. Die Wurzelblätter sind oval, lang, gestielt am Grunde seicht herzförmig, die mittleren Stengelblätter an der Basis tiefer herzförmig, das dritte und vierte Paar durch 2—4 kleine blattartige Anhängsel leierförmig, alle Theile kahl, glänzend. Stimmt überein mit Exemplaren, die ich mit dem seligen Wierzbicky in Csiklova sammelte. *V. elegans* DC.?

807. *V. spicata* L. Sonnige Hügel, trockene Wiesen allenthalben. Juni.
Var. *cristata* Bernh. Weingärten ober Negotin. Juni.

808. *V. longifolia* L. Feuchtes Gebüsch im ganzen Makiš, und den Save-Inseln bei Belgrad. Juli.

809. *V. spuria* L. var. *foliosa* Koch. M. Greben bei Milanovac. Juni.

810. *V. officinalis* L. Steinige Bergwälder am M. Jelika im Čačaker Kr. Juni.

811. *V. montana* L. Felsige Waldabhänge des M. Ovčar im Čačaker Kr. Mai.

812. *V. Chamaedrys* L. Waldränder des M. Ozren im Aleksinacer Kr. Mai.

813. *V. prostrata* L. An der südlichen Lehne des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai.

814. *V. Teucrium* L. Schattige Felsen bei Grošnica unweit Kragujevac, Rakovica bei Belgrad. Mai.

815. *V. austriaca* L. var. *dentata* Koch. Trockene Hügel bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.
Var. *bipinnatifida* Koch. Am Kajaburun bei Belgrad.

816. *V. latifolia* L. Waldränder allenthalben. Tašmajdan bei Belgrad. Juni.

817. *V. Beccabunga* L. S. Razgon. Bäche, Teiche allenthalben. Mai.
An dem Sandufer der Morava bei Jasika im Jagodinaer Kr. sammelte ich eine schlanke Form, die fast genau zur Diagnose von *V. scardica* Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 31 passt. Der Stengel ist vom Grunde aus in schlanke Trauben tragende Aeste getheilt. Gegen die Spitze des Stengels sind die Blattwinkel, bloss Trauben- oder nebst diesen auch verkümmerte Aestchen tragend, an denen die Blätter rundlich sind, und von den übrigen Stengelblättern stark abstehen. Durch die aufrechte Stellung des Stengels und die augenscheinlich einjährige Dauer scheint die Pflanze jedenfalls verschieden und muss weiter beobachtet werden.

818. *V. Anagallis* L. Quellen unterhalb Žarkovo unweit Belgrad; bei Toljevac im Jagodinaer Kr. nach Fridr. in Gris. Spicil. Flor. rum. II. p. 32. Mai.

819. *V. scutellata* L. Kriva bara bei Jagodina, Makiš bei Belgrad. Juni.

Limosella L.

820. *L. aquatica* L. Donauufer bei Golubac im Požarevacer Kr. Juli.

Lindernia L.

821. *L. pixidaria* All. Waldsümpfe der Sobovica im Kragujevacer Kr. Juli.

Gratiola L.

822. *G. officinalis* L. Feuchte Wiesen der Morava bei Čačak, Ćupria, Jagodina, an der Save und Donau bei Belgrad. Juli.

Digitalis Tourn.

823. *D. ferruginea* L. Steinige Hügel im ganzen Jagodinaer, Kragujevacer, Rudniker und Čačaker Kr. Juni.

824. *D. lanata* Ehrh. Trockene Wiesen, Strassenränder bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juni.

825. *D. laevigata* W.K. Steinige buschige Abhänge bei Banja im Aleksinacer, Ravanica im Ćupriaer, Drača im Kragujevacer Kr. Juni.

826. *D. ambigua* Murr. Steinige Wälder bei Ravanica im Ćupriaer, Ugljarevo im Kragujevacer Kr. Juni.

827. *D. purpurea* L. Serbien nach Am. Boué: La Turq. d'Europ. I. pag. 445.

Scrophularia Tourn.

828. *S. vernalis* L. Steinige Buchenwälder des M. Avala bei Belgrad. Mai.

829. *S. nodosa* L. Waldränder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

830. *S. aquatica* L. S. Ustupnik. Ufer der Flüsse und Bäche allenthalben. Juni.

831. *S. Scopolii* Hopp. Obstgärten, Hecken bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juni.

832. *S. laciniata* W. K. Felsenspalten des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni.

833. *S. canina* L. Steinige Ufer der Ibar unter Maglič im Čačaker Kr. Juni.

834. *S. Hoppii* Koch. Felsen bei Brdjane im Rudniker Kr. Anfangs Mai. Stimmt überein mit Exemplaren von Olang in Tirol.

Verbascum L. S. Divizma.

835. *V. Blattaria* L. Fette Wiesen bei Kragujevac, Belgrad und anderen Orien. Juni.

836. *V. phoeniceum* L. Buschige Hügel bei Jagodina, Kragujevac, Čačak und anderen Orten. Mai.

837. *V. orientale* M. B. Trockene Hügel bei Rogojevac, Vučkovica im Kragujevacer Kr. Juli.

838. *V. banaticum* Schrad. Strassenränder bei Brzapalanka, Kusjak im Krajinaer Kr. Juli.

839. *V. nigrum* L. Bergwiesen um Kragujevac, Belgrad und anderen Orten. Juli.

840. *V. floccosum* W. K. Trockene Wiesen, Strassenränder bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad und anderen Orten. Juni. Eines der häufigsten durch ganz Serbien.

841. *V. Lychnitis* L. Steinige Waldblössen bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer, Banja im Aleksinacer Kr. Topčider bei Belgrad. Juni.

842. *V. speciosum* Schrad. M. Šturac im Rudniker Kr. Topčider bei Belgrad. Juli.

843. *V. montanum* Schrad. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. über der Rothtannenregion sehr zahlreich. Juli.

844. *V. phlomoides* L. Steinige Waldhügel im ganzen Gebiete. Juli.
Var. *nemorosum* Schrad. Wälder bei Ovsište im Kragujevacer Kr. Juli.

845. *V. Schraderi* Meyer. Strassenränder bei Kusjak im Krajinaer Kr. Juli.

Fam. XLIV. Solanaceae Endl.

Datura L. S. Tatula.

846. *D. Stramonium* L. Auf Schutt allenthalben. Juli.

Hyoscyamus Tourn. S. Bunika.

847. *H. niger* L. Auf Schutt. Juni.

Atropa L. S. Velebilje.

848. *A. Belladonna* L. Waldränder des M. Crni vr' im Jagodinaer Kr. Juni.

Solanum L.

849. *S. Dulcamara* L. S. Paskvica. Gebüsch der Bäche und Flüsse allenthalben. Juni.

850. *S. nigrum* L. S. Pomoćnica. Schutt, Gartenland allenthalben. Juli.

851. *S. pterocaulon* Dun. Waldblössen, unter Gebüsch bei Grbice im Kragujevacer Kr. Juni.

852. *S. villosum* Lam. Bachkies, Wegränder bei Godačica im Kragujevacer Kr. Juli.

Fam. XLV. Gesneriaceae Endl.

Haberlea Friv.

853. *H. rhodopensis* Friv. Felsenspalten des M. Rtanj im Aleksinacer, M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Mai. Blüht lange, da man noch Ende Juli nebst reifen Kapseln auch blühende Schäfte findet, wäre somit eine hübsche Topfpflanze, die den Ausländern *Achimenes* und *Gloxinia* würdig zur Seite stände.

Fam. XLVI. Orobancheae Endl.

Orobanche L. S. Vodujača.

854. *O. cruenta* Bert. Auf *Lotus corniculatus* bei Borač im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. Juni.

855. *O. procera* Koch. Auf *Cirsium arvense* bei Beli petok im Gurgusovacer Kr. Juli.

856. *O. Epithymum* DC. Auf *Acinos thymoides* bei Majdanpek. Juni.

857. *O. Galii* Dub. Auf *Galium lucidum* bei Borač im Kragujevacer Kr. Juni.

858. *O. Teucrii* Fl. Wett. Auf *Teucrium Chamaedrys* bei Manasija im Ćupriaer Kr. Mai.

859. *O. Salviae* Fl. Wett. Auf *Salvia glutinosa*, M. Šturac im Rudniker Kr. Mai.

860. *O. minor* Sm. Topčider bei Belgrad nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 57.

861. *O. elatior* Sutt. M. Koznik im Kruševacer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 56.

Phelipaea Desf.

862. *Ph. coerulea* C. A. M. Auf *Achillea Millefolium* bei Topola im Kragujevacer Kr. Juni.

863. *Ph. ramosa* L. Hanfäcker bei Jagodina, Ćupria, Aleksinac. Juni.

Lathraea L. S. Potajnica.

864. *L. Squamaria* L. Buchenwälder bei Ramaća im Kragujevacer Kr. April.

Fam. LXVII. Gentianeae Endl.

Erythraea Ren.

865. *E. ramosissima* Pers. Sandufer der Morava bei Ćupria. Juli.

866. *E. Centaurium* Pers. S. Kičica. Auf Brachen und Wiesen häufig. Dem Volke als Fiebermittel bekannt.

Gentiana Tourn.

867. *G. germanica* Willd. var. *minor* Mey. M. Željin; M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Fridr. und Viquesn. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 63, Juli.
868. *G. obtusifolia* Willd. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Stimmt überein mit Exemplaren von Neustift bei Brixen.
869. *G. utriculosa* L. Rchb. Icon. germ. XVII. f. 1049. M. Željin, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.
870. *G. verna* L. var. *angulosa* M. B. M. Kopaonik nach Am. Boué: La Turq. d'Europ. I. pag. 444.
871. *G. acaulis* L. M. Rtanj im Aleksinacer Kr.; M. Kopaonik nach Viq. in Gris. Spic. Fl. rum. II. pag. 64. Juni.
872. *G. lutea* L. S. Lincjura. M. Stol bei Karanovac. Juli. Angeblich am Zlatibor im Užicer Kr., woher sie häufig bezogen, und vom Landvolk zerschnitten und in Branntwein macerirt als Stomachicum gebraucht wird.
873. *G. asclepiadea* L. S. Svećica. Waldränder des M. Šturac im Rudniker Kr. Juli.
874. *G. Pneumonanthe* L. Auf Thonboden in der Ebene. Juli.
875. *G. cruciata* L. S. Prostrel. Wiesen allenthalben, meist vereinzelt.

Menyanthes Tourn.

876. *M. trifoliata* L. Gewässer von Serbien nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 65.

Limnanthemum Gmel.

877. *L. nymphoides* Lk. Moräste an der Donau und Save bei Belgrad. Juli.

Fam. XLVIII. Apocyneae Endl.

Vinca L. S. Zimzelen.

878. *V. minor* L. Waldränder bei Manasija im Ćupriaer Kr. unter dem M. Avala unweit Belgrad. Mai.
879. *V. herbacea* W. K. Buschige Felsen unter Žarkovo unweit Belgrad. Mai.

Fam. XLIX. Asclepiadeae Endl.

Cynanchum L.

880. *C. Vincetoxicum* R. Br. Gebüsch bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juli.

Fam. L. Jasmineae Juss.

Syringa L. S. Jorgovan.

881. *S. vulgaris* L. Felsen bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer, Banja im Aleksinacer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Hecken ober Topčider bei Belgrad. Mai.

Var. *albiflora*. Felsen bei Golubac im Požarevacer Kr. Die Blüthen kleiner, weiss, sonst nicht verschieden.

Fraxinus Tourn. S. Jasen.

882. *Fr. Ornus* L. S. Crni jasen. Felsige Orte bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer, Brdjane im Rudniker Kr. u. a. O. April.

Var. *diversifolia* Koch. M. Avala bei Belgrad nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 72.

883. *Fr. excelsior* L. S. Beli jasen. Wälder besonders im Gebiete der Flüsse. April.

Ligustrum L. S. Kalina.

884. *L. vulgare* L. Hecken überall; im Moravathal nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 72. Mai.

Fam. LI. Convolvulaceae Endl.

Calystegia R. Br.

885. *C. sepium* R. Br. S. Ladolež. Feuchtes Gebüsch, Sumpfränder bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juli.

886. *C. sylvatica* Gris. Buschige Bergabhänge bei Banja im Ražanj im Aleksinacer Kr. Juli.

Convolvulus L.

887. *C. arvensis* L. S. Poponac. Aecker, Wege allenthalben. Juni.

888. *C. cantabarica* L. Trockene Hügel bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juni.

Cuscuta L. S. Samovila.

889. *C. europaea* L. Auf Brennesseln und Hopfen bei Kragujevac. Juli.

890. *C. Epithymum* L. Trockene Wiesen allenthalben. Juli.

Fam. LII. Boragineae Juss.

Heliotropium L.

891. *H. supinum* L. Ufer der Donau bei Golubac im Požarevacer Kr. Juli.

892. *H. europaeum* L. Brachen, Ufer der Morava hier und da. Juli.

Cerinthe L.

893. *C. minor* L. Wiesen bei Ćupria, Kragujevac, Požarevac. Mai.

Onosma L.

894. *O. echioides* L. Am südlichen Abhang des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.
895. *O. arenarium* W. K. Strassenränder zwischen Deligrad und Aleksinac. Juli.
896. *O. stellulatum* W. K. Steinige Hügel bei Dobrača, Vraćevšnica im Kragujevacer, Stragare im Rudniker Kr. Juli.

Echium Tourn.

897. *E. vulgare* L. Brachen bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juni.
898. *E. pustulatum* Sibth. Fl. graec. I. 180. Trockene Wiesen bei Lešje, Paraćin im Ćupriaer Kr. Juni.
899. *E. rubrum* Jacq. Trockene Wiesen bei Poskurice, Grbice, Trnava im Kragujevacer Kr. Juni.
900. *E. italicum* L. Wegränder, Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, um Belgrad häufig. Juni.

Pulmonaria Tourn.

901. *P. officinalis* L. Steinige Wälder im ganzen Gebiete. April.
902. *P. angustifolia* L. S. Velikdanče. Buschige Hügel bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. April.

Lithospermum L.

903. *L. officinale* L. S. Vrabseme. Wiesen- und Waldränder bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Mai.
904. *L. purpureo-coeruleum* L. Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. April.
905. *L. arvense* L. Brachen, Steinbrüche bei Jagodina, Belgrad. April.
906. *L. apulum* Vahl. Steinige Hügel bei Brdjane und unter Brusnica im Rudniker Kr. Mai. In Gesellschaft von *Statice tatarica*, *Scrophularia Hoppii*, *Silene longiflora* etc.

Nonnea Med.

907. *N. pulla* DC. Trockene Wiesen bei Požarevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Anchusa L.

908. *A. officinalis* L. Ueppige Wiesen allenthalben. Mai.
909. *A. arvalis* Rchb. Sandwiesen der Ždraljica und Lepenica ober Kragujevac. Mai. Der Frucht nach von der Vorigen kaum verschieden, indessen ausgezeichnet durch einfache, schlanke Stengel, längere Blumenröhren und nicht aufgeblasene Fruchtkelche.

910. *A. Barrelieri* Bess. Trockene Bergwiesen, steinige Waldhügel bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.
911. *A. italica* Retz. Brachen, Wegränder bei Jagodina, Belgrad, hier auch Fridr. in Gris. Spic. Fl. rum. II. p. 96.

Myosotis L.

912. *M. palustris* With. Sümpfe der Save und Donau bei Belgrad. Mai. Auch Fridr. in Gris. Spic. Fl. rum. II. p. 99.
913. *M. caespitosa* Schultz. Am Grošnicaer Bach unweit Kragujevac. Juni.
914. *M. alpestris* Schm. Rothtannenwälder des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Auch Viquesn. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 99.
915. *M. sylvatica* Hoffm. Wälder bei Grošnica unweit Kragujevac. Mai.
916. *M. intermedia* Lk. Aecker bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.
917. *M. collina* Hoffm. Djurdjevo brdo bei Jagodina. April.
918. *M. versicolor* Pers. Trockene Wiesen zwischen Vraćevšnica und Ljuljaci im Kragujevacer Kr. Mai.
919. *M. stricta* Lk. Hügel bei Kragujevac um Belgrad. April.
920. *M. sparsiflora* Mik. Waldränder, Hecken bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai.

Symphytum L.

921. *S. officinale* L. S. Gavez. Feuchte Wiesen allenthalben. Mai.
922. *S. tuberosum* L. Wälder bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. April.

Cynoglossum L.

923. *C. officinale* L. S. Mišinac. Waldränder, Obstgärten fast überall. Mai.
924. *C. montanum* Lam. Wälder bei Majdanpek nach H. B. Ingenieur v. Hantken.
925. *C. pictum* All. Schattige Felsen bei Rogojevac im Kragujevacer Kr. Juni; Kragujevac und Belgrad nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 103.

Mattia Schult. S. Šerpet.

926. *M. umbellata* Schult. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. April.

Asperugo Tourn.

927. *A. procumbens* L. Schutt, Gartenland bei Belgrad. Mai.

Echinospermum Sw.

928. *E. Lappula* Lehm. Brachen, Steinbrüche bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.
929. *E. squarrosum* Rchb. Steinige Abhänge bei Topola im Kragujevacer Kr. Juni.

Fam. LIII. Labiatae Endl.

Mentha L.

930. *M. sylvestris* L. Wege, Flussufer allenthalben. Juli.

Var. *gratissima* Wigm. Gebüsch bei Maršić unweit Kragujevac. Juli.

Var. *mollissima* Borkh. Topčider bei Belgrad. Juli.

Var. *undulata* Willd. Sandige Wiesen bei Banja im Kragujevacer Kr. Juli.

931. *M. aquatica* L. S. Konjski bosiljak. Gräben bei Maršić, Grošnica im Kragujevacer Kr. Moräste der Save und Donau bei Belgrad *(Forma hirsuta)*. Juli.

Var. *glabrata* Koch bei Gilje unweit Jagodina.

Var. *clinopodiifolia* m. *Folia exacte Clinop. vulg.* Gräben bei Maršić unweit Kragujevac. Juli.

932. *M. sativa* L. var. *vulgaris* Koch. Ufer der Lepenica bei Kragujevac, Mokrilug bei Belgrad. Juli.

Var. *hirsuta* Koch. Ufer der Morava bei Stubalj im Kragujevacer Kr. Juli.

Var. *melissaefolia* Lej. Gräben unweit Mečkovac bei Kragujevac. Juli.

Var. *paludosa* Schreb. Sumpfige Wiesen unter Rogojevac im Kragujevacer Kr. Juli.

933. *M. gentilis* L. Im Makiš unweit Belgrad. Juli.

934. *M. arvensis* L. Gräben allenthalben. Juli.

935. *M. Pulegium* L. Thonboden der Niederungen überall. Juni.

Lycopus L.

936. *L. europaeus* L. Sumpfränder bei Belosavci, Jagnjilo im Kragujevacer Kr. Juli.

937. *L. exaltatus* L. Fl. Feuchte Wiesen bei Kragujevac, Belgrad und anderen Orten. Juli.

Salvia L.

938. *S. officinalis* L. M. Oul im Gurgušovacer Kr. Bedeckt den ganzen Rücken dieses steinigen, an seltenen Pflanzen reichen Berges.

939. *S. glutinosa* L. S. *medunica.* Wälder allenthalben. Juni.

940. *S. Athiopis* L. Trockene Wiesen bei Aleksinac, Požarevac, Belgrad. Juni.

941. *S. Sclarea* L. S. Mečje ubo. Trockene Wiesen, Strassenränder bei Aleksinac, Weingärten bei Gurgusovac. Juni.

942. *S. austriaca* Jacq. Am südlichen Abhange des M. Avala bei Belgrad. Mai.

943. *S. pratensis* L. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai.

Var. *dumetorum* Andrz. Weingärten bei Kragujevac.

Var. *variegata* W. K. Waldwiesen bei Konjusi im Jagodinaer Kr. Juli.

944. *S. sylvestris* L. Steinige Wiesen bei Manasija (rosa) im Ćupriaer Kr. um Kragujevac, Belgrad. Juni.

Var. *nemorosa* L. Ueppige Wiesen bei Jagodina. Nebst der Behaarung sind meine Exemplare auch noch ausgezeichnet durch die kurzen, grünen Deckblätter, die kleineren Blüthen und die vom Grund aus sich in dünne, ruthenförmige Aeste ausbreitenden Stengel.

945. *S. amplexicaulis* Lam. Felsige Abhänge des M. Greben bei Milanovac. Juli. Stimmt mit Mehadier Exemplaren vollkommen überein.

946. *S. verticillata* L. Feldränder bei Jagodina, Kragujevac (blau und rosa), Belgrad. Juni.

Ziziphora L.

947. *Z. capitata* L. Sonnige Abhänge bei Slatina, Visoka im Krajinaer, Banja im Aleksinacer Kr., überhaupt im ganzen Osten von Serbien häufig. Juni.

Origanum L.

948. *O. vulgare* L. Vranilova trava. Sonnige Hügel, Wiesenränder allenthalben. Juli.

949. *O. creticum* L. Steinige, buschige Hügel bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer Kr. Juli.

Thymus L. S. Majčina dušica.

950. *Th. angustifolius* Pers. Golobrdo bei Knić im Kragujevacer Kr. am Kajaburun bei Belgrad (hier klein- und weissblüthig). Mai.

951. *T. Serpyllum* L. Sonnige Hügel allenthalben. Juli.

952. *Th. pannonicus* All. Wiesen an der Save bei Belgrad. Juli.

953. *Th. hirsutus* M. B. Spitze des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli. Ausgezeichnet durch die dichte, steife Behaarung der Theile.

Satureja L.

954. *S. montana* L. M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Juli.

955. *S. variegata* Host. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

Micromeria Benth.

956. *M. cristata* Gris. Felsen bei Banja im Aleksinacer — M. Oul im Gurgusovacer Kr. Juli.

Acinos Mch.

957. *A. alpinus* Mch. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

958. *A. rotundifolius* Pers. Steinige Hügel bei Banja im Aleksinacer, Stragare im Rudniker Kr. Juni.

959. *A. thymoides* Mch. Brachen, Feldraine bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.

Melissa L.

960. *M. alba* W. K. Felsen bei Brdjane im Rudinker, an der Ruine Maglič im Čačaker Kr. Juni. Stengel schlank, über 1′ hoch, Kelchschlund glatt, Kelchzähne fast gleich, Blüthen weiss, schwach punctirt.
961. *M. Nepeta* L. Felsen des M. Vratarnica im Gurgusovacer Kr. Juli.
962. *M. Calamintha* L. Waldränder, buschige Abhänge im ganzen Gebiete. Juli.
963. *M. officinalis* L. S. Matičnjak. Steinige Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

Clinopodium L.

964. *Cl. vulgare* L. Hecken, Waldränder allenthalben. Juli.

Hyssopus L.

965. *H. angustifolius* M. B. Steinige Bergabhänge. Čumina reka im Gurgusovacer Kr. August. Ausgezeichnet durch höhern Wuchs und längere Blätter, wovon besonders die oberen in eine lange Stachelspitze auslaufen. Verglichen mit der lebenden Pflanze im k. k. botan. Garten in Wien.

Prunella L.

966. *Pr. vulgaris* L. Buschige Hügel bei Rogojevac im Kragujevacer Kr. u. a. O. Juni.
967. *Pr. grandiflora* L. Steinige Wiesen bei Dobrača, Ljuljaci, Belopolje im Kragujevacer Kr. Juli.
968. *Pr. alba* Pall. Mit der vorigen.

Scutellaria L.

969. *Sc. Columnae* All. Waldränder bei Ražanj im Aleksinacer Kr. Juli.
970. *Sc. peregrina* L. Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.
971. *Sc. galericulata* L. Hecken der Lepenica bei Kragujevac. Juni.
972. *Sc. hastifolia* L. Feuchte Wiesen allenthalben. Juli.

Nepeta L.

973. *N. Cataria* L. Ruinen des M. Avala bei Belgrad. Juni.
974. *N. pannonica* Jacq. Hecken bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.
975. *N. nuda* Jacq. Vorberge des Kopaonik im Kruševacer Kr. August.

Glechoma L.

976. *Gl. hederacea* L. S. Samobajka. Dobričica. Obstgärten, feuchte Wiesen allenthalben. April.

977. *Gl. hirsuta* W. K. Wälder des Jagodinaer, Čačaker, Kragujevacer und Belgrader Kr. April.

Melittis L.

978. *M. Melissophyllum* L. Wälder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

Lamium L.

979. *L. amplenicaule* L. Schuttmauern bei Kragujevac, Belgrad. März.
980. *L. incisum* Willd. Unter Gebüsch bei Brdjane im Rudniker Kr. März.
981. *L. purpureum* L. Brachen, Gartenland überall. März.
982. *L. bifidum* Cyrill. Steinige Waldblössen des M. Crne' vr im Jagodinaer, M. Žežely im Kragujevacer Kr. Als *L. serbicum* m. an H. Dir. Fenzl geschickt, und von demselben als *L. bifidum* Cyr. var. *purpurea* bezeichnet. Die Blätter sind ungefleckt.
983. *L. striatum* Sm. Unter dem M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.
984. *L. album* L. Ufer, Gartenland bei Kragujevac häufig. April.
985. *L. maculatum* L. Waldränder bei Trnbas unweit Kragujevac, Topčider bei Belgrad.
var. *echinatum* Gris. Schattige Felsen bei Milanovac im Krajinaer Kr. Mai.

Galeobdolon Huds.

986. *G. luteum* Huds. Wälder des Crni vr' im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. April.

Leonurus L.

987. *L. Cardiaca* L. Hecken, Wiesen allenthalben. Juli.
988. *L. Marrubiastrum* L. Schutt, Gartenland bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

Galeopsis L.

989. *G. Ladanum* L. Brachen bei Trnava, Ovsište im Kragujevacer Kr. Juli.
990. *G. Tetrahit* L. var. *parviflora*. Weidengebüsch bei Godačica im Kragujevacer Kr. Juli.
991. *G. bifida* Bönn. Ufer des Morava bei Aleksinac. Juli.
992. *G. versicolor* Curt. Feuchtes Gebüsch bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.
993. *G. pubescens* Bess. Wegränder bei Jošanica im Kruševac. Kr. Juli.

Betonica L.

994. *B. scardica* Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 136. Vorberge des M. Kopaonik im Kruševacer — M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Hier sehr selten, häufig am Kopaonik.
995. *B. officinalis* L. S. Ranilist. Bergwiesen allenthalben. Juni.

Stachys L.

996. *St. alpina* L. Wälder des M. Zeljin im Kruševacer, M. Jelica im Čacaker Kr. Juli.

997. *St. germanica* L. Brachen, trockene Wiesen bei Kragujevac (auch Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 137), Jagodina, Belgrad. Juli.

var. foliis bracteantibus lanceolatis integerrimis (an biennis Roth?). Trockene Wiesen bei Radmilović im Kragujevacer Kr.

998. *St. sylvatica* L. Wälder bei Grošnica, Kamenac im Kragujevacer Kr. Juli.

999. *St. palustris* L. Ufer der Flüsse und Bäche allenthalben. Juli.

1000. *St. spinulosa* Sm. Brachen bei Gurgusovac. Juni.

1001. *St. annua* L. Aecker allenthalben. Juli.

1002. *St. recta* L. Brachen, Waldwiesen hier und da. Juli.

var. *ramosissima*; foliis angustioribus dentibus calycinis triangularibus tubo suo duplo brevioribus; a basi virgato ramosa. (An homonyma Koch?)

var. *glabrescens*; foliis angustioribus profundius crenato serratis, calycibus glaberrimis, dentibus lanceolatis aristatis tubi longitudinem aequantibus. — Steinige Abhänge des M. Stol im Čačaker Kr. August.

Sideritis L.

1003. *S. montana* L. Trockene Wiesen im ganzen Gebiet hier und da.

Marrubium L.

1004. *M. peregrinum* L. Steinige Hügel, Strassenränder allenthalben. Varirt in der Form der Blätter und den gedrängten oder sehr entfernt stehenden Quirlen.

1005. *M. vulgare* L. Wege, Steinbrüche häufig. Juli.

Ballota L.

1006. *B. nigra* L. Schutt, Hecken allenthalben. Juni.

Phlomis L.

1007. *Phl. tuberosa* L. Wiesen bei Lešje im Ćupriaer, Waldwege ober Pirkovac im Gurgusovacer Kr. Juni.

Teucrium L.

1008. *T. Botrys* L. Aecker, steinige Hügel bei Jagodina, Belgrad. Juli.

1009. *T. Scordium* L. Sümpfe bei Jagodina, Šabac, Belgrad u. a. O. Juli.

1010. *T. Chamaedrys* L. S. Dubčac. Steinige Abhänge allenthalben. Juli.

1011. *T. montanum* L. Steinige Abhänge des M. Rtanj im Aleksinac. Kr. Juni.

var. *angustifolium* Benth. M. Oul im Gurgusovacer Kr. Juli. Auch die Blüthen sind kleiner.

1012. *T. Polium* L. Visoka im Krajinaer — Čumina reka im Gurgusovacer Kr., an der Strasse von Deligrad nach Aleksinac. Juli.

Ajuga L.

1013. *A. reptans* L. Wiesen bei Vraćevšnica im Kragujevacer Kr. Mai.
1014. *A. pyramidalis* L. M. Kopaonik nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 180; auch Am. Boué.
1015. *A. genevensis* L. Brachen, Wegränder bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai.
1016. *A. Laxmanni* Benth. Am südl. Abhange des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni.
1017. *A. Chamaepitys* Schreb. Brachen, steinige Wiesen bei Jagodina, Belgrad u. a. O. Juli.

Fam. LIV. Verbenaceae Endl.

Verbena L.

1018. *V. officinalis* L. Wiesen, Wege allenthalben. Juni.

Fam. LV. Caprifoliaceae Endl.

Lonicera L.

1019. *L. Caprifolium* L. Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.
1020. *L. Xylosteum* L. Steinige Wälder unter dem M. Rtanj, M. Ozren im Aleksinacer Kr. Mai.

Viburnum L.

1021. *V. Lantana* L. S. Udikovina. Hecken, Waldränder bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Mai.
1022. *V. Opulus* L. Bachufer bei Grošnica, Kamenac im Kragujevacer Kr. Mai.

Sambucus Tourn.

1023. *T. Ebulus* L. S. Aptovina. Brachen, Wege allenthalben. Juli.
1024. *S. nigra* L. S. Bzova. Hecken, Waldränder. Juni.
1025. *S. racemosa* L. M. Zelen grad im Gurgusovacer Kr. Mai.

Adoxa L.

1026. *A. moschatellina* L. Feuchtes Gebüsch bei Stragare im Rudniker Kr. Steinige Abhänge am M. Avala bei Belgrad. April.

Fam. LVI. Rubiaceae Endl.

Galium L.

1027. *G. glaucum* L. Steinige Hügel bei Jagodina, Weingärten bei Negotin. Juni.

1028. *G. aristatum.* Waldränder zwischen Topčider und Rakovica unweit Belgrad. Juli.

1029. *G. capillipes* Rchb. Icon. XVII. l. 139. f. 3. Bukovački branik bei Jagodina. Juli. Vom Wuchs der Vorigen, die Rispenäste und Blumenstiele sehr dünn.

1030. *G. sylvaticum* L. Wälder des Crni vr' im Jagodinaer Kr. Juni.

1031. *G. rubioides* L. Feuchte Wiesen im Makiš und auf den Save-Inseln bei Belgrad. Mai.

1032. *G. sylvestre* Poll. Steinige Bergabhänge bei Kragujevac, unter dem M. Avala bei Belgrad. Juni.

var. *supinum* Gaud. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

1033. *G. Mollugo* L. Hecken, Waldränder allenthalben. Mai.

1034. *G. erectum* Huds. Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. unter Žarkovo bei Belgrad. Mai.

1035. *G. ochroleucum* W. K. Steinige Abhänge des M. Baba bei Lešje im Ćupriaer Kr. Mai.

1036. *G. verum* L. S. Ivanjsko cvetje. Wiesen, Ränder allenthalben. Juni.

1037. *G. purpureum* L. Steinige Wiesen bei Dobrača im Kragujevacer Kr. Juni.

1038. *G. parisiense* L. var. *anglicum* Huds. Steinige Hügel bei Dobrača, Borač, Gunjcate, Knić im Kragujevacer Kr. Juni.

1039. *G. uliginosum* L. Feuchte Wiesen bei Jagodina, Insel Ciganlija bei Belgrad. Mai.

1040. *G. tricorne* With. Aecker bei Baljkovac, Trešnjevica im Kragujevacer Kr. Juni.

1041. *G. Cruciata* Scop. Wiesen, Hecken allenthalben. Mai.

1042. *G. vernum* Scop. Steinige Wälder bei Drača im Kragujevacer Kr. Mai.

1043. *G. pedemontanum* All. Hügel bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Asperula L.

1044. *A. cynanchica* L. Trockene Wiesen allenthalben. Juni.

1045. *A. aristata* L. Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni. In Gesellschaft von *Micromeria cristata.*

1046. *A. tinctoria* L. Steinige Hügel bei Jagodina, Kragujevac, häufig um Belgrad. Juni.

1047. *A. taurina* L. Gebüsch, Wälder bei Jagodina, häufig um Topčider nächst Belgrad. April.

1048. *A. odorata* L. Buchenwälder des Crni vr' im Jagodinaer Kr. u. a. O. April.

1049. *A. arvensis* L. Aecker bei Trešnjevica im Kragujevacer Kr. Mai.

Crucianella L.

1050. *Cr. angustifolia* L. Sonnige Hügel bei Visoka im Krajinaer — Banja im Aleksinacer Kr. Juli.

Sherardia L.

1051. *Sh. arvensis* L. Trockene und feuchte Wiesen allenthalben. Juni.

Fam. LVII. Valerianeae Endl.

Valerianella Mch.

1052. *V. carinata* Lois. Steinige Waldabhänge ober Belica im Jagodinaer Kr. April.
1053. *V. olitoria* Mch. Hecken, Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Tašmajdan bei Belgrad. April.
1054. *V. costata* Rchb. Steinige Abhänge bei Belica im Jagodinaer Kr. April. Habitus des *V. olitoria*, aber die Frucht ist beiderseits 2—3rippig, die Rippen stumpf.
1055. *V. dentata* DC. Aecker ober Topčider bei Belgrad. Mai.
1056. *V. Auricula* DC. Aecker bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai.
1057. *V. hamata* DC. Rchb. Icon. germ. XII. f. 1410. Steinige Hügel um die Brestovacer Therme im Crnarekaer Kr. Mai. Zu den bestehenden Diagnosen kann ich hinzufügen, dass der Saum des Kelches 6—9spaltig ist.

Valeriana L.

1058. *V. officinalis* L. S Odoljen. Hecken, feuchtes Gebüsch bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. Mai.
1059. *V. sambucifolia* Mik. Waldränder des M. Stol im Čačaker Kr. Juni.
1060. *V. dioica* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni. Auf sumpfigen Stellen der Rothtannen-Region mit *Equisetum sylvaticum* und *Silene Asterias*. Nur die obersten Blätter sind fiederspaltig.
1061. *V. tripteris* L. M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.
1062. *V. montana* L. Nordabhang des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

Fam. LVIII. Dipsaceae Endl.

Dipsacus Tourn.

1063. *D. sylvestris* Mill. Wegränder, Gräben bei Kragujevac, Božarevac u. a. O. Juli.
1064. *D. laciniatus* L. Wiesen, Wegränder allenthalben. Juli.
1065. *D. pilosus* L. Weidengebüsch der Morava bei Novoselo im Kruševacer Kr. Juli.

Cephalaria Schrad.

1066. *C. transsylvanica* Schrad. S. Praskoč. Brachen, Wegränder allenthalben. Juli.

1067. *C. alpina* Schrad. Rchb. Icon. germ. XII. f. 1392. Waldblössen am M. Ozren im Aleksinacer Kr. (kaum 2000′ hoch). Juni. Die acht pfriemenförmigen Kelchzähne sind abwechselnd kleiner.

1068. *C. uralensis* (Succ.) Rchb. Icon. germ. XII. f. 1391. M. Sopot bei Požarevac zwischen den Weingärten am westl Abhange sehr häufig. Juli. Die Blätter zerstreut behaart, matt, die äussern Kelche achtzähnig, die Zähne abwechselnd länger, abstehend, spitz, die längeren die den innern Kelch tragende Fruchtspitze erreichend.

1069. *C. centauroides* (Succ.) Rchb. Felsen der Ruine Golubac im Požarevacer Kr., am südl. Abhange des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli. Die Blätter glatt glänzend, die Zähne des äussern Kelches gleich, stumpf, anliegend, die Spitze der Frucht nicht erreichend. Rchb. Icon. germ. XII. f. 1390 sind die Kelchzähne minder charakteristisch.

Knautia L.

1070. *Kn. hybrida* Coult. var. *bidens* Sm. Rchb. Icon. XII. f. 1347 et 1348. Wiesen des Timok im Krajinaer Kr. Sandwiesen bei Negotin. Juni.

1071. *Kn. macedonica* Gris. var. *lyrophylla* m. Foliis lyrato pinnatifidis segmentis decurrentibus inferiorum oblongis subserratis, superiorum lineari-lanceolatis integerrimis terminali maximo obtuse serrato, involucellis compresso — quadrigonis truncatis, angulis dentiferis. — Die Haare des Stengels sind doppelt, die kürzeren kraus, die längeren an der Basis des Stengels herabgeschlagen, von der Mitte desselben abstehend mit drüsentragenden gemischt. Die Marginalkanten des Aussenkelches tragen 3 — 5 Zähne, die Mediankanten zu 3, worunter sich übrigens manchmal noch andere kleinere mischen. Habitus des *Kn. arvensis*, die Blüthen schwarz-purpurroth.

M. Kurilovo im Gurgusovacer Kr. bei 2000′ hoch. Juli.

1072. *Kn. arvensis* Coult. Wiesen allenthalben. Juni.

1073. *Kn. sylvatica* Dub. Feuchte Haine am Lugomir bei Jagodina. Juni.

Succisa Coult.

1074. *S. pratensis* Mch. S. Piskavica. Feuchte Wiesen bei Ljuljaci im Kragujevacer Kr. u. a. O. Juli.

Scabiosa L.

1075. *Sc. gramuntia* L. var. *agrestis* Koch. Am Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. Juli. Die Segmente der obern Blätter sind bis 2″ lang, die Blumen ochergelb, dunkler als an der folgenden, von den Geschlechtstheilen überragt; die Borsten des Kelches so lang als das

Hüllchen. Dieses letzte Kennzeichen scheint meine Pflanze von *triniaefolia* Friv. zu unterscheiden.

1076. *Sc. ochroleuca* L. Sonnige Abhänge bei Jagodina, am Fusse des M. Avala unweit Belgrad. Juli.

1077. *Sc. Columbaria* L. Trockene Hügel bei Ćupria, Jagodina. Juni.

1078. *Sc. banatica* W. K. Rchb. Icon. germ. XII. f. 1383. Gebüsch um die Ruine Golubac im Požarevacer Kr. Juli.

1079. *Sc. ucranica* L. Rchb. ibi f. 1371. Sonnige Hügel bei Banja im Aleksinacer, Dobrača im Kragujevacer, Umka im Belgrader Kr. Juli.

1080. *Sc. stellata* L. Felsen des M. Vratarnica im Gurgusovacer Kr. Juni. Ad Rchb. ibi f. 1370 passen nur die Früchte, der Habitus unserer Pflanze entspricht mehr f. 1362.

Fam. LIX. Synantherae Endl.

Eupatorium Tourn.

1081. *E. cannabinum* L. Gräben, Ufer allenthalben. Juli.

Adenostyles Cass.

1082. *A. albifrons* L. M. Ivanova libada im Gurgusovacer Kr.

Homogyne Cass.

1083. *H. alpina* Cass. M. Željin im Kruševacer Kr. Juni.

Petasites Tourn.

1084. *P. officinalis* Mch. S. Lopušina. Ufer der Jasenica im Rudniker Kr. Topčider bei Belgrad und anderen Orten. März.

1085. *P. albus* Gärtn. Ufer der Morava unter dem M. Ovčar im Čačaker Kr. April.

Tussilago L. S. Podbel.

1086. *T. Farfara* L. Lehmboden bei Kragujevac, Rakovica bei Belgrad. April.

Aster L.

1087. *A. alpinus* L. Rchb. Icon. germ. XVI. I. 14. f. 3. Spitze des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.

1088. *A. Amellus* L. Sonnige Hügel, Weingärten bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

1089. *A. Tripolium* L. Krivabara bei Jagodina, Sandufer der Morava bei Ćupria.

Galatella Cass.

1090. *C. cana* Nees. Waldst. und Kit. Ic. hung. rar. I. 1. 30. Im Makiš bei Belgrad in grosser Menge. August.

Erigeron L.

1091. *E. canadensis* L. Brachen bei Jagodina, Kragujevac. Juli.
1092. *E. acris* L. Weingärten bei Batočina, Brachen bei Ovsište im Kragujevacer Kr. Juli.

Stenactis Cass.

1093. *St. bellidifolia* A. Br. Hecken, Gräben an der Strasse von Loznica nach Šabac. August.

Bellis L.

1094. *B. perennis* L. S. Krasuljak. Obstgärten, feuchte Haine allenthalben. März.

Solidago L.

1095. *S. Virga aurea* L. Buschige Hügel bei Dobrača, Ugljarevo im Kragujevacer Kr. Juli.
Var. *alpestris* W. K. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli.

Linosyris Lob.

1096. *L. vulgaris* Cass. Buschige Hügel bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

Inula L.

1097. *J. Helenium* L. S. Oman. Gräben, feuchte Wiesen, Obstgärten bei Kragujevac, Jagodina, Belgrad u. a. O. Juli. Als Räucherungsmittel gegen die Mücken (Komarci) viel gebraucht, besonders im Gebiete der Donau und Save.
1098. *J. bifrons* L. Steinige Waldwiesen am M. Ozren im Aleksinacer Kr. und an den Vorbergen des Balkan häufig. Juli.
1099. *J. oculus Christi.* Steinige Hügel bei Banja im Aleksinacer Kr. Zvezdansko brdo bei Zajčar. Juli.
1100. *J. ensifolia* L. Djurdjevo brdo unweit Jagodina, Trnbas unweit Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.
1101. *J. salicina* L. Wiesen bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juli.
1102. *J. hirta* L. Steinige Hügel bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Mai.
1103. *J. germanica* L. Weingärten bei Aleksinac, Požarevac, Topčider bei Belgrad. Juli.
1104. *J. graveolens* Desf. Serbien nach Am. Boué: La Turq. d'Eur. I. p. 441. *(Erigeron).*
1105. *J. britannica* L. Feuchte Wiesen allenthalben. Juli.
Var. *angustifolia* Koch. Thonboden zwischen den Weingärten bei Ravanica im Ćupriaer Kr. Juli. Die Blätter schmal-lancettlich, unterseits grau filzig, die Stengel roth, schlank 3 — 9blüthig.

Pulicaria Cass.

1106. *P. dysenterica* Gärtn. Feuchte Wiesen, Gräben allenthalben. Juli.

1107. *P. vulgaris* G. Kriva bara bei Jagodina, Mokrilug bei Belgrad. Juli.

Conyza L.

1108. *C. squarrosa* L. Felsige Waldabhänge bei Gornjak im Požarevacer Kr. Juli.

Telekia Baumg.

1109. *T. cordifolia* DC. S. Ognjica, Crni oman. Waldbäche bei Taborište am Crni vr' im Jagodinaer Kr., an der Jasenica bei Rudnik u. a. O. Juli.

Carpesium L.

1110. *C. cernuum* L. Haine bei Grošnica unweit Kragujevac, bei Petrovac im Belgrader Kr. Juli.

Micropus L.

1111. *M. erectus* L. Sonnige Hügel bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer Kr. Topčider bei Belgrad u. a. O. Juni.

Filago Tourn.

1112. *F. germanica* L. Steinige Waldblössen am M. Crni vr' im Jagodinaer Kr. Juli.

Var. *pyramidata* DC. Aecker, trockene Hügel bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juli.

1113. *F. arvensis* L. Sonnige Hügel bei Gilje unweit Jagodina und anderen Orten. Juli.

1114. *F. minima* Fries. Waldblössen bei Čumić, Trnava, Žabare im Kragujevacer Kr. Juli.

Gnaphalium L.

1115. *Gn. luteo-album* L. Kies der Bäche bei Belica im Jagodinaer, Bagrdan im Kragujevacer Kr. Juli.

1116. *Gn. uliginosum* L. Ufer der Bäche, Flüsse allenthalben. Juli.

1117. *Gn. sylvaticum* L. Waldwege, Ränder bei Ribare im Crnarekaer Kr. Juli.

1118. *Gn. supinum* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

Helichrysum Cass. S. Smilj.

1119. *H. arenarium* DC. Sandhügel um Radujevac im Krajinaer Kr. Juli.

Antennaria R. Br.

1120. *A. dioeca* G. var. *australis* Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 198. M. Kopaonik im Kruševacer Kr., auch dessen Vorberge. Juli.

Artemisia L.

1121. *A. Absinthium* L. S. Pelin. Schutt, Ruinen allenthalben. Juli.

1122. *A. camphorata* Vill. Sonnige Felsen bei Banja im Aleksinacer Kr. Juli.

Var. *saxatilis* Willd. Steinige Bergabhänge bei Jelakci, Jošanica und überhaupt an allen Ausläufern des Kopaonik. August.

1123. *A. annua* L. S. Djul. Schutt, Gartenland, durch ganz Serbien äusserst häufig. Juli.

1124. *A. pontica* L. Strassenränder bei Paraćin im Ćupriaer, Banja im Kragujevacer Kr. Wiesen- und Wegränder bei Belgrad. Juli.

1125. *A. campestris* L. An der Ruine Maglič im Čačaker Kr. Juli.

Var. *sericea* Koch. Felsen der Klisura von Brusnica nach Brdjane. Juli.

1126. *A. scoparia* W. K. Sandufer der Morava, Donau und Save allenthalben. Juli.

1127. *A. vulgaris* L. Wege, Gartenland allenthalben. Juli.

Matricaria L.

1128. *M. suaveolens* L. Wege, Höfe in Ćupria, Jagodina, Belgrad u. a. O. Mai.

Pyrethrum Gärtn.

1129. *P. inodorum* Sm. Wiesen und Wegränder bei Belgrad. Juli.

1130. *P. trichophyllum* Gris. Ueppige Wiesen bei Banja im Aleksinacer, Kutlovo Ljuljaci im Kragujevacer, Majdan im Rudniker Kr. Juli. Eine ausgezeichnete Pflanze, die sich durch die dünnere Zertheilung der Blätter, durch den schirmförmigen Corymbus und die grösseren Blüthenköpfe von der vorigen Form, die sie in gewissen Höhen zu vertreten scheint, schon von Weitem unterscheidet.

1131. *P. corymbosum* Willd. Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

Var. *Clusii* Frich. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

1132. *P. uliginosum* W. K. Unter Weidengebüsch im Makiš und den Save-Inseln bei Belgrad. August.

1133. *P. Parthenium* Sm. Waldblössen des Miročer Gebirges am M. Korito im Krajinaer Kr. Juli. Viel schlanker und höher als die kultivirte Pflanze.

Gymnocline Cass.

1134. *G. macrophylla* Bf. Wald. und Kit. pl. hung. rar. I. 94. Steinige Wälder des M. Ozren im Aleksinacer Kr., an den Vorbergen des Balkan im Gurgusovacer Kr. nicht selten. Juni.

Chrysanthemum L.

1135. *Chr. Leucanthemum* L. Wiesen allenthalben. Juni.

1136. *Chr. montanum* L. var. *adustum* Koch. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

Anthemis L.

1137. *A. Cotula* L. Schutt, Wege; Kragujevac, Belgrad. Juni.

1138. *A. arvensis* L. Brachen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.

1139. *A. austriaca* Jacq. Sandige Wiesen, Wälle bei Deligrad im Aleksinacer Kr. Juni.

1140. *A. rigescens* Willd. Am Waldrande bei Stanišinci, am Wege auf dem M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Die Pflanze ist aschgraulich behaart, die Blattspindel spärlich gezähnt.

1141. *A. tinctoria* L. Trockene Bergwiesen bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Juli.

Var. *bicolor* m. Unterscheidet sich von der gewöhnlichen Form, durch den weissen, bloss am Grunde gelblichen Strahl, durch die im Umriss breitern Blätter und grössere Blüthenköpfe. M. Rasovati kamen im Gurgusovacer Kr. Juli.

1142. *A. montana* L. var. *macedonica* Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 209. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Die zwei Seitenzähne der Spreublättchen sind viel kürzer als der Mittelzahn.

1143. *A. Aizoon* Gris. ibi pag. 210. Felsenspalten des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juni. Die Stengel der serbischen Pflanze sind meist einblüthig, oft aber auch an der Spitze in eine 3—5blüthige Doldenrispe getheilt.

Achillea L.

1144. *A. Ptarmica* L. Sümpfe bei Sabac. August.

1145. *A. lingulata* W. K. Rchb. Icon. germ. XVI. T. 124 f. 2. M. Crni vr', einem Vorberge des Balkan, ober der Gränze des Gurgusovacer Kr. Juli.

1146. *A. buglossis* Friv. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. unter *Juniperus nana*. August. Durch schlankeren Wuchs, spärlichere aber längere Behaarung, entfernt gesägte, an der Spitze des Stengels ganze Blätter, und ovallängliche (nicht rundliche) Blumenplatten von der Vorigen verschieden.

1147. *A. pectinata* W. Sandhügel bei Visoka im Krajinaer Kr. Juli. Nach Exemplaren von Pesth.

1148. *A. Millefolium* L. S. Sporiš. Trockene Wiesen, Hecken allenthalben. Juni.

Var. *crustata* Koch. Feuchte Wiesen bei Jagodina, im Makiš unweit Belgrad.

Var. *lanata* Spr. M. Stol im Čacaker Kr. Juli. Vermittelt den Uebergang zur folgenden.

1149. *A. tanacetifolia* All. Wälder bei Kruševac, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

1150. *A. crithmifolia* W. K. Weingärten bei Požarevac, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.

1151. *A. odorata* L. Koch. Brachen, Wegräder bei Jagodina, Belgrad. Juli. Durch ihr geselliges streckenweises Auftreten ausgezeichnet.

1152. *A. nobilis* L. Roch pl. Ban. rar. f. 66. Steinige Abhänge bei Banja und überhaupt im ganzen Aleksinacer Kr. Juli.

1153. *A. compacta* Willd. Felsen des M. Greben bei Milanovac, Sandhügel am Timok im Krajinaer Kr. Juli.

1154. *A. clypeolata* Sm. Sibth. fl. graec. l. 893. Felsen am südl. Abhange des M. Rtanj, um Banja im Aleksinacer — M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.

Doronicum L.

1155. *D. Pardalianches* L. Buchenwälder des M. Stol im Čačaker Kr. Juli. Aeusserst zahlreich und üppig.

1156. *D. eriorrhizon* Guss. Steinige Wälder ober Topčider bei Belgrad April. Die Wurzelblätter kurzgestielt, mahnen an jene der *Saxifraga rotundifolia*, die Stengelblätter (1 — 2) lappig eingeschnitten oder ungleich grob gezähnt, das Rhizom ausgezeichnet.

1157. *D. caucasicum* M. B. Schattige Felsen bei Ravanica Manasija im Ćupriaer, M. Rtanj im Aleksinacer Kr. April, Mai.

1158. *D. plantagineum* L. var. *longifolium* Rchb. Icon. germ. XVI. l. 65. f. 1. Buschige Abhänge um Topčider bei Belgrad; M. Avala nach Fridr. in Gris. Spic. Fl. rum. II. p. 218.

Cineraria L.

1159. *C. procera* Gris. ibi p. 219. Steinige Wälder des M. Ozren im Aleksinacer Kr. Juni. Ausgezeichnet durch die weite trichterartige Inflorescenz. Stimmt überein mit maced. Exemplaren im k. k. botanischen Museo.

1160. *C. crassifolia* W. K. M. Željn im Kruševacer Kr. Juli. var. *araneosa* Gris. M. Šturac im Rudnikaer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 220.

1161. *C. papposa* Less. Rchb. Icon. germ. XVI. l. 88. f. 1. Unter bewaldeten Felsen in der sogenannten Schweiz bei Majdanpek. Juli.

1162. *C. spathulaefolia* Gmel. Rchb. ibi l. 90. f. 2. M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Juli.

Senecio L.

1163. *S. paludosus* L. Sümpfe der Save und Donau bei Belgrad. Juli.

1164. *S. saracenicus* L. Wälder des M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

1165. *S. nemorensis* L. var. *Fuchsii* Gmel. Rchb. Icon. germ. XVI. l. 81. Wälder bei Gornjak im Požarevacer Kr. Juli.

1166. *S. cordatus* Koch. Rchb. ibi l. 78. f. 1. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Mit dem folgenden, von dem es sich durch stielrunde, feingerillte Stengel und die unzertheilten Blätter unterscheidet.

1167. *S. subalpinus* Koch. Rchb. ibi f. 2. Buchenwälder des M. Željin im Kruševacer Kr. Juli.

1168. *S. Othonnae* M. B. Sibth. Flor. graec. l. 872. Unter schattigen Kalkfelsen ober Djurinci, steinige Waldränder um M. Vetren, Pisana bukva im Gurgusovacer Kr. Juli.

1169. *S. Jacobaea* L. Rchb. ibi l. 63. f. 2. Ueppige Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

1170. *S. erraticus* Bert. Rchb. ibi f. 1. Wiesen von Loznica gegen Smrdan bara. Juli.

1171. *S. crucifolius* L. var. *arenarius* Rchb. ibi l. 75. f. 2. Brachen um Belgrad häufig. Juli.

1172. *S. rupestris* W. K. Felsen am Rtanj im Aleksinacer Kr.; Ruine Koznik im Kruševacer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 223.

1173. *S. vernalis* W. K. Brachen bei Jagodina, Kragujevac, äusserst häufig um Belgrad. April.

1174. *S. sylvaticus* L. Wälder bei Majdanpek nach H. Berg-Ingenieur Ritt. v. Hantken.

1175. *S. vulgaris* L. Brachen, Wege allenthalben. März.

Bidens L.

1176. *B. tripartita* L. Feuchtes Gebüsch bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

1177. *B. cernua* L. Sumpfränder bei Jagodina, Loznica, Šabac. August.
Var. *radiata* Koch. Gräben bei Kruševac. August.

Xanthium Tourn.

1178. *X. strumarium* L. Schutt, Wege allenthalben. Juli.

1179. *X. spinosum* L. S. Boca. Schutt, Strassen. Juli. Eine Landplage.

Calendula L. S. Neven.

1180. *C. arvensis* L. Wiesen bei Toljevac im Jagodinaer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 228.

Echinops L. S. Glavoč.

1181. *E. sphaerocephalus* L. Waldränder bei Šetonje im Požarevacer Kr. Topčider bei Belgrad. Juli.

1182. *E. exaltatus* Schrad. Waldränder bei Belica, um Jasika im Jagodinaer Kr. Juli.

1183. *E. ruthenicus* M. B. Rchb. Icon. germ. XV. l. 733. Waldränder bei Komarice im Kragujevacer, Manasija im Ćupriaer, Gornjak im Gurgusovacer Kr. Juli. Die Blätter sind an niedrigeren Exemplaren alle fiederförmig eingeschnitten, an üppigeren minder tief eingeschnitten, die oberen ungetheilt, die Involucralblätter sind lang gewimpert, am Rücken fast kahl, der Stengel einfach oder 2—3köpfig.

Xeranthemum Tourn.

1184. *X. annuum* L. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.

1185. *X. cylindraceum* Sm. Mit dem Vorigen noch häufiger. Juli.

Carlina Tourn.

1186. *C. vulgaris* L. Sonnige Bergabhänge bei Jagodina, Belgrad u. a. O. Juli.

1187. *C. acaulis* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

1188. *C. acanthifolia* All. S. Pupava. Trockene Wiesen bei Banja im Aleksinacer, Luke im Crnarekaer Kr. Juli. Die jungen Anthodien werden vom Landvolke roh verspeist.

Crupina Dill.

1189. *Cr. vulgaris* Cass. Brachen, sonnige Abhänge bei Jagodina, Gurgusovac, Belgrad. Juli.

Centaurea L.

1190. *C. Jacea* L. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

1191. *C. austriaca* Willd. var. *pallida* Koch. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

1192. *C. nervosa* Willd. Rchb Icon. germ. XV. t. 763. M. Ivanova livida im Gurgusovacer Kr. Juli. Die Randblüthen sind ausgezeichnet strahlend, d. i. die Randblüthenzipfel sind lineal-lanzettlich.

1193. *C. Cyanus* L. Aecker bei Jelakci im Kruševacer Kr. Juli.

1194. *C. montana* L. Rchb. ibi t. 771. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

1195. *C. axillaris* W. var. *carniolica* Rchb. ibi t. 770. f. 2. Steinige, buschige Hügel bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

1196. *C. Scabiosa* L. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

Var. *spinulosa* Koch. Jasika im Jagodinaer Kr., Wiesen vor Kruševac. Juli. Allerdings ausgezeichnet; die Kelchschuppen ragen an den jüngern Blüthenköpfen schopfig weit hervor, die Anhängsel sind sehr kurz oder fehlen gänzlich, besonders an den untern Schuppen.

1197. *C. coriacea* W. K. Pl. hung. rar. t. 195. Abhänge des M. Stol im Čačaker Kr. Juli. Die Blüthenköpfe sind eilänglich, die Achenen länger als an der Vorigen und der Pappus verhältnissmässig kürzer. Scheint den Uebergang zur (mir unbekannten) *C. stereophylla* Bess. zu vermitteln.

1198. *C. atropurpurea* W. K. Felsen bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer, M. Ozren, M. Rtanj im Aleksinacer, M. Vrška Čuka, M. Stol im Crnarekaer, bei Kladovo im Krajinaer Kr. nach Schub. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 238. Juli. Im Osten von Serbien ebenso häufig als veränderlich in der Zertheilung der Blätter, der Grösse und Be-

haarung des Stengels. Die Exemplare von Vrška Čuka haben einfache, ziemlich kurz gefiederte, im Umrisse keilförmige Blätter (*C. cuneifolia* DC.?), an denen von Ravanica sind die untern leierförmig, die obern doppeltfiedertheilig, mit sehr langen schmalen Abschnitten. An allen ist der Pappus von der Länge der Achene und die Blüthen schwarz purpur.

1199. *C. paniculata* Lam. Trockene Wiesen, Felsen allenthalben. Juli.

1200. *C. maculosa* Lam. Am Kajaburun bei Belgrad. Juli.

1201. *C. collina* L. Rchb. Icon. XV. t. 790. f. 2. Trockene Wiesen bei Jagodina. Juli.

1202. *C. orientalis* L. Rchb. ibi f. 1. Nur die untern Anhängsel der Kelchschuppen laufen in einen kurzen Dorn aus, die meisten anderen sind unbewehrt, blasig, kammförmig gefranzt, die Blätter einfach oder doppelt fiedertheilig, die Abschnitte lineal-lancettlich.

Weingärtenränder zwischen Lokve und Negotin. Juli.

Var. *armata*; appendicibus stramineo — nitidis mucrone valido terminatis, nisi supremis inermibus bullatis, foliis bipinnatipartitis, partitionibus linearibus; fructus et pappus prioris.

Steinige Abhänge des M. Oul im Gurgusovacer Kr. Juli. Zwischen *Salvia officinalis*.

1203. *C. solstitialis* L. Wiesen, Wegränder bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

1204. *C. Calcitrapa* L. Wiese, Wege allenthalben. Juli.

Kentrophyllum Neck.

1205. *K. lanatum* DC. Sonnige Hügel bei Božurnja im Kragujevacer Kr. um Belgrad. Juli.

Galactites Mch.

1206. *G. tomentosa* Mch. Waldwege über dem Kučuk Timok im Gurgusovacer Kr. Juli. Erst im Aufblühen begriffen, und daher specifisch von der einzigen bis jetzt bekannten Form nicht zu scheiden, obwohl ausgezeichnet durch den höhern (2—3′) Wuchs, die stärkere Verästelung und die breit geflügelten Stengel. Verglichen mit lebenden Exemplaren im k. k. botanischen Garten in Wien.

Onopordon Vaill.

1207. *O. Acanthium* L. Schutt, Wege allenthalben. Juli.

Carduus L.

1208. *C. nutans* L. Trockene Wiesen bei Požarevac, um Belgrad. Juli.

1209. *C. platylepis* Saut. Rchb. Icon. germ. XV. T. 878 f. 1 und 2. Wiesen des Timok im Krajinaer Kr. Juli.

1210. *C. collinus* W. K. Steinige Abhänge bei Banja im Aleksinacer Kr. Juli.

Var. *candicans* W. K. Boračer Felsen im Kragujevacer Kr.; Felsen des M. Koznik nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 247. Juli.

1211. *C. defloratus* L. var. *rhaeticus* Rchb. ibi T. 870 f. 1. M. Stol im Čačaker, M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli. Vom Habitus des Vorigen, jedoch ausgezeichnet durch längere, schmälere Blätter, und durch die dachig gestellten Blättchen des Hauptkelches auch vom Folgenden leicht zu unterscheiden.

1212. *C. arctioides* L. Rchb. ibi I. 879. f. 2. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

1213. *C. Personata* Jacq. Rchb. ibi f. 1. An Bächen des M. Željin im Kruševacer Kr. Juli.

1214. *C. crispus* L. Am Lugomir bei Jagodina, Waldränder bei Loznica. Juli.

1215. *C. acanthoides* L. Brachen, Wege allenthalben. Juli.

C. onopordioides Fich. sammelte ich noch nicht blühend in Rajkova Reka an der Strasse von Majdanpek nach Milanovac. Muss indessen weiter beobachtet werden.

Cirsium Tourn.

1216. *C. lanceolatum* Scop. Schutt, Wege allenthalben. Juli.

1217. *C. criophorum* Scop. Steinige Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

1218. *C. palustre* Scop. var. *longispinum* m. Spinae omnium partium subpollicares.

Feuchte Wiesen bei Pajsjević im Kragujevacer, quellige Orte bei Banja im Aleksinacer Kr. Juli.

1219. *C. canum* M. B. Feuchte Wiesen bei Kotraža, Belosavci im Kragujevacer Kr. Juli. Vom Habitus des *C. pannonicum* Gaud., von dem es sich durch die verdickten Wurzelzasern und den Standort auszeichnet. An der serbischen Pflanze sind die Blätter beiderseits gleichförmig grün, unbehaart, nur die blattlosen verlängerten Blattstiele sind etwas spinnwebig-wollig.

1220. *C. arvense* Scop. S. Palamida. Auf Wiesen und besonders Aeckern ein lästiges Unkraut. Juli.

Var. *vestitum* Koch. Feuchte Wiesen bei Jagodina, an der Save bei Belgrad.

1221. *C. Erisithales* Scop. Rchb. Icon. germ. XV. T. 837. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

Lappa Tourn. S. Lapak.

1222. *L. major* Gärtn. Schutt, Wege bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

1223. *L. minor* DC. Schutt bei Kruševac, Jagodina u. a. O. Juli.

1224. *L. tomentosa* Lam. Dämme bei Kruševac, Požarevac. Juli.

Serratula L.

1225. *S. tinctoria* L. S. Srpak. Wälder, Bergwiesen allenthalben. Juli.
1226. *S. radiata* M. B. Rchb. ibi I. 803. f. 2. M. Kolarnica im Gurgusovacer Kr. Juli. Verglichen mit Exemplaren von Ofen.

Jurinea Cass.

1227. *J. mollis* DC. Sonnige Abhänge bei Banja im Aleksinacer Kr. Topčider bei Belgrad. Mai.

Lapsana Tourn.

1228. *L. communis* L. Hecken, Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

Cichorium L.

1229. *C. Intybus* L. S. Ženetrga. Brachen, Wege allenthalben. Juli.

Hypochaeris L.

1230. *H. radicata* L. Brachen bei Komarice, Batočina u. a. O. im Kragujevacer Kr. Juli.
1231. *H. glabra* L. Brachen bei Grošnica, Čumić im Kragujevacer Kr. Juli.
1232. *H. maculata* L. Waldhaine allenthalben. Juli.

Leontodon L.

1233. *L. autumnalis* L. Wiesen bei Kragujevac. Juli.
1234. *L. hispidus* L. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.
1235. *L. asper* Rchb. Felsen bei Ravanica im Ćupriaer Kr. Juli. Mit Mehadiaer Exemplaren übereinstimmend.
1236. *L. dubius* Rchb. M. Stol im Čačaker Kr. Juli. Der Wurzelhals verdickt.

Picris L.

1237. *P. hieracioides* L. Steinige Wiesen, Brachen allenthalben. Juli.
Var. *ruderalis* Schm. Steinbrüche bei Jasika im Jagodinaer Kr. Juli.

Scorzonera L.

1238. *Sc. laciniata* L. Brachen bei Negotin. Mai.
1239. *Sc. Jacquiniana* (Pod) Koch. Wege, Feldraine bei Jagodina, Požarevac, Belgrad. Juni.
1240. *Sc. austriaca* Willd. Felsen der Ruine Golubac im Požarevacer Kr. Mai.
1241. *Sc. hispanica* L. Grasige Bergabhänge ober Dragojevac im Gurgusovacer Kr. Juni. Die fiedernervigen Blätter sind breit-lanzettlich, in den breiten Blattstiel verschmälert, oben lang zugespitzt bei 6″ lang.
Var. *longifolia* m. Die Blätter lineal-lancettlich, über 1′ lang von fast parallelen Nerven durchzogen. Im Bau der Blüthenköpfe und

Früchte mit der Hauptform übereinstimmend. Vergleiche Sibth. Fl. graec. I. 784. Mit der Vorigen. Juni.

1242. *Sc. purpurea* L. M. Kopaonik nach Viq. und Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 264.

1243. *Sc. rosea* W. K. M. Stol im Čačaker Kr. Juli. Die Blüthen sind grösser als an der *purpurea*, und die Achenenriefen sind oben fein gezähnt.

Tragopogon Tourn. S. Turovet.

1244. *Tr. pratensis* L. Brachen, Wiesen bei Jagodina, Kragujevac. Mai.

1245. *Tr. orientalis* L. Wiesen des M. Ozren im Aleksinacer Kr. Mai.

1246. *Tr. floccosus* W. K. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. Juli.

1247. *Tr. major* Jacq. Brachen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni. Eine Mittelform zwischen diesem und *porrifolius*, wächst bei Grbice im Kragujevacer Kr. Die Blätter sind länger, starrer, die Kelche achtblätterig, die Achenen schuppig knotig, aber die Blüthen des Vorigen.

1248. *Tr. crocifolius* L. Steinige Abhänge bei Banja im Aleksinacer Kreis. Mai. In Gesellschaft von *Saponaria glutinosa* und *Digitalis laevigata.*

Prenanthes L.

1249. *Pr. viminea* L. Schutt, Steinbrüche bei Jagodina, Belgrad und anderen Orten. Juli.

1250. *Pr. muralis* L. S. Ajdučica. Schattige Felsen allenthalben. Juli. Als Wundmittel vom Volke sehr geschätzt.

1251. *Pr. purpurea* L. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

Lactuca L.

1252. *L. Scariola* L. Schutt, Brachen allenthalben. Juli.

1253. *L. saligna* L. Hecken, Wegränder bei Jagodina, Belgrad und anderen Orten. Juli.

1254. *Sc. stricta* W. K. Felsen des M. Greben bei Milanovac. Juli. Die Blüthen sind gelb, und werden erst im Trockenen schwarzblau.

1255. *L. sagittata* W. K. Waldränder bei Belica im Jagodinaer, Majdan im Rudniker, Banja im Kragujevacer Kr. Juli.

1256. *L. perennis* L. Felsen bei Banja und am M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai.

1257. *L. sonchifolia* Willd. Wälder des M. Ozren im Aleksinacer, M. Pleš im Gurgusovacer Kr. Unter der Spitze des M. Starica bei Majdanpek. Juli. Nach der Diagnose von Lapeyr. Flor. Pyr. und Exemplaren aus den Pyrenäen im k. k. botanischen Museum.

Chondrilla L.

1258. *Ch. juncea* L. Sandige Ufer allenthalben. Juli.

Taraxacum Wigg.

1259. *T. officinale* Wigg. S. Maslačak. Wiesen allenthalben. April.
Var. *glaucescens* Koch. Sonnige Abhänge bei Banja im Aleksinacer Kr. M. Avala bei Belgrad.
Var. *lividum* Koch. Feuchte Wiesen bei Šabac, Loznica.
Var. *taraxacoides* Koch. Felsenspalten an der Spitze des M. Ovčar im Čačaker Kr. Mai.

Hieracium L.

1260. *H. Pilosella* L. Trockene Bergwiesen allenthalben. Mai.
1261. *H. bifurcum* M. B. Grasige Abhänge des Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. Mai. Unterscheidet sich vom ähnlichen *stoloniflorum* durch die einfärbigen Blüthen, vorzüglich aber durch die längeren an der Spitze etwas verschmälerten Achenen, die beim besagten *stoloniflorum* W. K. sich gegen die gezähnelte Spitze zu allmälig verbreitern. Auch ist das *stoloniflorum* höheren Gebirgen eigen, — ich besitze Exemplare von der Alpe Gugu im Banat, — wogegen dieses niedere Felsen vorzieht.
1262. *A. Auricula* L. Trockene Bergwiesen bei Kragujevac, Čačak. Juni.
1263. *H. angustifolium* Hopp. M. Željin im Kruševacer Kr. August.
1264. *H. piloselloides* Vill. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac. Juli. Die Blüthenköpfe sehr zahlreich, die kleinsten der ganzen Art, die ganze Pflanze oft kahl. (Diese als *H. micranthum* m. an Freunde versendet.)
1265. *praealtum* Koch. var. *Bauhini* Koch. Grasige Abhänge bei Ravanica im Ćupriaer, bei Borač im Kragujevacer Kr. Juni.
Var. *hirsutum* Koch. Grasige Abhänge am M. Stol im Crnarekaer, bei Borač im Kragujevacer Kr. Juni.
1266. *H. echioides* W. K. var. *verum* Koch. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. Juli.
1267. *H. praetense* Tausch. Feuchte Wiesen am Trnbas, unweit Kragujevac. Mai. Die Pflanze verkümmert in trockenen Jahren, wird wenigblüthig und sieht dann einem *H. Auricula* ähnlich, aber die Blätter sind verhältnissmässig grösser, grasgrün, die Behaarung eine andere.
1268. *H. aurantiacum* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.
1269. *H. sabinum* Seb. und Maur. M. Rtanj im Aleksinacer, M. Miroč im Krajinaer Kr. Juli.
1270. *H. villosum* L. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.
1271. *H. murorum* L. Schattige Felsen bei Grošnica und anderen Orten im Kragujevacer Kr.; Topčider bei Belgrad. Juni.
1272. *H. bifidum* Kit. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni. Die Blätter sind an meinen Exemplaren durch 2 — 4 fiederförmige Anhängsel leierförmig.

1273. *H. ramosum* W. K. M. Rasovati kamen im Gurgusovacer Kr. Juli. Verglichen mit lebenden Exemplaren im k. k. bot. Garten.
1274. *H. Schmidtii* Tausch. Felsen bei Vraćevšnica im Kragujevacer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 272.
1275. *H. pallescens* W. K. M Željin, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Oft von der Basis an in Aeste zertheilt.
1276. *H. lanatum* Vill. Felsen bei Ravanica im Ćupriaer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli.
1277. *H. ochroleucum* Schleich. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.
1278. *H. racemosum* W. K. Wiesen unter dem M. Vetren im Gurgusovacer Kr. Juli. Erst im Aufblühen begriffen, indessen mit der Kit. Abbild. Pl. Hung. rar. I. 193 übereinstimmend.
1279. *H. sabaudum* L. Hecken bei Jagodina, Kragujevac. August.
1280. *H. boreale* Fries. Am schattigen Paun-Felsen bei Garaši im Kragujevacer Kr. August.
1281. *H. umbellatum* L. Bergwiesen bei Jagodina, Kragujevac. Juli.

Geracium Rchb.

1282. *G. praemorsum* Rchb. M. Garevica im Rudniker Kr. Juni.
1283. *G. paludosum* Rchb. M. Kopaonik im Kruševacer, M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.

Crepis L.

1284. *Cr. pulchra* L. Trockene Hügel bei Banja im Aleksinacer Kr. Mai.
1285. *Cr. lapsanifolia* Rchb. Brachen, Wiesenränder bei Vlača, Topola, Banja im Kragujevacer Kr.; um Belgrad. Juni.
1286. *Cr. tectorum* L. Brachen bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.
1287. *Cr. virens* will. Wiesen, Wegränder um Belgrad. Juli.
Var. *capillaris* Rchb. Begraste Hügel bei Loznica. Juli.
1288. *Cr. nicaeensis* Balb. Grošnica unweit Kragujevac. Juni.
1289. *Cr. biennis* L. Wiesen, Brachen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai.
1290. *Cr. alpestris* Rchb. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Meine Exemplare sind 1—3köpfig.
1291. *Cr. grandiflora* Tausch. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Die Blätter tiefer gezähnt als an den Banater Exemplaren vom M Braun. (Var. *taraxacifolia* Av. Lal?)

Barkhausia Mch.

1292. *B. foetida* DC. Trockene Wiesen allenthalben. Juni.
1293. *B. graveolens* Rchb. Steingerölle an den Bergabhängen bei Gornjak im Požarevacer Kr. Juli. Habitus verschieden von der Vorigen, die Blätter dunkelgrün, auf der Oberseite glänzend, der Stengel weitschweifig ästig.

1294. *B. selosa* DC. Steinige Hügel bei Banja im Aleksinacer Kr. Juli. Die Pflanze ist polymorph; es gibt Exemplare mit schlanken, aufsteigenden, wenigblüthigen; andere mit ganz steifen vielblüthigen Stengeln, mit glatten oder steifhaarigen Blüthenstielen, mit ganzen, gezähnten oder leierförmig eingeschnittenen Blättern. An Allen sind die Achenen lang gestielt.

Lagoseris M. B.

1295. *L. nemausensis* M. B. var. *bifida* Koch. Endl. gen. plant. 3019. b. Steinige Hügel bei Banja im Aleksinacer Kr. Mai. Mit *Crepis pulchra* und *Barkhausia setosa.*

Sonchus L.

1296. *S. oleraceus* L. Brachen, Gartenland allenthalben. Juni.

1297. *S. asper* All. Mit der Vorigen.

1298. *S. arvensis* L. Wiesen, Ufer, Weingärten bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli. Blüthenköpfe glatt oder drüsig-haarig.

Fam. LX. Campanulaceae Endl.

Specularia A. DC.

1299. *Sp. hybrida* A. DC. Aecker um Periš im Gurgusovacer Kr. Juni.

1300. *Sp. pentagonia* A. DC. Wiesen der Ždraljica und Lepenica bei Kragujevac. Juni.

Campanula Tourn.

1301. *C. caespitosa* Scop. Felsenspalten des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

1302. *C. macrorrhiza* Gay. Felsen an der Ruine Golubac im Požarevacer Kr. Juni. Die Wurzel 1″ dick, die Griffel hervorragend, die unteren Blätter von *rotundifolia*, der ganze Habitus zwischen *caespitosa* und *linifolia*, deren lange lineare Blätter sie im Schatten erlangt.

1303. *C. rotundifolia* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

1304. *C. patula* L. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac. Mai.

Var. *pauciflora* A. DC. M. Koviljača unweit Belgrad nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 284.

1305. *C. Rapunculus* L. Drei Formen in Serbien:

a) pratensis glatt. Bei Jagodina um Belgrad. Mai.

b) collina rauhhaarig. Bei Trnbas unweit Kragujevac. Mai.

c) montana Stengel kantig, an den Kanten rauhhaarig. Die Blüthen grösser, die Kapseln niedergedrückt. M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.

1306. *C. pericifolia* L. Trockene Wiesen, Waldränder bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juni.

1307. *C. bononiensis* L. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

Var. *concolor*. Die Blätter beiderseits gleichfärbig, die Traube kurz, einfach. *(C. simplex* DC.?*)* Gebüsch bei Šatornja im Kragujevacer Kr. Juni.

1308. *C. rapunculoides* L. Steinige Hügel bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juli.

1309. *C. lunariaefolia* W. Rchb. Steinige Abhänge bei Ravanica im Ćupriaer Kr. Juni. Die herzförmigen Wurzelblätter sind gekerbt, die Kerben gegen die Spitze zu weiter, die trichterförmigen Blüthen länger als an *C. bononiensis*, der Stengel stielrund, die Rispenäste abstehend.

1310. *C. Trachelium* L. Felsen bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer Kr. Juli.

1311. *C. latifolia* L. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

1312. *C. Wanneri* Roch. Felsen am Weg von der Ivanova livada auf den Crni vr' über der Grenze des Gurgusovacer Kr. Juli. Schon vollkommen verblüht. Die runde, etwas niedergedrückte, an der Basis aufspringende Kapsel ist von den breiten sternförmig ausgebreiteten Kelchzipfeln bekrönt. Die serbischen Exemplare sind in allen Theilen etwas gedrängter als diejenigen, die ich am Banate am M. Brustur sammelte, sonst aber vollkommen ähnlich.

1313. *C. calaminthifolia* Lam. Felsen an der Ruine bei Banja im Aleksinacer Kr. Juli.

1314. *C. sibirica* L. Steinige Hügel bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juli.

1315. *C. divergens* Willd. Schattige Felsen bei Manasija, Ravanica im Ćupriaer, Banja im Aleksinacer Kr. Mai.

1316. *C. Grossekii* Heuff. Felsen des M. Oul im Gurgusovacer Kr. Juni.

1317. *C. lingulata* W. K. Buschige Hügel bei Jagodina (hier äusserst häufig), Kragujevac, Mai.

1318. *C. cervicaria* L. Waldgebüsch bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

1319. *C. glomerata* L. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac nicht gemein. Mai.

1320. *C. macrostachya* Willd. Grasige Hügel bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni. Die gemeinste *Campanula* in Serbien.

Phyteuma L.

1321. *Ph. canescens* W. K. Wiesen des M. Rtanj, M. Ozren im Aleksinacer, Kutlovo im Kragujevacer Kr. Juli.

1322. *Ph. limonifolium* Sm. Steinige Abhänge des M. Odenac im Gurgusovacer, M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli. Nach lebenden Exemplaren im k. k. botanischen Garten zu Wien.

Hedraeanthus A. DC.

1323. *H. tenuifolius* A. DC. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.
1324. *H. Kitaibelii* A. DC. Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viq. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 292.

Jasione L.

1325. *S. supina* Sieb. Westliche Lehne des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Zwischen *Juniperus nana* streckenweise sehr zahlreich.

Fam. LXI. Globularieae Endl.

Globularia W.

1326. *Gl. vulgaris* L. M. Pričel im Gurgusovacer Kr. Juni.
1327. *Gl. cordifolia* L. M. Medvednik im Valjevaer Kr. gesammelt von H. Joh. Zelebor.

Fam. LXII. Plumbagineae Endl.

Armeria W.

1328. *A. alpina* Willd. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. und dessen Vorbergen. Auch Fridr. in Gris. spic. flor. rum. II. p. 296.

Statice L.

1329. *St. tatarica* L. Rchb. Icon. germ. XVII. t. 88. Steinige Hügel bei Brdjane, Klikovi unter Brusnica im Rudnikaer Kr.

Fam. LXIII. Plantagineae Endl.

Plantago L.

1330. *Pl. major* L. Trockene Wiesen, Wege allenthalben. Juli.
1331. *Pl. media* L. Wiesen bei Kragujevac, an der Save bei Belgrad. Juli.
1332. *Pl. sericea* W. K. Steinige Abhänge des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.
1333. *Pl. lanceolata* L. Wiesen allenthalben. Mai.
1334. *Pl. carinata* Schrad. M. Kopaonik und seine Vorberge mit *Armeria alpina*. Juli.
1335. *Pl. arenaria* W. K. Ufer der Morava, Sandhügel vor Smederevo. Juli.

Fam. LXIV. Amarantaceae Endl.

Polycnemum L.

1336. *P. arvense* L. Sandige Triften um Negotin, lichte Wälder des Kragujevacer, Valjevaer und Šabacer Kr. Juli. Im Schatten wird die ganze Pflanze schlanker, mehr verästelt, die Aeste sind geschlängelt

abstehend oder zurückgebogen, ebenso die Blätter; die Bracteen sind kaum von der Länge des Perigons (*P. Heuffelii* Lang?).

1337. *P. majus* Al. Braun. Steinige Hügel, besonders Steinbrüche nicht selten, aber meist vereinzelt Juli.

Amarantus L.

1338. *A. Blitum* L. Wege, Gartenland allenthalben. Juli.

1339. *A. sylvestris* Desf. Wege, Waldränder bei Grošnica unweit Kragujevac. Juli.

1340. *A. retroflexus* L. S. Štir. Wege, Gartenland allenthalben. Juli.

1341. *A. hypochondriacus* L. Aecker um Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

Fam. LXV. Chenopodeae Endl.

Atriplex Tourn.

1342. *A. hortensis* L. S. Loboda. Gartenland, Weingärten allenthalben. Juli.

1343. *A. oblongifolia* W.K. Eugenische Schanzen um Belgrad. Juli.

1344. *A. patula* L. Wiesenränder allenthalben, häufig um Belgrad. Juli.

1345. *A. latifolia* Wahlb. var. *microcarpa* Koch. Wegränder bei Rača im Kragujevacer Kr. Juli.

1346. *A. laciniata* L. Wege, Mauern in Belgrad. Juli.

1347. *A. rosea* L. Mit der vorigen seltener, häufig in Požarevac. Juli.

Chenopodium L.

1348. *Ch. glaucum* L. Feuchte Sandufer der Morava bei Ćuprija. Juli.

1349. *Ch. rubrum* L. Gartenland bei Kragujevac, Wiesendämme an der Save bei Belgrad. Juli.

1350. *Ch. hybridum* L. Schutt, Wege in Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juli.

1351. *Ch. urbicum* L. Mit dem Vorigen. Juli.

1352. *Ch. murale* L. Mit dem Vorigen. Juli.

1353. *Ch. album* L. Auf Schutt allenthalben. Juli.

1354. *Ch. opulifolium* Schrad. Schutt, Gartenland in Kragujevac, Belgrad. Juli.

1355. *Ch. ambrosioides* L. Ufer der Donau bei Golubac im Požarevacer Kr. Weidengebüsch im Makiš unweit Belgrad. Juli.

1356. *Ch. polyspermum* L. Sumpfränder bei Panjevac unweit Jagodina. Juli.

1357. *Ch Vulvaria* L Schutt, Wege um Belgrad. Juli.

1358. *Ch. Botrys* L. Sandige Waldhügel bei Badnjevac, Botunje im Kragujevacer Kr., Sandufer im Bereich der unteren Morava; M. Kopaonik nach Viquesn. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 311.

Agathophyllum Moq.

1359. *A. Bonus Henricus* Moq. Obstgärten in Bare, Gunjcate, Kamenac u. a. O. im Kragujevacer Kr. Juni. Vom Volk als Gemüse nicht gekannt.

Blitum L.

1360. *Bl. virgatum* L. Waldwege am M. Ozren im Aleksinacer Kr. Juli.

Beta L.

1361. *B. trigyna* W. K. Wiesen um Belgrad am Kajaburun und bei Topčider. Juli.

Kochia Roth.

1362. *K. Scoparia* Schrad. Schutt, Wege durch ganz Serbien. Juli.
1363. *K. arenaria* Roth. Sandwiesen der Morava bei Ćupria. Juni.
1364. *K. prostrata* Schrad. Am Kajaburun unterhalb Belgrad. Juli.

Salsola L.

1365. *S. Kali* L. Wiesenränder, Schanzen bei Deligrad im Aleksinacer Kr. um Belgrad. Juli.

Fam. LXVI. **Polygoneae** Endl.

Polygonum L.

1366. *P. Bistorta* L. S. Srčenjak. Feuchte Triften des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.
1367. *P. alpinum* All. M. Zelen grad im Gurgusovacer Kr., häufiger am M. Crni vr' über der Grenze des Gebietes. Juli. Die Wurzeln dieser beiden Pflanzen werden von den Bergbewohnern unter der obigen Benennung gesammelt und gegen die Dysenterie gebraucht.
1368. *P. amphibium* L. var. *natans* Koch. Sümpfe der Morava und Save. Juli.

Var. *terrestre* Koch. Strassenränder bei Belopolje im Kragujevacer Kr. Juni.

1369. *P. lapathifolium* L. Sumpfränder im Mekiš ober Belgrad u. a. O. Juli.

Var. *incanum* Koch. Daselbst mit dem Vorigen.

1370. *P. Persicaria* L. S. Lisac. Gräben bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.
1371. *P. mite* Schrank. Gräben in Bukorovac im Jagodinaer Kr. Juli
1372. *P. Hydropiper* L. S. Paprac. Gräben, Sümpfe allenthalben. Juli.
1373. *P. minus* Huds. Ufer der Belica bei Jagodina, im Makiš bei Belgrad. Juli.
1374. *P. aviculare* L. S. Troskot. Wege allenthalben. Juli. var. *neglectum* Bess. Sandufer der Morava bei Ćupria.
1375. *P. arenarium* W. K. Sandhügel bei Radujevac im Krajinaer Kr. Juli.

1376. *P. Bellardi* All. Wiesenränder am Wege von Banja auf dem M. Rtanj im Aleksinacer, Brachen unter Ovsište im Kragujevacer Kr. Juli.
1377. *P. Convolvulus* L. Aecker bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.
1378. *P. dumetorum* L. Hecken bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.
P. Fagopyrum L. S. Elda. Wird im Bereich der oberen und mittleren Morava cultivirt und kommt daselbst auch verwildert vor.

Oxyria Hill.

1379. *O. digyna* Campd. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Ich habe von dieser Pflanze nur die ausgezeichneten Früchte, womit die Pölsterchen der *Alsine verna* var. u. *Plantago carinata* bestreuet waren, nach Hause gebracht, das Pflänzchen selbst übersah ich.

Rumex L.

1380. *R. maritimus* L. Sümpfe unter dem Kajaburun bei Belgrad. Juli.
1381. *R. palustris* Sm. Sumpfige Wiesen der Donau unterhalb Belgrad. Juli.
1382. *R. conglomeratus* Murr. An Waldbächen im Topčider bei Belgrad. Juli.
1383. *R. pulcher* L. S. Poljsko zelje. Wiesen, Wege bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai. Die Blätter werden allenthalben gesammelt und als Gemüse verspeist.
1384. *R. obtusifolius* L. S. Konjštak. Ufer der Lepenica bei Kragujevac u. a. O. Juni. Wird als zertheilendes Mittel bei Drüsenverhärtungen und anderen Auswüchsen, ja selbst Rückenverkrümmungen vom Volke gebraucht.
1385. *R. pratensis* M. K. Ueppige Wiesen, Obstgärten bei Ljuljaci im Kragujevacer Kr. Juli.
1386. *R. crispus* L. S. Štavalj. Wiesen allenthalben. Juli. Wird nebst dem Vorigen wie *obtusifolius* gebraucht.
1387. *R. Patientia* L. Quellige Wiesen bei Oplanić, Toponica im Kragujevacer Kr. Juli.
1388. *R. Hydrolapathum* Huds. Sümpfe bei Negotin, an der Donau unterhalb Belgrad. Juli.
1389. *R. alpinus* L. M. Željin, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.
1390. *R. Acetosa* L. S. Kiseljak. Wiesen allenthalben. Juni. Eine hierher gehörige Form sammelte ich am Ljuti vr' im Gurgusovacer Kr. mit verdickten Wurzelfasern, 3—4' hohen Stengeln und sehr saftigen, freudig grünen Blättern. Die weibliche Pflanze wird im Garten beobachtet.
1391. *R. Acetosella* L. Waldblössen allenthalben. Juni. var. *multifida* K. Djurdjevo brdo bei Jagodina.

Fam. LXVII. Thymeleae Endl.

Daphne L.

1392. *D. Mezereum* L. Buchenwälder des M. Željin im Kruševacer Kr. April.

1393. *D. Laureola* L. Buchenwälder bei Grošnica, Kamenac, Gledić im Kragujevacer Kr. März.

1394. *D. Blagayana* Frey. Rchb. Icon. germ. XI. f. 1180. An der Nordostlehne des M. Stol im Čačaker Kr. in Gesellschaft von *Erica carnea* und *Euphorbia fragifera*. Blüht wahrscheinlich eben so früh als die vorhergehenden, da die Pflanze schon im October (als ich sie fand) auf der Spitze der meist einfachen Stämmchen die Blüthenbüschel, deren Bestandtheile schon damals ziemlich leicht untersucht werden konnten, ansetzt.

Lygia Fas.

1395. *L. Passerina* Fas. Brachen, sonnige Abhänge bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juli.

Fam. LXVIII. Santalaceae Endl.

Thesium L.

1396. *Th. ramosum* Hayn. Trockene Bergwiesen bei Jagodina, um Belgrad. Juli.

1397. *Th. humifusum* DC. Rchb. Icon. germ. XI. f. 1153. Steinige Abhänge des M. Odenac im Gurgusovacer Kr. Juni. Ausgezeichnet durch die peitschenförmig niederliegenden Stengel und die aufsteigenden traubenförmigen Aeste.

1398. *Th. divaricatum* Jan. Rchb. ibi f. 1155. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Die Bracteen erreichen die Länge der Blüthen nicht, — an der Vorigen sind dieselben doppelt so lang, — die Pflanze ist, selbst in der alpinen Region, aufrecht, gelbgrün, wogegen *Th. humifusum* niederliegend, dunkelgrün ist.

1399. *Th. montanum* Ehrh. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

1400. *Th. pratense* Ehrh. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

1401. *Th. alpinum* Hayn. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli.

Fam. LXIX. Loranthaceae Endl.

Loranthus L. S. Imela.

1402. *L. europaeus* L. An Eichen durch ganz Serbien. April.

Viscum L.

1403. *V. album* L. An verschiedenen Obstbäumen, Linden, *Crataegus*-Arten, selbst Haselstauden und Nussbäumen zerstreut im Gebiete, sehr häufig im ganzen Šabacer Kr. März.

Arceuthobium M. B.

1404. *A. Oxycedri* M. B. Auf *Juniperus oxycedrus* am westlichen Abhange des M. Stol im Čačaker Kr. August.

Fam. LXX. Aristolochieae Endl.

Asarum Tourn. S. Kopitnjak.

1405. *A. europaeum* L. Wälder im ganzen Gebiete. April.

Aristolochia Tourn.

1406. *A. Clematitis* L. S. Vučja jabučica. Brachen, Hecken allenthalben. Mai.

1407. *A. Pistolochia* L. Serbien nach Am. Boué: La Turq. d'Europ. I. pag. 454.

1408 *A. pallida* W. K. Rchb. Icon. germ. XII. f. 1343. Buschige Hügel bei Jagodina, Kragujevac, Mai. Die Farbe des Perigons ist gelbbraun, sonst Alles wie an den Banater Exemplaren vom Ruckberg.

Fam. LXXI. Urticeae Juss.

Urtica Tourn. S. Kopriva.

1409. *U. urens* L. Schutt, Ruinen allenthalben. Juni.

1410. *U. dioeca* L. Schutt, Gartenland überall. Juni.

Parietaria Tourn. S. Vojo.

1411. *P. officinalis* L. Steinbrüche, steinige Wälder, Ruinen allenthalben. Juli.

Humulus L. S. Melj.

1412. *H. Lupulus* L. Hecken, Ufer der Bäche und Flüsse häufig. Juli.

Celtis Tourn.

1413. *C. australis* L. S. Koprivić. Felsen unter Žarkovo, sonnige Abhänge bei Vinča im Belgrader Kr. April. Am letzten Standort bildete einst die Zürgel kleine Bestände, die jetzt bis auf wenige, in manchen Jahren reichlich fructificirende, Stämme ausgerottet sind.

Ulmus L. S. Brest.

1414. *U. campestris* L. Wälder der Niederungen, besonders im Gebiete der Morava häufig. März.

Var. *suberosa* Koch. Metino brdo bei Kragujevac u. a. O.

1415. *U. minor* Mill. Rchb. Icon. germ. XII. f. 1330. Wälder bei Belica im Jagodinaer Kr. März

1416. *M. effusa* Willd. Wälder der Vorberge durch ganz Serbien. März.

1417. *U. montana* Sm. Rchb. ibi 1332. Am Lugomir unweit Jagodina. März.

Morus Tourn. S. Dud.

1418. *M. alba* L. Allenthalben, besonders in den Niederungen. Mai. Ein Fremdling, der sich durch Selbstbesamung überall fest eingebürgert hat.

Fam. LXXI. Amentaceae Juss.

Quercus L. S. Dub.

1419. *Q. Cerris* L. S. Cer, pozdni cer. Bildet mit *Q. conferta* Kit. ausgebreitete Wälder durch ganz Serbien, steigt aber höher als diese. Mai.

1420. *Q. austriaca* Willd. Wälder bei Badnjevac, Botunje, Komarice im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. Mai. Ich unterscheide die Willdenow'sche Art von der Linné'schen, ausser der seichtern regelmässigern Ausbuchtung der Blätter, durch die geringere Tiefe der Fruchtbecher, und die gleichförmigen Becherschuppen, die an *Cerris* ungleichförmig, d. i. die den Becherrand einnehmenden sind haarförmig verdünnt, und stehen dicht aneinander, wogegen sie an der *austriaca* alle gleich sind, und am Becherrand ziemlich weit von einander abstehen. Die Früchte dieser Letzten reifen früher, daher rani cer, früherreife.

1421. *Q. conglomerata* Pers. Rchb. Icon. germ. XII. f. 1310. Wälder bei Zabojnica im Kragujevacer, in der Klještevica an der Gränze des Belgrader Kr. Mai. Von der folgenden Verwandten verschieden durch die gestielten — Blattstiele 1″ lang, — Blätter, die büschelförmige Behaarung derselben, die verlängerten Becherschuppen — länger als in allen folgenden — und die verhältnissmässig kleinen Früchte. Der ganze Baum ist wegen der reichlichen Behaarung der Blätter blass, düster vom Ansehen, und auf Grund dessen hatte ich einst die Pflanze unterschieden, und als *Q. pallida* m. an Freunde geschickt.

1422. *G. conferta* Kit. Rchb. ibi f. 1311 *eximia*! S. Granik, Granica, Sladka granica, Sladun, Blagun. Durch ganz Serbien, besonders an den Vorbergen die gemeinste Art, und sowohl als Mastartikel, als auch als Nutzholz die geschätzteste. Mai.

Ich wage hier die Muthmassung auszusprechen, dass diess die alte, wenig gekannte, ich möchte sagen, verlorene *Q. Esculus* Lin. sei. Die kurze, für den jetzigen Standpunkt der Diagnostik wohl ungenügende Bezeichnung Linné's „mit lanzettförmigen, rückwärts gezähnten Einrissen der Blätter" und auch der Standort „in dem mittägigen Europa" passen zu keiner Art besser als zu *conferta* Kit., da manche, besonders jüngere Formen, lange, schmale, rückwärts gelappte Blattsegmente haben, und da die hier so gemeine Art, nach meinen eigenen Beobachtungen auch im Banate, in Slavonien und Croatien nicht selten vorkömmt. Die Abbildung von Dalechamp,

die die Autoren citiren, fand ich, bei der wenig kritischen Behandlungsweise der älteren Iconographen, kaum belehrender, als die kurze Diagnose Linné's; treffender, scheint mir, ist in dieser Hinsicht die Bezeichnung des genannten Autors und Belon's „foliis subsessilibus, achenio exserto cylindrico tenui," da die Kitaibel'sche Art, unter allen *Gerontogeen* die am kürzesten gestielten Blätter und die verhältnissmässig dünnsten fast cylindrischen Eicheln besitzt. Endlich hat mich der Umstand, dass das serbische Volk die Frucht dieser Eiche als — im Nothfalle — essbar betrachtet, und sie wegen des geringern Gehalts an Gerbestoff Süssling, Mildling nennt, zu der Vermuthung geführt, dass Linné auf Grund einer derartigen, schon von den Römern herrührenden Ueberlieferung diesselbe mit dem alten Namen *Esculus, esculentus* belegt habe.

1423. *Q. pubescens* Willd. S. Sitna granica. Bildet kleine Bestände an der Mittagseite steiniger Hügel und niederer Berge. Mai. Als Mastartikel, wenn gleich unausgiebig, sehr geschätzt wegen des frühen Reifens der milden Früchte. Bildet mässige Bäumchen, und kommt oft staudenartig vor. S. Magaričar, Zwerg- oder Eselseiche. Varirt ausserordentlich, ist übrigens unter allen Gestalten dem Volke, auch im Winter, kenntlich.

1424. *Q. sessiliflora* Sm. S. Ljutik, beljig, bjel. Bergwälder mit *Q. Cerris*, doch minder häufig als diese. Mai. Als Mastartikel von geringerem Werth als *Cerris*, weit seltener, und weil die Früchte, eben so herb als von dieser, erst dann von den Schweinen gesucht werden wenn alle anderen Sorten aufgezehrt sind. Eben so wird sie als Nutzholz allen anderen Eichenarten nachgesetzt und nur wegen der regelmässigeren Spaltbarkeit zu Dauben und Latten verwendet. In den angeführten physischen Eigenschaften, die die Verwendbarkeit dieser Eichenart bedingen, sind auch die Hauptmerkmale enthalten, die sie von *Q pubescens* W. unterscheiden, nämlich: der mächtige Wuchs, der Reichthum der Früchte an Gerbestoff, und die Spaltbarkeit des Holzes, die sie mit den *Abietineen*, wenngleich im geringeren Grade besitzt.

Var. *flavescens* m. Foliis glabris petiolatis obovato-oblongis sinuato pinnatifidis, lobis ovato oblongis retusis sinu aperto distinctis, fructibus in pedunculo congestis, cupulis haemisphaericis, squammis badiis ovato-triangularibus margine albo-ciliolatis, acheniis exsertis. — Die jungen Triebe sind purpurroth, die ganze Blattsubstanz gelb, was den Baum schon von Weitem unterscheiden lässt. Uebrigens besitzt diese Form die drei Unterscheidungsmerkmale der Hauptart, wesswegen ich sie derselben unterordne. (*Q. aurea* Kit.?) Bildet mit *Q. pedunculata* und *conferta* Wälder zwischen Varvarin und Jasika im Jagodinaer Kr. Mai.

1425. *Q. pedunculata* Ehrh. S. Lužnik, gorun. Wälder der Niederungen im Gebiete der Morava, Save und A. Mai. Erreicht oft einen ungeheuern Umfang und eine grosse Höhe; ein solcher Baumkoloss existirt bei Požežena im Požarevacer Kr.

1426. *Q brutia* Ten. Waldige Abhänge bei Jasika im Jagodinaer Kr. Mai. Unterscheidet sich von der Vorigen durch grössere Blätter, weitere, nicht so dunkel gefärbte Fruchtbecher und die ausgezeichneten Anhängsel der Schuppen.

Castanea Tourn. S. Kesten.

1427. *C. vesca* L. Ober Trnava im Čačaker Kr. bei Loznica. Mai.

Fagus L. S. Bukva.

1428. *F. sylvatica* L. Gebirgswälder im ganzen Gebiete. April.

Corylus Tourn.

1429. *C. Avellana* L. S. Leska. Wälder des ganzen Gebietes. Februar.

1430. *C. Colurna* L. S. Divolesk, mečja leska. Steinige Wälder ober Ravanica im Ćupriaer Kr. Mit *Acer monspessulanum*. Mai

C. tubulosa W. Wächst nach ziemlich verlässlichen Nachrichten im Užicaer Kr. Mir sind aber keine Exemplare zugekommen.

Carpinus Tourn. S. Grab.

1431. *C. Betulus* L. Gebirgswälder im ganzen Gebiete. April. Das Fruchtpaar sitzt auf einem 1‴ langen Fruchtstiel, die Nüsschen sind eiförmig, etwas gedunsen zusammengedrückt, oben zusammengezogen, scharf gerippt von dem kleinen fast abgeschnittenen oder stumpfzähnigen Kelch bekrönt.

1432. *C. intermedia* Wierzb. Gebirgswälder bei Nikolje im Jagodinaer, Čestin im Kragujevacer Kr. April. Die Fruchtheile sind 2″ lang, die Nüsschen rundlich, fast linsenförmig zusammengedrückt, schwach gerippt, von einem weiten, scharf- und langgezähnten nervigen Kelche bekrönt.

1433. *C. orientalis* Lam. Steinige Bergabhänge im Ćupriaer, Jagodinaer und Kragujevacer Kr. April.

Ostrya Mich. S. Crnograbic.

1434. *O. carpinifolia* Scop. M. Gučevo unweit Loznica. April.

Betula Tourn. S. Jova.

1435. *B. alba* Willd. Bergwiesen bei Vrbava, Garaši im Gragujevacer, Stragare im Rudniker, an den Vorbergen des M. Kopaonik im Kruševacer Kr., bei Majdanpek u. a. O. April.

Alnus Tourn. S. Jova.

1436. *A. incana* DC. An der Jasenica im Rudniker Kr. Februar.
1437. *A. glutinosa* Gärtn An Bächen und Flüssen im ganzen Gebiete. Februar.

Fam. LXXIII. Salicineae Endl.

Salix Tourn. S. Vrba.

1438. *S. alba* L. Flüsse, Sümpfe allenthalben. April.
Var. *caerulea* Koch. An der Lepenica bei Kragujevac.
1439. *S. Russeliana* Koch. Rchb. Icon. germ. XI. f 1265. Mühlgraben bei Gorovič im Kragujevacer Kr. April.
1440. *S. fragilis* L. Ufer der Lepenica, Morava u. a Flüsse. April.
1441. *S. amygdalina* L. Ufer der Flüsse, Sümpfe allenthalben. April.
1442. *S. purpurea* L S. Rakita. var. *Helix* L. An der Lepenica bei Kragujevac u. a. O. März.
Var. *semitriandra* Lasch. Rchb. ibi f. 1259. Gebirgsbäche bei Rogavčina im Kruševacer Kr.
1443. *S. incana* Schrank. Rchb. ibi f. 1247. Sandwiesen der Morava bei Vilanovac im Kragujevacer Kr. April.
1444. *S. cinerea* L. Wiesen im Bereiche der Lepenica ober Kragujevac. April.
1445. *S. grandifolia* Ser. Bergwälder im Kruševacer und Čačaker Kr. April.
1446. *S. Caprea* L. Bergabhänge bei Vrbava im Kragujevacer Kr. April.
1447. *S. aurita* L. S. Iva. Bumbarevo brdo im Kragujevacer Kr. April.

Populus Tourn.

1448. *P. alba* L. Bela topola. An Flüssen überall. März.
1449. *P. canescens* Sm. An der Jasenica bei Božurnja im Kragujevacer, an der Save unweit Ostružnica im Belgrader Kr. April.
1450. *P. tremula* L. Jasika, Ufer der Morava bei Čačak u. a. O. März.
1451. *P. nigra* L. S. Crna Topola. An Flüssen allenthalben. März.
P. pyramidalis Roz. S. Jablan. Wird oft, besonders in neuerer Zeit, gebaut.

Fam LXXIV. Ceratophylleae Endl.

Ceratophyllum L.

1452. *C. submersum* L. In den Sümpfen des Ibar zwischen Karanovac und Žsča. Juli.
1453. *C. demersum* L. Sümpfe der Save bei Belgrad. Juli.
1454. *C. apiculatum* Cham. Zuflüsse des Timok bei Zajčar. Juli.

Fam. LXXV. Coniferae Endl.

Pinus L.

1455. *P. Laricio* Poir. S. Crni bor. Spitze des M. Stol im Čačaker, einzeln bei Topola und Šatornja im Kragujevacer Kr. Mai.

1456. *P. sylvestris* L. S. Beli bor. An den Vorbergen des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Mit *Betula alba.* Mai.

1457. *P. Picea* L. S. Jela. M. Stol im Čačaker, M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai.

1458. *P. Abies* L. S. Smrča. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Mai.

Taxus L S. Tisa.

1459. *T. baccata* L. M. Štrbac im Krajinaer Kr. März. Wird zu Trinkgefässen verarbeitet.

Juniperus L.

1460. *J. communis* L. S. Kleka. Berglehnen bei Ljuljaci im Kragujevacer Kr., Kumodraža und ober Topčider bei Belgrad. Mai.

1461. *J. nana* Willd. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni. Durch die blaubereiften, eirunden, abstehend spitz bekrönten Beerenzapfen von der Vorigen leicht zu unterscheiden.

1462. *J. Oxycedrus* L. Vorberge des M. Kopaonik im Kruševacer, M. Stol im Čačaker Kr., hier ein mässiger Baum. Mai.

1463. *J. Sabina* L. Val. Somina, Felsen des M. Stol im Crnarekaer Kr. Mai. Von den Walachen gegen Krankheiten der Schafe gebraucht.

Monocotyledones.

Fam. LXXVI. Alismaceae Endl.

Alisma L.

1464. *A. Plantago* L. S. Žabočun. Gräben, Sümpfe allenthalben. Juni.

Sagittaria L.

1465. *S. sagittifolia* L. Sümpfe bei Jagodina, Belgrad u. a. O. Juni.

Butomus L.

1466. *B. umbellatus* L. Sümpfe der Morava, an der Save bei Belgrad. Juni.

Fam. LXXVII. Hydrocharideae Endl.

Hydrocharis L.

1467. *H. Morsus ranae* L. Sümpfe an der Save und Donau bei Belgrad. Juli.

Fam. LXXVIII. Juncagineae Rich.

Triglochin L.

1468. *Tr. palustre* L. Mühlgraben der Kriva reka im Kruševacer Kr. Juni.

Fam. LXXIX. Orchideae Endl.

Orchis L. S. Kaćun.

1469. *O. papilionacea* L. Rchb. fil. Icon. germ. XIII und XIV. f. 10. Trockene Wiesen bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

1470. *O. purpurea* Huds. Rchb. ibi t. 26. Wälder bei Topčider unweit Belgrad. Mai.

1471. *O. militaris* L. Rchb. ibi t. 24. Waldblössen bei Grošnica unweit Kragujevac. Mai.

1472. *O. Simia* Lam. Rchb. ibi t. 21. f. 1. Wiesen der Garevica im Rudniker Kr. Mai.

1473. *O. tridentata* Scop. Rchb. ibi t. 19. f. 3. Metino brdo bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad; M. Roznik im Kruševacer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 358.

1474. *O. Morio* L. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, hier auch weissblüthig, Topčider bei Belgrad. April.

1475. *O. mascula* L. Rchb. ibi t. 38. f. 1. Wiesen der Garevica im Rudniker Kr. Mai.

1476. *O. palustris* Jacq. Feuchte Wiesen der Lepenica ober Kragujevac; bei Kruševac nach Fridr. in Gris. spic. flor. rum. II. p. 360.

1477. *O. sambucina* L. Fichtenwälder des M. Kopaonik nach Liquesn. und Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 360.

1478. *O. pseudosambucina* Ten. Rchb. ibi t. 61. f. 1. Wiesen der Garevica im Rudniker Kr. Mai. Durch schmälere Blätter und aufwärts gekrümmten Sporn von der vorigen verschieden.

1479. *O. latifolia* L. Feuchte Bergwiesen bei Majdanpek in der sogenannten Schweiz. Juni.

Var. *conica* Lindl. M. Crni vr' über der Grenze des Gurgovacer Kr. Mit Exemplaren, die ich im Banate auf dem M. Varenga sammelte und mit Rochel'schen von M. Szarko verglich, identisch.

1480. *O. ustulata* L. Wiesen bei Šatornja im Kragujevacer Kr. Mai.

1481. *O. coriophora* L. Feuchte Wiesen bei Šatornja, Trešnjevica, Garaši im Kragujevacer Kr. Mai.

1482. *O. maculata* L. Rchb. ibi t. 55. M. Ivanova livida, Vetren, Pisana bukva im Gurgusovacer Kr.; M. Kopaonik nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 362.

Var. *ochrantha* m. Tuberibus profunde palmatifidis, folio imo oblongo obtuso, reliquis lanceolatis decrescentibus, bracteis trinerviis ovarium subaequantibus, floribus albidis, perigonii segmentis oblongo

lanceolatis, labello trilobo, lobis lateralibus oblique truncatis, medio triangulari paulo breviore, calcare descendente cylindrico obtusiusculo. — Durch grössere weisse Blüthen, ungefleckte Blätter, 12—15″ hohen Stengel, 2—3theilige Knollen verschieden von der gewöhnlichen Form, deren Knollen 3—5theilig sind und die Stengel bei 22″ hoch werden. Feuchte Wiesen bei Šatornja und Garaši im Kragujevacer Kr. Juni. Aeusserst zahlreich, immer weissblüthig.

Gymnadenia R. Br.

1483. *G. conopsea* R. Br. Wiesen bei Šatornja im Kragujevacer Kr. Juni. Var. *ornithis* Spr. Rchb. ibi t. 70. f. 3. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

1484. *G. odoratissima* Rich. Rchb. ibi t. 69. f. 1, 2. Wiesen des M. Stol im Čačaker Kr. Juni.

1485. *G. albida* Rich. Rchb. ibi t. 67. M. Ivanova livida im Gurgusovacer Kr. Juli.

Nigritella Rchb.

1486. *N. nigra* Rchb. fil. ibi t. 115. f. 2 M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli. Die Aehren sind etwas länger, als sie die Abbildung darstellt.

Aceras R. Br.

1487. *A. hircina* Lindl. Rchb. ibi t. 8. Bergwiesen um die Therme bei Brestovac im Crnarekaer Kr. Juli. Zahlreich.

1488. *A. pyramidalis* Rchb. fil. ibi t. 9. f. 1. Bergwiesen um Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Platanthera Rich.

1489. *Pl. montana* Rchb fil. ibi t. 78. Wälder bei Kragujevac. Juni.

1490. *Pl. viridis* Lindl. Rchb. ibi t. 83. Schattige Haine um Trubas unweit Kragujevac. Juni.

Ophrys L.

1491. *O. aranifera* Huds. Rchb. ibi t. 112. Waldwiesen ober Topčider bei Belgrad. Mai.

Spiranthes Rich.

1492. *Sp. autumnalis* Rich. Rchb. ibi t. 122. Metino brdo bei Kragujevac. August.

Neottia R. Br.

1493. *N. Nidus avis* Rich. Buchenwälder des M. Šturac im Rudniker Kr. Mai.

1494. *N. ovata* R. Br. Rchb. ibi f. 127. Waldwiesen bei Grošnica unweit Kragujevac. Mai.

Limodorum Tourn.

1495. *L. abortivum* Sw. Rchb. ibi t. 129. Wälder des Miročer Gebirges im Krajinacer Kr. Juni.

Epipogium Gmel.

1496. *E. aphyllum* Sw. Rchb. ibi t. 116. Schattige Buchenwälder ober Belica im Jagodinaer Kr. Juli.

Epipactis Sw.

1497. *E. Helleborine* Crantz. var. *viridans* Rchb. fil. ibi t. 136. Wälder bei Ramaća im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. Juli.

Var. *varians* Rchb. fil. ibi t. 134. Ljati vr' im Gurgusovacer Kr. Juli.

Var *rubiginosa* Rchb. fil. ibi 132. Wälder bei Ramaća im Kragujevacer Kr. Juni.

1498. *E. palustris* Crantz. Rchb. ibi 131, folia tamen et statura latifoliae. Weidengebüsch bei Vukosavci im Kragujevacer Kr. Juni.

Cephalanthera Rich.

1499. *C. rubra* Rich. Buschige Hügel bei Dobrača im Kragujevacer Kr. Juni.

1500. *C. Xiphophyllum* Rchb. fil. ibi t. 118. Wälder bei Ramaća im Kragujevacer Kr. Mai.

1501. *C. Lonchophyllum* Rchb. fil. ibi t. 119. Wälder des Rajkova reka unweit Majdanpek. Mai.

Fam. LXXX. Irideae Endl.

Iris L. S. Perunika.

1502. *I. germanica* L. Felsen an der Ruine bei Banja im Aleksinacer Kr.; Wälder bei Tovraci im Kruševacer Kr. nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 370. Die Banjaer Pflanze, in den Garten versetzt, blüht um 15 Tage früher, als die gewöhnliche Form. Muss weiter beobachtet werden.

1503. *I. variegata* L. Bergwiesen bei Dobrača, Božurnja im Kragujevacer Kr, Topčider bei Belgrad. Mai.

1504. *I. lutescens* Lam. Rchb. Icon. germ. IX. f. 756. Golo brdo bei Knić, am Boračer Felsen im Kragujevacer Kr. Mai.

1505. *I. Pseudoacorus* L. Sümpfe allenthalben. Mai.

1506. *I. sibirica* L. Feuchte Wiesen unter Vrbava im Kragujevacer Kr. Mai.

1507. *I. foetidissima* L. Rchb. ibi f. 775. Wälder unter dem M. Starica bei Majdanpek. Juni. Schon verblüht.

1508. *I. graminea* L. Buschige Bergwiesen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Gladiolus Tourn.

1509. *Gl. imbricatus* L. Rchb. Icon. germ. IX. f. 778. Feuchte Wiesen bei Šatornja im Kragujevacer, Kučajna im Krajinaer Kr. Juli.

1510. *Gl. communis* L. Wiesen, Ackerränder bei Belica im Jagodinaer Kr. Juni. Die Blüthen sind etwas kleiner, als bei der gewöhnlichen Form, auch die Maschen der Wurzelschalen sind schmäler, aber nicht so gedrungen wie bei *imbricatus*; die Form hält demzufolge die Mitte zwischen *imbricatus* und *communis*.

Crocus Tourn.

1511. *Cr. vernus* All. Oparić im Jagodinaer Kr., bei Kragujevac; M. Kopaonik nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 373. März.

1512. *Cr. minimus* DC. Rchb. Icon. germ. IX. f. 795. Sugubina im Jagodinaer Kr. Der Scapus ist 2″ hoch, von doppelten langen Scheiden umgeben. Der Blüthensaum unter 10‴ lang, die Perigonblätter länglich lanzettlich, die inneren kürzer, der Schlund nackt, die Narbe aufrecht, seicht eingeschnitten gezähnt, die Kapsel gestreift.

Fam. LXXXI. Amaryllideae Endl.

Galanthus L. S. Visibaba.

1513. *G. nivalis* L. Wälder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad u. a. O. April.

Leucojum L.

1514. *L. vernum* L. Inseln der Donau bei Belgrad nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 376. Die Donauinseln unterhalb Belgrad gehören Oesterreich zu.

1515. *L. aestivum* L. Sümpfe bei Negotin, bei Belgrad an der Save und ihren Inseln. Juni.

Narcissus L.

1516. *N. poeticus* L. S. Ovčica. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. nach Viquesn. in Gris. spic. flor. rum. II. p. 377.

Fam. LXXXII. Liliaceae Juss.

Colchicum L.

1517. *C. autumnale* L. S. Mrazovac. Feuchte Wiesen bei Kragujevac, unter dem M. Avala bei Belgrad u. a. O. September.

Veratrum Tourn. Čemerika.

1518. *V. nigrum* L. Waldwiesen unter dem M. Rtanj, M. Ozren im Aleksinacer Kr. Juli.

1519. *V. album* L. Feuchte Wiesen bei Knić im Kragujevacer Kr. Juli. Var. *viride* Roehl. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

Erythronium L.

1520. *E. Dens canis* L. Steinige Wälder bei Ljubostinja im Jagodinaer, zwischen Bukarovac und Teverič im Kragujevacer Kr. April.

Gagea Selisb.

1521. *G. stenopetala* Rchb. M. Beli Kamen unweit Jagodina. April.
1522. *G. arvensis* Schult. Wiesen bei Žarkovo unweit Belgrad. April.
1523. *G. lutea* Schult. Hecken, Waldränder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. April.
1524. *G. pusilla* Schult. Rchb. Icon. germ. X. f. 1044. Majdanpek am südl. Bergbaue. Gesammelt und eingesendet von Hrn. B. Ingenieur Ritt. v. Hantken.

Fritillaria Tourn.

1525. *Fr. montana* Hopp. Rchb. Icon. germ. X. f. 798. Spitze des M. Ovčar im Čačaker Kr. Mai.

Lilium L.

1526. *L. Martagon* L. S. Zlatan. Bergwälder bei Jagodina, Čačak, Topčider bei Belgrad. Juni.
1527. *L. albanicum* Gris. Wiesen des M. Ivanova livida im Gurgusovacer Kr. Juli. Passt genau zur Diagnose Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 385. Die serbischen Exemplare scheinen jedoch üppiger, sind 1-, meist 2—3blüthig, die Blattstiele sind doldig gestellt. Blüthen des *L. pyrenaicum* Rchb. Icon. germ. X. f. 992, die maschenförmig geaderten Perigone haben jedoch geschlängelte Seitennerven, Blätter von *L. carniolicum* Rchb. ibi f. 990, zwischen welchen zweien die ausgezeichnete Art die Mitte hält.

Bellevalia Lap.

1528. *B. comosa* Kth. Aecker und Weinberge bei Kragujevac, Belgrad; Toljevac im Jagodinaer Kr. nach Fridr. in Gris. spic. flor. rum. II. p. 387. Mai.

Muscari Tourn.

1529. *M. racemosum* Mill. S. Preslič ica. Obstgärten, Wiesen, Weingärten bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. April.
1530. *M. botryoides* Mill. Steinige Hügel ober Ovsište im Kragujevacer Kr. März.

Var. *bifolium* m. Alle untersuchten Exemplare zweiblätterig, sonst aber kaum, als durch etwas grössere Ueppigkeit aller Theile, wie diess vielleicht der Standort bedingt, vom Vorigen unterschieden. Feuchte Wiesen ober Topčider. März.

Hyacinthus L.

1531. *H. amethystinus* L. Rchb. Icon. germ. X. f. 1006. Steinige Hügel bei Banja, am südl. Abhange des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai. Sehr zahlreich.

Scilla L.

1532. *Sc. bifolia* L. Waldränder allenthalben. April.

Ornithogalum L.

1533. *O. nutans* L. Rchb. Icon. germ. X. f. 1031. Weingärtenränder unter Djurdjevo brdo bei Jagodina. April.

1534. *O. narbonense* L. Aecker bei Jagodina sehr häufig, Kragujevac, Belgrad. Juni. Rchb. ibi f. 1029, die Trauben der serbischen Pflanzen sind jedoch länger.

1535. *O. pyrenaicum* L. Rchb. Icon. germ. X. f. 1028. Majdanpek. Eingesendet von Hrn. Bergingenieur Ritter v. Hantken. Durch grössere Blätter, besonders aber durch die eirunden Kapseln vom folgenden unterschieden.

1536. *O. sulfureum* Bert. Rchb. ibi f. 1027. Buschige Hügel bei Jagodina, Metino brdo bei Kragujevac. Juni.

1537. *O. collinum* Guss. Rchb. ibi f. 1022. M. Avala bei Belgrad. Mai. Die Zwiebel ei-conisch.

1538. *O. nanum* Sm. Sibth. Flor. gr. t. 334. Waldblössen bei Ljubostinje im Jagodinaer Kr. April. Ist niedriger als *collinum*, dessen Ebenstrauss und lange Bracteen er hat, unterscheidet sich sonst davon durch die Blüthezeit und die ausdauernden Blätter.

1539. *O. exscapum* Ten. Aecker bei Belgrad. April. Ich habe diese Art auf die blosse Andeutung von Koch, Taschenb. der deutschen und Schw. Flora p. 508, „*O. exscapum* Ten. hat Deckblätter von der Länge der Blattstiele, oder länger," hierher gestellt, denn die Abbildung von Ten. Flor. Neapol. t. 226 hat kürzere Bracteen und die untern Blüthenstiele sind lang, meine Pflanze hat dagegen alle Blüthenstiele von gleicher Länge, die untern sind zurückgeschlagen, und die Bracteen sind immer länger als die Blüthenstiele. Die eirunde Wurzel ist wie bei *collinum* conisch vorgezogen, hierdurch und durch die langen Bracteen von *refractum* verschieden.

1540. *O. umbellatum* L. Wiesen, Aecker bei Jagodina, Kragujevac, am Kajaburun bei Belgrad, hier auch Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. p. 593.

1541. *O. tenuifolium* Guss. Rchb. Icon. germ. X. f. 1020. Buschige Hügel bei Jagodina, ober Topčider bei Belgrad. Mai.

Allium L.

1542. *A. rotundum* L. Rchb. ibi f. 1079. Trockene Wiesen um Topčider bei Belgrad, steinige Abhänge bei Bela reka im Crnarekaer Kr. Juli.

1543. *A. sphaerocephalum* L. Rchb. ibi f. 1080. Sandfelder bei Radujevac im Krajinaer Kr. Juli.

1544. *A. vineale* L. Sandige Hügel bei Deligrad im Aleksinacer Kr. Juli.

1545. *A. Scorodoprassum* L. Waldränder bei Trnbas unweit Kragujevac, am Tašmajdan und Topčider bei Belgrad. Juni.

1546. *A. oleraceum* L. Wiesenränder bei Jagodina. Juli.

1547. *A. carinatum* L. Koch. Wiesen bei Kutlovo im Kragujevacer Kr. Juli.

Var. *capsuliferum* Koch. Steinige Wiesen bei Ljuljaci im Kragujevacer, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Eine höhere Form mit 1—2′ hohem Stengel und sehr zahlreichen Blüthen unterscheidet sich vom Folgenden durch die hervorragenden Staubgefässe und stumpflichen Perigonialblätter.

1548. *A. paniculatum* L. Koch. M. Stol im Crnarekaer, Ravanica im Ćupriaer Kr. Juli. Mit Exemplaren von Csiklove aus der Hand des seligen Wierzbicky (*A. fuscum* W. K.) übereinstimmend.

1549. *A. flavum* L. Felsen bei Banja im Aleksinacer, Ravanica im Ćupriaer Kr. u. a. O. Juli.

1550. *A. moschatum* L Rchb. Icon. germ. X. f. 1091. Steinige Abhänge bei Ljuljuci im Kragujevacer Kr.; Topčider bei Belgrad. August.

1551. *A. flavescens* Bess. Rchb. ibi f. 1092. Am südlichen Abhange des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli. Als *ochroleucum* W. K. an Freunde geschickt.

1552. *A. acutangulum* Schrad. Rchb. ibi f. 1095. Feuchte Wiesen der Save bei Belgrad. Juli.

1553. *A. ursinum* L. S. Cremoš. Wälder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. April.

Cultivirt werden: *A. sativum* L. S. Beli luk, *A. Cepa* L. S. Crnilug, *A. fistulosum* L. S. Aršlama, *A. Porrum* L. S. Praz, *A. ascalonicum* L. S. Aljma.

Hemerocallis L.

1554. *H. fulva* L. S. Ljiljan. Feuchtes Gebüsch am Djurdjevo brdo bei Jagodina. Mai.

Anthericum L.

1555. *A. ramosum* L. Trockene Hügel bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Juni.

1556. *A. Liliago* L. Südliche Lehne des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli.

Fam. LXXXII. Smilaceae R. Br.

Asparagus L.

1557. *A. officinalis* L. Feuchte Wiesen bei Grošnica unweit Kragujevac, Save-Inseln bei Belgrad u. a. O. Mai.

1558. *A. tenuifolius* Lam. Rchb. Icon. germ. X. f. 969. Buchige Hügel, Wälder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Convallaria L.

1559. *C. majalis* L. S. Djurdjevac. Lichte Wälder bei Drača im Kragujevacer Kr. Topčider bei Belgrad. April.

1560. *C. Polygonatum* L. Steinige Hügel bei Jagodina, Kragujevac und anderen Orten. Mai.

1561. *C. latifolia* Jacq. Rchb. Icon. germ. X. f. 963. M. Avala bei Belgrad. Mai.

1562. *C. multiflora* L. Rchb. ibi f. 961. Schattige Felsen bei Garaši im Kragujevacer, M. Stol im Čačaker Kr. Mai.

1563. *C. verticillata* L. M. Željin, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni.

Ruscus Tourn.

1564. *R. aculeatus* L. Steinige Wälder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

1565. *R. Hypoglossum* L. Rchb. Icon. germ. X. f. 969. Grošnica bei Kragujevac, M. Šturac im Rudniker Kr. Juni.

Fam. LXXXIII. Dioscoreae Endl.

Tamus L.

1566. *T. communis* L. S. Bljušt. Wälder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

Fam. LXXXIV. Juncae Endl.

Luzula DC.

1567. *L. Forsteri* DC. Rchb. Icon. IX. f. 850. Wälder des Crni vr' im Jagodinaer, M. Jelica bei Čačak. Mai.

1568. *L. vernalis* Desv. Steinige Wälder bei Ravanica im Ćupriaer, Knić im Kragujevacer Kr. April.

1569. *L. maxima* DC. M. Željin im Kruševacer Kr. Juni.

1570. *L. albida* DC. Wälder des Miročer Gebirges im Krajinaer, M. Jelica des Čačaker Kr. Juni.

1571. *L. lactea* Lk. Rchb. ibi f. 856. Buchenwälder des M. Šturac im Rudniker Kr. Juni.

1572. *L. campestris* Desv. Bergwiesen bei Jagodina, Kragujevac und anderen Orten. April.

1573. *L. nigricans* Desv. M. Željin im Kruševacer Kr. Juli. Hat die Wurzel des Vorigen, den Bau der Folgenden, die Fruchtperigone schwarz.

1574. *L. erecta* Desv. Waldige Hügel bei Jagodina, Čačak, Belgrad. Mai.

1575. *L. spicata* DC. Rchb. ibi f. 844. M. Kopaonik im Kruševacer, M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.

Juncus L. S. Sita.

1576. *J. glaucus* Ehrh. Gräben, Ufer bei Jagodina, Kragujevac, im Makiš bei Belgrad. Juni.

1577. *J. effusus* L. Sümpfe bei Jagnjilo im Kragujevacer Kr. Juli.

1578. *J. conglomeratus* L. Waldsümpfe des Miročer Gebirges im Krajinaer Kr. Juni.

1579. *J. obtusiflorus* Ehrh. Im Makiš unweit Belgrad. Juli.

1580. *J. acutiflorus* Ehrh. var. *multiflorus* Weih. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

1581. *J. lampocarpus* Ehrh. Sumpfige Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juli.

Var. *fluitans* Koch. Sümpfe an der Smrdan bara unweit Loznica. Juli.

1582. *J. alpinus* Vill. Rchb. ibi fig. 897—899. M. Stol im Čačaker Kr. Juli.

1583. *J. supinus* Mch. Sumpfige Wiesen an der Donau unterhalb Belgrad. Juli.

1584. *J. compressus* Jacq. Feuchte Wiesen bei Jagodina, Ćupria, Belgrad. Juli.

1585. *J. Tenageia* Ehrh. Sandige Ufer der Banjica bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

1586. *J. bufonius* L. Feuchte Wiesen der Morava, Save häufig. Juli.

1587. *J. trifidus* L. Spitze des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. In Gesellschaft von *Genista sericea* und *Sempervivum soboliferum*. Die Halme tragen über der Basis verlängerte Blätter, die die Höhe des Halmes erreichen, desswegen ist der Unterschied zwischen diesem und dem verwandten *J. Hostii*, wenn überhaupt einer besteht, so zu stellen:

J. trifidus L. vaginae infra medium culmi foliiferae etc.

J. Hostii Tausch. vaginae supra medium culmi foliiferae etc.

Fam. LXXXV. Cyperaceae Endl.

Carex L. S. Oštrica.

1588. *C. disticha* Huds. Sumpfige Wiesen bei Jagodina. Mai.

1589. *C. vulpina* L. Sümpfe und Gräben bei Paraćin im Ćupriaer Kr. April.

1590. *C. muricata* L. Wiesen bei Ćupria, Jagodina, an der Save bei Belgrad. Mai.

Var. *virens* Lam. Wälder bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer Kr.

1591. *C. divulsa* Good. Unter schattigen Felsen bei Borač im Kragujevacer Kr., bei Milanovac. Mai. Am letzten Standorte viel schlanker. *C. guestphalica* Boenngh?

1592. *C. paniculata* L. Sümpfe bei Jagodina, Negotin. Mai.

1593 *C. Schreberi* Schrank. Trockene Wiesen bei Kragujevac, um Belgrad. Mai.

1594. *C. brizoides* L. Steinige Wälder bei Rajkova reka zwischen Majdanpek und Milanovac. Mai.

1595. *C. remota* L. Schattige Wälder am Kučajna im Krajinaer Kr. Mai.
Var. *repens* Britt. Rchb. Icon. germ. VIII. M. Ozren im Aleksinacer Kr. Juni.

1596. *C. stellulata* Good. Waldsümpfe in der Region der Rothtanne am M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

1597. *C. leporina* L. Waldsümpfe am Crni vr' im Jagodinaer Kr. Juni.

1598 *C. stricta* Good. Ufer der Morava bei Čačak. Mai.

1599. *C. caespitosa* L. Sümpfe bei Belosavci im Kragujevacer Kr., im Makiš bei Belgrad. April. Bildet gelblichgrüne von Weitem kenntliche Rasen.

1500. *C. acuta* L. Ufer des Topčider Baches bei Belgrad. Mai.

1601. *C. pilulifera* L. Lichte Wälder bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. April.

1602 *C. tomentosa* L. Waldwiesen bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.

1603. *C. montana* L. Buschige Hügel bei Grošnica unweit Kragujevac. April.
Var. *conglobata* All. M. Greben bei Milanovac.

1604. *C. praecox* Jacq. Bergwiesen allenthalben. März Die Spielart *C. reflexa* Hopp. Waldränder bei Ravanica im Ćupriaer Kr.

1605. *C. humilis* Leyss. M. Stol im Čačaker Kr. Mai.

1606. *C. Halleriana* All. M. Greben bei Milanovac, M. Starica bei Majdanpek. April.

1607. *digitata* L. Wälder des Crni vr' im Jagodinaer Kr. u. a. O. April.

1608. *C. nitida* Host. Sonnige Hügel ober Topčider bei Belgrad. April.

1609. *C. pilosa* Scop. Wälder auf der Strasse von Majdanpek nach Milanovac. Mai.

1610. *C. brevicollis* DC. S. Jalovak. Steinige Bergabhänge bei Ravanica im Ćupriaer Kr. April.

1611. *C. panicea* L. Feuchte Wiesen bei Jagodina, April.

1612. *C. glauca* Scop. Gebüsch an den Weingärten bei Pakovraće im Čačaker Kr. April.

1613. *C. maxima* Scop. Milosavljev branik bei Topola im Kragujevacer Kr. Mai.

1614. *C. pallescens* L. Wiesen bei Jagodina. Mai.

1615. *C. depauperata* Good. Schattige Abhänge am Boračer Felsen im Kragujevacer Kr., M. Starica bei Majdanpek. Mai.

1616. *C. Michelii* Host. Buschige Hügel bei Jagodina, am M. Ovčar bei bei Čačak, Topčider bei Belgrad. Mai. Später als die ähnliche *brevicollis*.

1617. *C. flava* L. Waldsümpfe am M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni.

1618. *C fulva* Good. Feuchte Wiesen der Lepenica bei Kragujevac. Mai.
1619. *C. distans* L. Sumpfwiesen bei Kutlovo, Bukovik im Kragujevacer Kr., im Makiš bei Belgrad. Mai.
1620. *C. sylvatica* Huds. Wälder des Crni vr' im Jagodinaer und Kragujevacer Kr. Mai.
1621. *C. ampullacea* Good. Sumpfige Wiesen der Save und ihrer Inseln bei Belgrad. Mai.
1622. *C. vesicaria* L. Sumpfwiesen der Save ober Belgrad. Mai.
1623. *C. paludosa* Good. Sümpfe bei Jagnjilo im Kragujevacer Kr. Mai.
1624. *C. nutans* Host. Wälder bei Grošnica unweit Kragujevac. Mai.
1625. *C. strigosa* Huds. Schattige Bergbäche bei Topola im Kragujevacer Kr. Mai. Aeusserst schlank, über 3' hoch, weibliche Aehren 3—4, die zwei oberen genähert, fast sitzend, die unteren entfernt lang gestielt, walzlich, die ziemlich genäherten, oval-dreiseitigen, glatten, gegen die Spitze nervigen Früchte sind in einen langen, an der Spitze zweispaltigen Schnabel vorgezogen. Die unteren Blätter 4''' breit.
1626. *C. hirta* L. Gräben, nasse Wiesen allenthalben. Mai.

NB. Die hier angeführten Arten sind nach Reichenb. Icon. germ. VIII bestimmt. Die Citation der Abbildungen ist der Kürze wegen ausgelassen.

Scirpus L.

1627. *Sc. palustris* L. Sümpfe allenthalben. Juni.
1628. *Sc. uniglumis* Lk. Sümpfe der Morava bei Jasika im Jagodinaer Kr. Juni.
1629. *Sc. acicularis* L. Rchb. ibi f. 695. Sandufer der Morava bei Jasika im Jagodinaer Kr. Juni.
1630. *Sc. pauciflorus* Lightf. Im Makiš und auf der Insel Ciganlija bei Belgrad. Juni.
1631. *Sc. parvulus* R. S. Kriva bara bei Jagodina. Juli.
1632. *Sc. setaceus* L. Rchb. ibi 711 — 712. Sandufer der Morava bei Jasika im Jagodinaer Kr. Juli.
1633. *Sc. supinus* L. Rchb. ibi f. 715. Wiesen im ganzen Makiš bei Belgrad häufig. Juni.
1634. *Sc. mucronatus* L. Rchb. Icon. germ. VIII. f. 717. Kriva bara bei Jagodina, am Bache bei Belosavci im Kragujevacer Kr. Juli.
1635. *Sc. lacustris* L. Sümpfe der Morava und Save häufig. Juni.
1636. *Sc. Tabernaemontani* Gmel. Kriva bara bei Jagodina. Juni.
1637. *Sc. Holoschoenus* L. var. *australis* Koch. Sandige Ränder bei Topolovnik im Požarevacer Kr , im Makiš bei Belgrad. Juli.
1638. *Sc. maritimus* L. Sumpfige Wiesen bei Ćupria, Čačak, Belgrad. Juli.
1639. *Sc. sylvaticus* L. Sumpfige Ufer der Lepenica bei Kragujevac. Mai.

1640. *Sc. radicans* Schkuhr. Sumpfige Wiesen am Sušicaer Bache bei Kragujevac. Juni.

1641. *Sc. Micheli anus* L. Ufer der Morava überall. Juli.

Eriophorum L. S. Vetrogon.

1642. *E. latifolium* Hopp. Sumpfige Wiesen bei Kisiljevo im Požarevacer Kr. Mai.

1643. *E. angustifolium* Roth. Waldsümpfe am M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

Cladium Patr. Br.

1644. *Cl. Mariseus* R. Br. Sümpfe bei Šabac. Juni.

Cyperus L.

1645. *C. flavescens* L. Sümpfe, Gräben allenthalben. Juli.

1646. *C. pannonicus* Jacq. Rchb. Icon. germ. VIII. f. 660. In einem kleinen Moor unterhalb Vitanovac im Kragujevacer Kr. Juli.

1647. *C. Monti* L. Sümpfe um die kalte Schwefelquelle Smrdan bara unweit Loznica. Juli. Häufig.

1648. *C. fuscus* L. Sümpfe bei Jagodina, im Mokrilug bei Belgrad. Juli.

1649. *C. glaber* L. Sumpfige Wiesen um den Säuerling bei Bukovik im Kragujevacer Kr. Quellige Stellen an den Weingärten bei Požarevac, Topčider bei Belgrad. August. Die Stengel sind an der Basis bei üppigen Exemplaren knollig verdickt. Die Reichenb. Abbildung Icon. germ. VIII. f. 669 stellt ein zwerghaftes Individuum dar; die serbischen Exemplare sind meist viel üppiger, bis 1½′ hoch. Gehört nicht *C. patulus* Host hierher? Meine bei Palanka im Banate (wo *C. patulus* Host angegeben wird) gesammelten Exemplare stimmen mit den serbischen überein.

1650. *C. olivaris* Targ. Rchb. ibi f. 671. Sandufer der Morava, ¼ h. ober Ćupria. Juli. Sowohl die Sibthorp'sche Abbildung Flor. graec. t. 45, als auch die oben citirte Reichenbach'sche scheinen minder üppigen Exemplaren abgenommen, denn die serbischen Pflanzen sind, wenngleich schlank, immer kräftiger, als man sie darstellt. Das herabsteigende, oft sehr lange Rhizom ist von den Resten verwester Blattscheiden schuppig, in den Achseln dieser Schuppen entspringen dünne, oft an der Basis knollig verdickte Wurzelzasern, der Wurzelhals ist etwas verdickt und dicht mit Zasern besetzt, der Halm, 6—14″ hoch, ist am Grunde beblättert, die Blätter auf der unteren Seite meergrün, vom Halme abstehend, die Rispe doppelt zusammengesetzt, die Aehrchen lineal, beiderseits zugespitzt, 4—11‴ lang, kastanienbraun, die Bälge eiförmig, durch den grünen auslaufenden Nerven kurz zugespitzt, Narben hervorstehend, Nüsschen verkehrt-eiförmig, dreiseitig, braun, matt.

1651. *C. longus* L. Sumpfränder bei Negotin. Juli. Nach dem Habitus und der, dicke geschlängelte Ausläufer treibenden Wurzel mit Badener Exemplaren übereinstimmend, die Aehrchen aber kürzer, blass — wahrscheinlich jugendliche Exemplare. Mit lebenden Pflanzen von *C. myriastachis* Ten. im k. k. botan. Garten in Wien verglichen, gleich, nur blässer.

1652. *C. badius* Desf. An der Therme Jošanička Banja (+ 64° R.) im Kruševacer Kr. September. Vom Habitus des Vorigen, die Aehrchen lineal, beiderseits zugespitzt, 7—11blüthig, die Bälge umgekehrt-eirundlich, stumpf, bei den unteren ausgerandet, kastanienbraun, mit grünen Mediannerven, die Narben lang hervorgestreckt, die Nüsschen umgekehrt-eilänglich.

Selbst die wenigen europäischen *Cyperus*-Arten machen es wünschenswerth, dass man sich bei deren Beschreibung mehr verlässlicher Charaktere bediene, als dies bis jetzt üblich war. Angebahnt wäre ein solcher Weg durch die von Hrn. Prof. Ed. Fenzl in der Abhandlung über *Cyp. Jacquini* Schrd., *prolixus* Rth. etc. empfohlenen Differential-Charaktere der Arten der Cattung *Cyperus*. Freilich verlangt eine solche Behandlung eine Meisterhand und Mittel, wie sie eben nur Vorstehern grosser Museen zu Gebote stehen; aber auch nur durch eine solche Behandlung würde dem an Ort und Stelle beobachtenden Botaniker ein Leitfaden an die Hand gegeben, um die Arten dieses interessanten Geschlechtes gründlich zu unterscheiden. Bis Dieses nicht geboten wird, kann ich die hier angeführten Formen nur als verschieden ansprechen; *C. Tenorei* Bert. von *olivaris* Targ., *C. badius* Desf., *tenuiflorus* Sm. von *longus* L. sicher zu unterscheiden, bin ich nicht im Stande.

1653. *C. glomeratus* L. Sandige Ufer der Morava von Čačak bis zur Mündung, an der Save und Donau bei Belgrad. Juli.

Fam. LXXXVI. Gramineae Endl.

Nardus L.

1654. *N. stricta* L. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

Aegilops L.

1655. *A. cylindrica* Host. Trockene Wiesen, Wegränder bei Jagodina, um Belgrad. Mai.

1656. *A. ovata* L. Unter den Weingärten bei Gurgusovac, Brachen ober Topčider unweit Belgrad. Mai.

Hordeum L.

1657. *H. murinum* L. Wiesen, Wege allenthalben. Juni.

1658. *H. secalinum* Schreb. Rchb. Icon. germ. I. f. 251. Ufer der Belica in Jagodina. Mai.

1669. *H. maritimum* With. Feuchte Wiesen bei Jagodina. Mai.

Elymus L.

1660. *E. crinitus* Schreb. Sandige Wiesen am Wege von Banja auf den M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

1661. *E. europaeus* L. Wälder bei Grošnica unweit Kragujevac, Vorberge des M. Željin im Kruševacer Kr. Juli.

Triticum L.

1662. *Tr. villosum* M. B. S. Čaklas. Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai.

1663. *Tr. junceum* L. Sandhügel zwischen Kladovo und Vrbica im Krajinaer Kr.

1664. *Tr. glaucum* Desf. Trockene Ufer, sandige Hügel häufig. Juni. Sehr varirend in Grösse und Behaarung der Aehrchen, in allen übrigen Formen unterschieden vom Folgenden durch die kürzeren stumpfen Klappen, bewimperte Blattscheiden und behaarte Wurzelzasern. Die serbischen Formen sind:

a) genuinum, ganz glatt, meergrün, die Aehrchen wehrlos. Die gemeinste Form.

b) aristatum, ebenso, aber die Aehrchen begrannt. Am Kajaburun bei Belgrad.

c) pilosum, Blattscheiden und Aehrchen behaart.

d) virescens, schlank, grasgrün, die Klappen minder stumpf, die Aehrchen behaart, die Scheiden bewimpert. Scheint den Uebergang zum Folgenden zu vermitteln. Steinige, buschige Abhänge bei Božurnja im Kragujevacer Kr.

1665. *Tr. repens* L. S. Pirevina. Wiesen, Ufer allenthalben. Juni.

1666. *Tr. biflorum* Brign. Rchb. Icon. germ. I. f. 283. Buschige Abhänge am M. Greben bei Milanovac. Juni. Sehr schlank, die Aehre fast 1 lang, die Aehrchen 2—3blüthig.

1667. *Tr. caninum* L. Wälder bei Razanica im Ćupriaer Kr., Grošnica unweit Kragujevac. Juni.

1668. *Tr. cristatum* Schreb. M. Greben bei Milanovac, M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

Brachypodium P. B.

1669. *Br. pinnatum* P. B. Wälder bei Grošnica unweit Kragujevac. Juni.

1670. *Br. sylvaticum* R. S. Wälder bei Jagodina, Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

Lolium L.

1671. *L. perenne* L. S. Utrinac. Wege, Wiesen allenthalben. Juni.

1672. *L. temulentum* L. S. Vrat. Aecker um Djurinci im Gurgusovacer Kr. Juni. Trotz der Menge, in der es daselbst vorkommt, habe ich nicht erfahren können, dass es je Menschen geschadet hätte. Allerdings hörte ich von einem vorübergehenden Taumel, der die Pferde manchmal befällt, sprechen, allein diesen wollen die Eingebornen nicht dem Genusse der mit dem Taumellolch verunreinigten Gerste zuschreiben, sondern dem zufälligen Genusse von *Conium* oder *Hyoscyamus*.

Festuca L.

1673. *F. ciliata* Pers. Trockene Wiesen, Wegränder bei Bulovan im Aleksinacer Kr. Mai.

1674. *F. Myurus* Ehrh. Sandige Wiesen, sonnige Abhänge bei Ćupria, Jagodina, Kragujevac. Mai.

1675. *F. sciuroides* Roth. Steinige Abhänge bei Topola im Kragujevacer Kr. Mai. Durch die von der Rispe weit entfernte obere Blattscheide schon von Weitem kenntlich.

1676. *F. ovina* L. S. Vijuk. Wiesen und Triften allenthalben, und dem Standorte nach äusserst varirend.

1677. *F. heterophylla* Lam. Rchb. Icon. germ. f. 313. Bukovački branik bei Jagodina, Waldränder bei Drača im Kragujevacer Kr. Mai.

1678. *F. rubra* L. Steinige Wiesen bei Banja im Kragujevacer Kr. Mai.

1679. *F. varia* Haenk. Rchb. ibi f 315. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

1680. *F. elatior* L. Ueppige Wiesen bei Jagodina, um Belgrad. Juni.

1681. *F. loliacea* Huds. Ueppige Wiesen ober Topčider bei Belgrad. Mai. Vom Ansehen eines *Lolium perenne*, die Aehrchen aber verlängert, weit von einander gerückt, oft begrannt, und ist am sichersten durch die Anwesenheit der zwei Klappen zu unterscheiden.

1682. *F. spadicea* L. Rchb. ibi f. 325. M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr., häufiger am Kamm, der zum Crni vr' führt, über der Grenze des Gebietes. Meine Exemplare sind sehr üppig und passen fast genau zur Diagnose von Gris. spic. flor. rum. II. f. 433 (*F. fibrosa* Gris.), aber die Blüthenaxe ist ebenso wie die Aehrchen angedrückt behaart.

1683. *F. sylvatica* Vill. Wälder bei Grošnica unweit Kragujevac. Juni.

1684. *F. drymeja* M. K. Steinige Wälder bei Kučajna im Krajinaer Kr. Juni.

1685. *F. gigantea* Vill. M. Pleš, M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr., Bukovački branik bei Jagodina. Juli.

1686. *F. arundinacea* Schreb. Sumpfränder bei Panjevac unweit Jagodina, Donausümpfe bei Belgrad Juni.

Molinia Mnch.

1687. *M. serotina* M.K. Steinige Abhänge am Djurdjevo brdo bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. August.

1688. *M. caerulea* Mch. Buschige Hügel bei Dobrača, Trešnjevica u. a. O. im Kragujevacer Kr. August.

Arundo L.

1689. *A. Phragmites* L. S. Trska. Sümpfe allenthalben. Juli.

Glyceria R. Br.

1690. *Gl. fluitans* R. Br. Sümpfe bei Jagodina, Kragujevac, um Belgrad. Juli.

1691. *Gl. aquatica* Sm. Sümpfe bei Belosavci im Kragujevacer Kr., an der Donau und Save bei Belgrad. Juli.

Catabrosa P. B.

1692. *C. aquatica* P. B. Gräben, Sumpfränder bei Negotin, im Makiš bei Belgrad. Juni.

Poa L.

1693. *P. annua* L. Wiesen, Wege allenthalben. April.

1694. *P. bulbosa* L. Sonnige Hügel bei Kragujevac, um Belgrad. Mai.
Var. *vivipara* Koch. Mit der Vorigen nicht selten, kaum Varietät zu nennen.

1695. *P. alpina* L. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.
Var. *badensis* Haenk. Am Tašmajdan bei Belgrad. Mai.

1696. *P. nemoralis* L Schattige Felsen am M. Stol im Crnarekaer Kr., Topčider bei Belgrad. Juni.

1697. *P. fertilis* Host. Sumpfige Wiesen der Donau unterhalb Belgrad. Juni.

1698. *P. pratensis* L. Wiesen bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Mai.
Var. *anceps* Gaud. Sumpfige Wiesen unterhalb Belgrad. Juni.

1699. *P. compressa* L. Sonnige Hügel bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juni.

Eragrostis P. B.

1700. *E pilosa* P. B. Lichte Wälder und Waldwege im ganzen Kragujevacer Kr. Juli.

1701. *E. poaeoides* P. B. Dürre Abhänge, Steinbrüche bei Belgrad. Juli.

1702. *E. megastachya* Lk. Triften am M. Sopot bei Požarevac, Sandhügel bei Smederevo. Juli.

Briza L. S. Treslica.

1703. *Br. media* L. Trockene Wiesen allenthalben. Mai.
Var. *montana*. Triften des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli. Hat etwas grössere Aehrchen, als die Hauptform, dieselben sind zierlich buntscheckig, und auch die Rispenäste violett gefärbt. Als *Br. elatior* Sm. an Freunde versendet.

Sesleria Ard.

1704. *S. elongata* Host. Gram. II. t. 97. Steinige Abhänge des M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli. Die federkieldicke Wurzel ist von den Nar-

ben der abgestorbenen Blattscheiden dicht quer gewellt, die Halme sind aufrecht, bis über die Mitte beblättert, 15—29″ hoch, die Blätter lineal, ⅓ — 2‴ breit, lang zugespitzt, die Aehre walzig verlängert fast keulig, 2 — 3″ lang, nach dem Verblühen blau, oft an der Basis unterbrochen. Exemplare, die ich am M. Oštra in der Lika sammelte, stimmen mit serbischen überein.

1705. *S. caerulea* Ard. Spitze des M. Ovčar im Čačaker Kr. Mai.

1706. *S. tenuifolia* Schrad. Rchb. Icon. germ. f. 446. Felsen bei Ravanica im Ćupriaer Kr. April. Die fructificirenden Halme erreichen oft eine Höhe von 2′, und die Blätter werden kaum kürzer.

1707. *S. juncifolia* Host. Rchb. ibi f. 448. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Mai. Die Blattscheide kurz, die Blätter starr, aufrecht, nach der Blüthezeit nicht verlängert und viel kürzer als der Halm, die Aehrchen kürzer als bei der Vorigen, in eine regelmässigere, nicht gelappte Aehre vereinigt.

Sclerochloa P. B.

1708. *Sc. dura* P. B. Trockene Wiesen, Wege bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Mai.

Cynosurus L.

1709. *C. echinatus* L. Steinige Abhänge bei Borač im Kragujevacer, Stragare im Rudniker Kr. Mai.

1710. *C. cristatus* L. Ueppige Wiesen allenthalben. Juni.

Dactylis L.

1711. *D. glomerata* L. Wiesen, Waldränder allenthalben. Mai.

Koeleria Pers.

1712. *K. cristata* Pers. Bergwiesen allenthalben. Juni.

1713. *K. glauca* DC. Trockene Wiesen bei Belica im Jagodinaer Kr. Juni. Schlanker als die Vorige, und von derselben durch die schmalen, nicht gewimperten Blätter, und näher untersucht, durch den Bau der Blüthe verschieden.

1714. *K. valesiaca* Gaud. Rchb. Icon. germ. f. 175. Grasige Abhänge des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli. Ist gedrängter als *cristata*, deren Blüthenbau sie theilt, die Aehren sind aber dicker, die Blätter gleichförmig, starr, glatt.

1715. *K. eriostachya* m. Perennis, rhizomate vaginis foliorum emarcidorum comato, foliis linearibus planis 7—13 nerviis acuminatis margine ad basim ciliatis caeterum denticulatis, culmo apice tomentoso, pilis inferius reversis culmo adpressis, paniculae erectis patentibus densissimis, panicula spicaeformi elongata lobata, spiculis bifloris, palea inferiori nervo excurrente acuminata, superiori lacero bi—tridentata. — Diese ausgezeichnete Pflanze, die ich als *K. hirsuta* Gaud. sammelte und an Freunde versendete, ist mit der Gaudin'schen

Pflanze verwandt, und unterscheidet sich davon, nach Hugueni n'schen Exemplaren vom M. Cenis, durch den stärkeren, ziemlich starren Halm, durch die langen Wimpern an der Basis der Blätter, die an den Wurzelblättern nie fehlen, an den Stengelblättern aber besonders im Alter verschwinden, durch die $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{4}$'' lange gelappte, an der Basis oft unterbrochene Rispe, durch den Mangel der Grannen und endlich durch die stärkere Behaarung der Halmspitze und der ganzen Rispe.

An den Kämmen des M. Kopaonik im Kruševacer, M. Stol im Čačaker Kr. August.

Melica L.

1716. *M. ciliata* L. Felsen bei Ravanica im Ćupriaer Kr., Tašmajdan, Topćider bei Belgrad. Mai.

1717. *M. uniflora* Retz. Schattige Felsen bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer Kr. Juni.

1718. *M. nutans* L. S. Suzica. Steinige Wälder bei Jagodina, Topčider bei Belgrad. Mai.

Bromus L. S. Vlasulja.

1719. *Br. asper* Murr. Steinige Wälder bei Banja im Aleksinacer Kr. Juni.

1720. *Br. laxus* Horn. Rchb. Icon. germ. f. 359. Felsen des M. Stol im Crnarekaer Kr. Juli. Vom Wuchs der *Br. asper*; die Blätter schmäler, spärlich gewimpert, im Alter kahl werdend; die Aeste der ausgebreiteten Rispe einfach, die unteren zu drei, von ungleicher Länge, die Aehrchen breit, lancettlich lineal, von der Grösse des *Br. squarrosus.*

1721. *Br. erectus* Huds. Felsige Abhänge des M. Greben bei Milanovac, M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juni.

Var. *vernalis* m. Rhizomale densissime cespitoso stolonifero, culmo vaginis foliisque planis dense cinereo tomentosis, ligula obsoleta, panicula erecta, ramis inferioribus fasciculatis, spiculis lanceolatis 7 — 9 floris, palea inferiori trinervi carina scabriuscula ex apice bifido aristata, arista palea breviori palea superiori bicarinata glabra superiorum longitudinem paullo superante. — Hierher scheint auch *Br. pannonicus* Sendt. Flor. 1849, p. 757 zu gehören; die serbische Pflanze ist indessen viel dichter behaart als die bosnische, wie diess aus den Worten „culmo glaberrimo" und „foliis vaginisque inferioribus pubescentibus" ersichtlich ist. Aber trotz dieser varirenden Behaarung, die besonders den serbischen Pflanzen ein eigenes Ansehen verleiht, liegt kaum ein triftiger Grund vor, um diese Formen specifisch von *Br. erectus* scheiden zu können. Das einzige Verhalten zur Jahreszeit verdient einige Berücksichtigung: *Br. vernalis* stehet nämlich Ende Mai in voller Frucht, während *Br. errectus* selbst in heissen Lagen auf dem niederigen Kalkberge M. Greben bei Milanovac, wo

Haplophyllum ciliatum Gris., *Milium coerulescens* Desf. etc. wachsen, um diese Zeit seine Blüthen erst zu entfalten beginnt.

Auf Serpentin-Felsen der Klisura bei Brdjane im Rudniker Kr. mit *Erysimum helveticum* DC. und *Milium vernale* Bl. Anfang Mai. Die Halme sind Ende Juni schon ganz dürr oder verschwunden.

1722. *Br. inermis* Leyss. Sonnige Abhänge, Weingärten bei Topola im Kragujevacer Kr., am Kajaburun bei Belgrad. Juni.

1723. *Br. tectorum* L. Aecker, trockene Abhänge allenthalben Mai.

1724. *Br. sterilis* L. Schutt, Wege, Steinbrüche allenthalben. Juni.

1725. *Br. secalinus* L. Aecker bei Grošnica unweit Kragujevac, um Gurgusovac. Juni.

1726. *Br. commutatus* Schrad. Aecker bei Djurinci im Gurgusovacer Kr. Juni. Nur durch die kürzere obere Spelze vom Vorigen sicher zu unterscheiden, da das Einrollen der Spelze um die reifende *Caryopse* ein morphologischer Process ist, dem die *Bromi*, ja alle *Gramineen* unterliegen.

1727. *Br. racemosus* L. Wiesen bei Maršić, Kutlovo im Kragujevacer Kr. Weiden an der Ruine Koznik nach Fridr. in Gris. Spic. Flor. rum. II. pag. 450.

1728. *Br. mollis* L. Wiesen, Wege um Belgrad u. a. O. Mai.

1729. *Br. arvensis* L. Trockene Wiesen bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.

1730 *Br. patulus* M. K. Sonnige Abhänge bei Jagodina, Kragujevac, am Tašmajdan bei Belgrad. Mai.

Var. *velutinus* Koch. Trockene Wiesen bei Radmilović im Kragujevacer Kr. Hält die Mitte zwischen dem Vorigen und dem Folgenden, der Halm ist 1½—2′ hoch, die Aehrchen 9—15blüthig, etwas kleiner als am Folgenden.

1731. *Br. squarrosus* L. Dürre Abhänge bei Knić, Radmilović im Kragujevacer Kr. Juni. Stimmt mit Exemplaren aus Pesth vollkommen überein.

1732. *Br. multiflorus* Sm. Rchb. Icon. germ. f. 351. *dextra*? M. Vrška Čuka im Crnarekaer Kr. in Gesellschaft von *Centaurea atopurpurea*. Juni. Ob nicht eher *Br. anatolicus* Boiss? Die Aehrchen sind kürzer als an *Br. squarrosus*, 10—16blüthig, die untere Spelze ist breiter berandet, so dass durch den etwas schärferen Winkel die Spelze ausgezeichnet rhombisch erscheint, die obere Spelze klein.

Triodia R. Br.

1733. *Tr. decumbens* P. B. Bergwiesen bei Trešnjevica im Kragujevacer Kr. Juni.

Danthonia DC.

1734. *D. provincialis* DC. Buschige Wiesen bei Trnbas, Ugljarevo im Kragujevacer Kr., äusserst zahlreich. Juni.

Arrhenatherum P. B.

1735. *A. elatius* M. K. Steinige Wälder bei Ugljarevo im Kragujevacer Kr. mit *Paeonia pubescens* und *Acanthus mollis*; um Belgrad aus den Gärten und Anlagen entflohen. Juni.

Das knollige Anschwellen des Rhizoms hat diese Pflanze mit *Beckmannia cruciformis* gemein, dieses Anschwellen scheint aber von Zufälligkeiten, als steiniger Unterlage, Mangel des nothwendigen Feuchtigkeitsgrades etc. abzuhängen, wenigstens habe ich am eben bezeichneten Standort solche Anschwellungen an einigen Exemplaren beobachtet, an den meisten fehlten sie aber. Auf solche Zufälligkeiten sollte man weder Arten noch Varietäten begründen.

Avena L.

1736. *A. fatua* L. Aecker bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. Juni.

1737. *A. sterilis* Rchb. Aecker bei Dobrača im Požarevacer Kr. Belgrad. Juni.

1738. *A. compressa* Heuffel. Rchb. Icon. germ. I. f. 210. Trockene Wiesen bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni. Meine Exemplare entsprechen genau der angeführten Abbildung, und zeichnen sich aus durch glatte zusammengedrückte Blattscheiden, die Wurzelblätter sind kaum etwas schmäler als die Stengelblätter, flach ausgebreitet dreinervig, d. i. der Mittelnerv und die Randnerven treten stark hervor, wogegen die übrigen fast verwischt sind, die Aehrchenaxe ist an der Basis kurz behaart, die Blätter sind hingegen an *pratensis* und *planiculmis* mehrnervig, die oberen Haare der Aehrchenaxe sind doppelt so lang. Ich führe hier den Vergleich mit *A. pratensis* L. an, weil dieselbe auch zusammengedrückte, aber rauhe Blattscheiden hat, und weil die *compressa* meines Erachtens leichter mit dieser, als mit der subalpinen Folgenden verwechselt werden kann.

1739. *A. planiculmis* Schrad. Rchb. ibi f. 211. M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juli. Die serbischen Exemplare stimmen mit denen von M. Branu im Banate überein in der Dicke und Höhe der zusammengedrückten Halme, der Breite der Blätter — 3 bis 4″ —, der Zahl der unteren Rispenäste — 2 bis 5″ —, der längern Behaarung der Blüthenaxe und des Fruchtknollens, unterscheiden sich aber durch die glatten Spelzenränder. Sowohl an der Banater als serbischen Pflanze verschwinden die Nerven der Spelzen unterhalb ihrer Mitte.

1740. *A. pubescens* L. Sonnige Abhänge unter dem M. Rtanj im Aleksinacer Kr. Juni.

1741. *A. tenuis* Mch. Grasige Hügel bei Jagodina, Kragujevac. Juni.

Aira L.

1742. *A. caryophyllea* L. Rchb. Icon. germ. I. f. 180. Hügel, Waldwege bei Jagodina, Kragujevac u. a. O. Mai.

1743. *A. capillaris* Host. Rchb. ibi f. 181. Steinige Abhänge bei Dobrača im Kragujevacer Kr. Mai.

Deschampsia P. B.

1744. *D. flexuosa* Tr. Waldränder des Miročer Gebirges im Krajinaer Kr. Juni.

1745. *D. caespitosa* P. B. Schattige Wälder des M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

Holcus L.

1746. *H. lanatus* L. Ueppige Wiesen bei Kragujevac, Topčider bei Belgrad. Juni.

1747. *H. mollis* L. Wiesen bei Jagodina. Juli.

Anthoxanthum L.

1748. *A. odoratum* L. Wiesen allenthalben. Mai.

Var. *montanum*, gracile, elatum 18 — 22″, folia longa angustiora quam in praecedente, palea floris inferioris longe aristata.

M. Ivanova livada im Gurgusovacer Kr. Juli.

Calamagrostis Roth.

1749. *C. Epigeios* Rth. S. Belešina. Weingärten, Waldränder allenthalben. Juli.

1750. *C. sylvatica* DC. Wälder der Vorberge des Balkans im Gurgusovacer Kr. Juli. Sehr varirend. Niedere subalpine Formen haben den Habitus der *C. Halleriana*, welche auch den Haarkranz an der Basis der Blätter besitzt, sie ist aber in dieser Form durch die viel kürzere Behaarung der Blüthenaxe kenntlich.

Agrostis L.

1751. *A. alba* L. Abhänge bei Grošnica unweit Kragujevac. Juni.

1752. *A. vulgaris* With. Wiesen allenthalben. Juni.

1753. *A. canina* L. Feuchte Wiesen bei Kragujevac, aus der Donau bei Belgrad. Juni.

1754. *A. rupestris* All. M. Kopaonik im Kruševacer Kr. Juli.

Apera Ad.

1755. *A. spica venti* P. B. Sandige Wiesen bei Ćupria, Jagodina und anderen Orten. Juni.

Cynodon Rich.

1756. *C. Dactylon* Pers. S. Zubača. Trockene Wiesen, Ufer allenthalben. Juni.

Beckmannia Host.

1757. *B. eruciformis* Host. Feuchte Wiesen bei Jagodina in grosser Menge. Juni.

Leersia Sol.

1758. *L. oryzoides* Sw. Gräben, Sumpfränder bei Jagodina, Kragujevac, Belgrad. August.

Phleum L.

1759. *Phl. cuspidatum* Willd. Boračer Felsen im Kragujevacer, M. Baba bei Lešje im Ćupriaer Kr. Mai. Durch den üppigen Wuchs, die kriechende Wurzel und lang zugespitzte Blätter von allen Andern ausgezeichnet. Die Aehrchen sind kürzer als an *Micheli* (vom Schneeberge in Oesterreich), die Carinacilien länger, stehen weiter von einander, beginnen schon von der Basis an.

1760. *Phl. Böhmeri* Wib. Koviljača bei Žabare im Kragujevacer Kr. Juni.

1761. *Phl. asperum* Vill. Sonnige Hügel bei Banja im Aleksinacer Kr., Topčider bei Belgrad. Mai.

1762. *Phl. pratense* L. Wiesen allenthalben. Juni.

1763. *Phl. echinatum* Host. Im Gebüsch am M. Avala und bei Rakovica unweit Belgrad. Mai. Der Stengel schlank vielblätterig, die unteren Blüthen herabgeschlagen, die Wurzel einjährig.

Alopecurus L.

1764. *A. geniculatus* L. Sümpfe bei Jagodina, an der Donau bei Belgrad. Mai.

1765. *A. pratensis* Pers. Ueppige Wiesen allenthalben. Mai.

Crypsis Ait.

1766. *Cr. alopecuroides* Schrad. Ufer, ausgetrocknete Sümpfe allenthalben. Juli.

Digraphis Tr.

1767. *D. arundinacea* Tr. Sümpfe bei Praćina im Jagodinaer Kr., an der Donau bei Belgrad. Juni.

Lappago Schreb.

1768. *L. racemosa* Will. Steinige Hügel am Gilje unweit Jagodina, Steinbrüche bei Belgrad. Juni.

Setaria P. B.

1769. *S. viridis* P. B. Steinige Hügel allenthalben. Juli.

1770. *S. verticillata* P. B. Weingärten allgemein. Juli.

1771. *S. glauca* P. B. S. Muar. Ueppige Wiesen allenthalben. Juli.

Echinochloa P. B.

1772. *E. Crus galli* P. B. Ueppige Wiesen, Kukuruzfelder allenthalben. Juli.

Digitaria Scop.

1773. *D. sanguinalis* Scop. Aecker allenthalben. Juli.

1774. *D. ciliaris* Koch. Sandfelder der Morava bei Ćupria, Svilajnac. Juli.

Milium L.

1775. *M. effusum* L. Schattige Wälder des M. Željin im Kruševacer Kr. Juni.

1776. *M. vernale* MB. Rchb. Icon. germ. f. 160. Serpentingries bei Brdjane im Rudniker Kr. April. Sehr zahlreich. Selten über 1′ hoch,

schlank, der Wurzelhals mit zahlreichen weissen Blattscheiden umgeben, die Spitze des Halmes, die Rispenäste und die Klappen schärflich, die ganze Inflorescenz im Alter schwarzblau.

1777. *M. paradoxum* L. Steinige Wälder bei Ravanica, Manasija im Ćupriaer Kr. Mai.

1778. *M. caerulescens* Desf. Buschige Felsen des M. Greben bei Milanovac. Mai.

Stipa L.

1779. *St. pennata* L. Kovilje Felsen des M. Vratarnica im Gurgusovacer Kr. Mai. Scheint ehedem häufiger gewesen zu sein, wie es die vielen Hügel, Koviljača genannt, beweisen.

1780. *St. capillata* L. Sonnige Hügel bei Deligrad im Aleksinacer, Dobrača im Kragujevacer Kr., Topčider bei Belgrad. Juli.

Lasiagrostis Lk.

1781. *L. Calamagrostis* Lk. Buschige Felsen des M. Stol im Crnarekaer, sonnige Hügel bei Rogavčina im Kruševacer Kr. Juli. Die am letztgenannten Standort etwas verschieden durch niedrigeren — 20″ — Wuchs, durch die gefärbte Rispe und dichtere Behaarung der dreinervigen Klappen. Bei der gewöhnlichen Form sind diese Nerven verwischt. Als *L. Calam.* var. *colorata* m. an Freunde gesendet.

Erianthus Rich.

1782. *E. Hostii* Gris. Sibth. Flor. graec. I. Weingärten ober Negotin. Juli. Nebst *Sorghum halepense* daselbst ein lästiges Unkraut.

Andropogon L.

1783. *A. Ischaemum* L. Sonnige Hügel, Wälle allenthalben. Juli.

Pollinia Spr.

1784. *P. Gryllus* Spr. S. Djipovina. Sonnige Hügel bei Kragujevac, Belgrad u. a. O. Juli.

Sorghum Mich.

1785. *S. halepense* Pers. S. Koštan. Sandige Aecker im Bereich der Morava von Čačak bis nach Smederevo, Weingärten bei Negotin, Požarevac, Belgrad. Juni

S. vulgare P. S. Sirac. Wächst zerstreut in den Požarevavacer Weingärten, eingeschleppt, aber jetzt nirgends angebaut. Cultivirt wird hier und da *S. saccharatum* zu Besen, *S. cernuum* aber wegen der Eigenthümlichkeit der Rispe.

Fam. LXXXVII. Aroideae Endl.

Arum L.

1786. *A. maculatum* L. S. Kozlac. Waldränder, Hecken allenthalben. Mai.

Acorus L.

1787. *A. Calamus* L. S. Idjirot. Sümpfe um Šabac, an der Save und Donau bei Belgrad. Juni.

Lemna L.

1788. *L. gibba* L. Sümpfe der Save unter Belgrad. Juni.
1789. *L. minor* L. Gräben, Sümpfe allenthalben. Mai.
1790. *L. polyrrhiza* L. Sümpfe bei Panjevac, Rakitovo unweit Jagodina. Mai.
1791. *L. trisulca* L. Sümpfe bei Jagodina, an der Save bei Belgrad. Mai.

Typha L. S. Rogoz.

1792. *T. latifolia* L. Sümpfe allenthalben. Juli.
1793. *T. angustifolia* L. Sümpfe bei Negotin, Jagodina, an der Save bei Belgrad. Juli.
1794. *T. minor* Sm. Sümpfe der Turija reka im Gurgusovacer Kr. Juli.

Sparganium L.

1795. *Sp. erectum* L. Sümpfe allenthalben. Juli.
1796. *Sp. simplex* Sm. Sümpfe bei Jagodina, Gräben bei Vrbica im Kragujevacer Kr. Juli.

Fam. LXXXIII. Najadeae Endl.

Najas L.

1797. *N. major* Roth. Kriva bara bei Jagodina. August.
1798. *N. minor* All. Sümpfe bei Jagodina, Svilajnac u. a. O. August.

Zanichellia Mich.

1799. *Z. palustris* L. Krčmarer-Bach im Kragujevacer Kr., Sümpfe am Ibar bei Karanovac. Juli.

Potamogeton L.

1800. *P. natans* L. Sümpfe allenthalben. Juli.
1801. *P. fluitans* Roth. Sümpfe bei Paraćina im Jagodinaer Kr. Juli.
1802. *P. gramineus* L. var. *heterophyllus* Fr. Rchb. Icon. germ. VII. f. 74. Mit dem Vorigen.
1803. *P. crispus* L. Sümpfe bei Svilajnac im Ćupriaer Kr. unterhalb Belgrad. Juni.
1804. *P. acutifolius* Lk. Sümpfe bei Jagnjilo im Kragujevacer Kr. Juli.
1805. *P. pusillus* L. Sümpfe der Kriva bara und bei Praćina im Jagodinaer Kr. Juli.
1806. *P. densus* L. Mühlgräben der Gruža bei Grivac im Kragujevacer Kr. Juli.

New York Botanical Garden Library
QK 329 .P37 gen
Pancic, Josif/Verzeichniss der in Serbie
3 5185 00023 2338